

SPRAWOZDANIA SZKOLNE
Książnica
Kopernikańska
w Toruniu
SCHULPROGRAMME

Die Abiturienten

des

Königlichen Fürstin-Hedwig-Gymnasiums

von 1793 bis 1906.

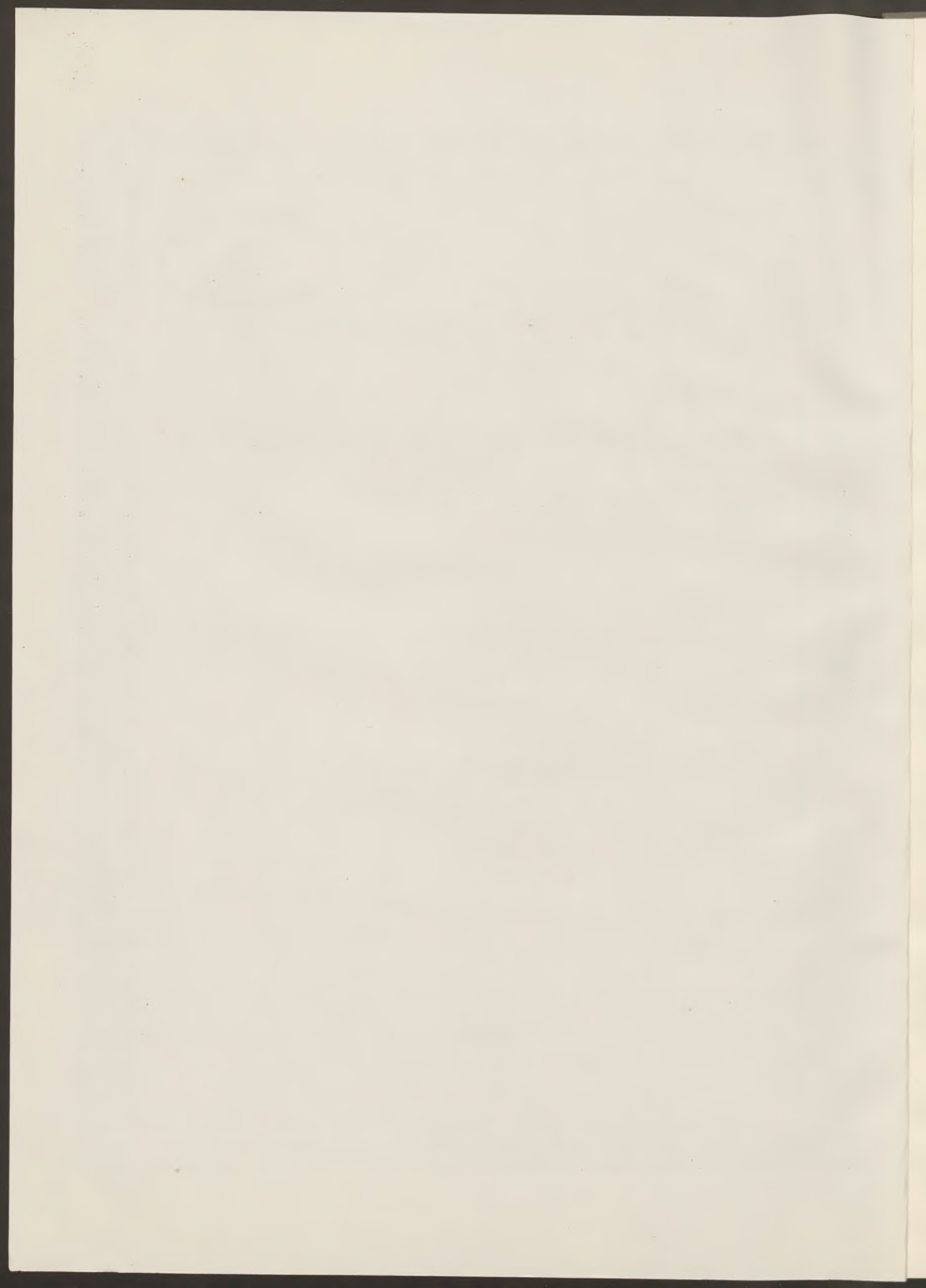
Auf Grund der Vorarbeiten von Professor Reclam

herausgegeben von

Professor Ch. Beyer,
Gymnasial-Oberlehrer a. D.

Neustettin 1907.

Buchdruckerei von R. G. Herzberg's Erben.



V o r w o r f.

Es war die Absicht des Unterzeichneten, das Verzeichnis der Schüler des Hedwigs-Gymnasiums, das in den Programmen v. 1893, 1894, 1896, 1898 und 1902 bis zum Jahre 1769 veröffentlicht war, in derselben Weise weiter zu führen, da sich herausgestellt hatte, daß die zu den Namen der Schüler hinzugefügten Angaben über ihre Familienverhältnisse und Lebensschicksale für genealogische Forschungen, die erfreulicherweise immer eifriger getrieben werden, nicht ohne Wert waren. Es wären dann auch einige hervorragende Männer, die nur kurze Zeit der alten Hedwigschule angehört hatten, genannt worden, z. B. Friedrich von Wrangel¹⁾, Eduard Wilhelm Ludwig von Bonin (Kriegsminister in den Jahren 1852/54 und 58/59), Harry von Arnim; es wäre das Gedächtnis an Freiheitskämpfer, wie die Brüder Ewald und August von Platen, die in der Völkerschlacht bei Leipzig den Tod für König und Vaterland starben, erneuert worden. Auch Schüler aus der dunkeln Zeit von 1640—1714, die bisher noch nicht entdeckt waren, hätten ihren gebührenden Platz finden können, so Graf Adriaan Bernhard von Börde, der bis jetzt noch unbekannt geblieben war, wiewohl er einer der bedeutendsten Schüler unserer Hedwigschule ist; er erhielt 1725 den Schwarzen Adlerorden²⁾, wurde 1728 wirklicher Geheimer Staats-, Kriegs- und Cabinets-Minister und 1737 General-Feldmarschall; Friedrich der Große erhob ihn in den Grafenstand. So ist wenigstens einer von den Schülern gefunden, an die Wofenius gedacht hat, wenn er vom Rektor Preige (1670—1689) sagt, daß aus der von ihm geleiteten Schule, die im höchsten Flor gestanden hätte, „eine Menge Minister und andere Räte wie auch Generale hervorgegangen sei“ (Beyer, Gesch. des Gymn., 1890, S. 21); von Börde besuchte das Neustettiner Gymnasium von 1683 bis 1686.

Dem erwähnten Plane stellten sich aber für jetzt Schwierigkeiten in den Weg, die zum Teil in der bedenklichen Ausdehnung des Werkes lagen; auch erschien es fraglich, ob es ratsam sei, alle Schüler aufzuführen, da doch in der neueren Zeit manche nur kurze Zeit die Anstalt besucht und sich dann einem niederen bürgerlichen Berufe zugewandt hätten, während früher alle das Gymnasium durchgemacht und studiert hätten. Dazu kam, daß seit längerer Zeit eine leider unvollendete Arbeit des Gymnasialprofessors Reclam über die Abiturienten des Gymnasiums vorhanden war, die derselbe neben dem Amte kaum vollenden konnte; er war so freundlich, dem Unterzeichneten, der mehr Muße hatte, das gesamte Material zur Verfügung zu stellen. Es wurde nun beschlossen, diese Arbeit zuerst zu veröffentlichen.

¹⁾ Das von ihm der Anstalt geschenkte Bild mit der eigenhändigen Unterschrift: „von Wrangel Feldmarschall widmet dieses Bild der Tertia des Gymnasiums von Neustettin, welches er 1796 verließ“ schmückt das Klassenzimmer der Untertertia.

²⁾ Er erhielt ihn, als der König Friedrich Wilhelm I. die von ihm ausgeführte Fortifikation von Stettin (s. Monatsblätter d. Ges. f. Pomm. Geschichte 1907 Nr. 1 S. 9) besichtigt und ihm seine Zufriedenheit ausgesprochen hatte.

Der Unterzeichnete hat versucht, die von Professor Reclam vor 7 Jahren mit vieler Mühe angefertigte Arbeit teils zu ergänzen und zu vollenden, teils nach den inzwischen eingetretenen Veränderungen zu berichtigen; er hat dabei sowohl bei den alten Schülern wie auch bei Behörden und vielen Beamten sehr freundliche Unterstützung gefunden, für die er hier seinen warmen Dank ausspricht. Daß das Werk trotz aller darauf verwandten Sorgfalt doch hie und da Fehler enthält, die sich nach der Herausgabe vielleicht zeigen werden, wird den nicht wunder nehmen, der sich mit solchen Arbeiten befaßt hat. Es finden sich in den Akten, sei es im Album sei es in den Prüfungsprotokollen, viele Irrtümer, die zum Teil nur durch die Kirchenbücher — aber auch diese sind nicht frei von Versehen — berichtigt werden können; oftmals aber sind keine Kirchenbücher aus älterer Zeit vorhanden, wenn durch den Brand des Pfarrhauses alles vernichtet ist. Jede Verbesserung der gemachten Angaben wird daher dem Gymnasium wertvoll sein und bei einer Fortsetzung dieses Verzeichnisses mit Dank benutzt werden. Möge diese Arbeit dazu dienen, das Band, das zwischen den alten Schülern des Hedwigs-Gymnasiums und der Anstalt besteht, wie das aus allen Schreiben, die der Unterzeichnete erhalten hat, in wohlthuender Weise hervorleuchtet, zu festigen, damit die alte Schule, wie die hohe Stifterin es feierlich ausgesprochen hat, „bis an den Lieben Jüngsten Tag in Effe, Flore undt beständig bey Würden undt Kräfften unverbrüchig erhalten“ bleibe! Das walte Gott!

Neustettin, im Januar 1907.

Th. Beyer,
Professor,
Oberlehrer a. D.

Abkürzungen u. ä.:

Al. = Album des Gymnasiums. Anst. = (erste) Anstellung. Br. = Bruder. Fr. Matr. = Frankfurter Matrikel. Gr. = Groß vor I usw. entspricht der jetzigen Bezeichnung 'Ober'; Kl. = Klein, entspr. d. Bez. 'Unter'. KB. = Kirchenbuch. Kreisr. = Kreisrichter. OLGAss. = Oberlandesgerichts-Assessor. P. = Pastor. S. = Sohn. Syn. = Synode. V. = Vater.

Justizkommissarius = Rechtsanwalt.

Die Abiturienten des Königl. Fürstin-*Hedwig*-Gymnasiums von 1793 bis 1906.

Das Abiturienten-Examen wurde in Preußen durch königliches Edikt v. 23. Dez. 1788 eingeführt; es war eine Frucht der Arbeit des von Friedrich Wilhelm II. 1787 eingesetzten Ober-Schulkollegiums, zu dem unter anderen die Berlin. Gymnasialdirektoren Kirchenrat J. G. Meierotto und Ober-Konsistorialrat Fr. Gedike gehörten, die „auch mit Revisionsreisen in die Provinzen beauftragt wurden“ (Wiese, d. höh. Schulwesen in Preußen, 1864, p. 3 u. 478 ff.). Vor 1788 stellten manche Schulen den Schülern, die zur Universität abgehen wollten, ein Dimissionszeugnis aus; es genügte aber auch das Zeugnis eines Lehrers¹⁾ oder eines Geistlichen oder eines anderen angesehenen Mannes. Nach der neuen Verordnung sollte zu Neujahr und zu Johannis eine schriftliche und eine mündliche Prüfung stattfinden und dem Examinierten ein Zeugnis der Reife oder der Unreife ausgestellt werden; das Zeugnis der Unreife hinderte jedoch nicht den Besuch der Universität, schloß aber von allen Benefizien aus.

Das Gymnasium in Neustettin wurde 1788 durch Meierotto revidiert; „er äußerte sich zufrieden mit den Leistungen“ (Giesebrecht, Gesch. des Gymn., 1840, S. 76 ff.), doch war der Umstand, daß in der vierten Klasse Knaben und Mädchen vereinigt waren, ein Hindernis, dem Gymnasium das Dimissionsrecht zu erteilen. Erst eine neue Revision durch den Konsistorialrat Voigt (Febr. 1790) hatte die Folge, daß nach Abtrennung der Mädchenabteilung der Anstalt unter d. 24. Nov. 1790 das königliche Edikt vom 23. Dez. 1788 mitgeteilt und ihr das Recht zugesprochen wurde, das Abiturientenexamen abzuhalten; zum beständigen Prüfungskommissarius wurde der Präpositus Joh. Dan. Drews, der zugleich Inspektor des Gymnasiums war, ernannt. Warum die erste Abiturientenprüfung erst Ostern 1793 stattgefunden hat, ist aus den vorhandenen Akten nicht ersichtlich; auch Giesebrecht gibt keine Auskunft; Rektor Lenz fand, als er am 15. Okt. 1791 das Amt antrat, in Prima 6 Schüler vor, von denen 4 später das Abiturientenexamen machten.

¹⁾ Bei den Gymnasialakten befinden sich fünf Testimonia in latein. Sprache, die der Rektor Palenius in den Jahren 1715—1724 Schülern, die zur Universität abgingen, ausstellte, und ein Empfehlungsschreiben, das er einem von hier nach Danzig übergesiedelten früheren Schüler, der die Universität Leipzig beziehen wollte, auf dessen Wunsch mitgab.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Ostern 1793.								
1.	Apfle, Ewald Friedrich August	5. 2. 1775	Neustettin	ev.	Präpositus†	Neustettin	26. 4. 1787	angest. 1796, seit 1808 Justiz- amtmann in Clempenow (Kr. Demmin), seit 1836 in Creptow a. T.; † dort 15. 4. 42.
Misch. 1793.								
2.	Mieräse, Johann Samuel Friedrich	16. 8. 1774	Neustettin	ev.	Kämmerer	Neustettin	24. 9. 1787	ging nach Halle, um Theol. zu studieren (Progr. v. J. 1793).
3.	Dittmar, Christian Wilhelm — B. v. 45 u. 57	24. 12. 1775	Neustettin	ev.	Rentier	Neustettin	24. 9. 1787	Justizrat u. Gutsbesitzer auf Horn- gut b. Neustettin; † in Berlin als Rentier.
Ostern 1794.								
4.	Just, Johann Karl	18. 9. 1775	Neustettin	ev.	Brauer, Kaufmann u. Kämmerer	Neustettin	saß 15. 10. 1791 in I	P. in Najeband (Syn. Belgard) v. 1800—1832, dann i. Rügen- hagen (Syn. Rügenwalde), fei- erie 24. 10. 47 d. 50jähr. Amts- jubiläum, 30. 11. 47 emeritiert, † in Rügenwalde 12. 6. 1851.
Misch. 1794.								
5.	Alberti, Johann Christian Samuel Benzelaus	(M. 1775) KB. 10. 12. 1771	Weitenhagen (Kr. Stolp)	ev.	Pastor	Weitenhagen	1. 7. 1792 in II	† 15. 2. 1803 in Weitenhagen als cand. theol. 8 Tage nach dem Tode s. Vaters.
Ostern 1795.								
6.	Lenz, Karl Gottlieb (M. Gottfried) ¹⁾	8. 7. 1775	Rolberg	ev.	Brauer	Rolberg	12. 10. 1791 in II	seit 1798 i. Staatsdienst; Krimi- nalrat u. Stadtrichter i. Königs- Oberlandesgerichtsrat i. Stettin seit 1818; 1. 10. 45 pens als Geh. Justizrat.
Misch. 1795.								
7.	Gerike, Joh. Georg Gottlieb	12. 8. 1777	Lübchow b. Cörlin	ev.	Oekonomie- Inspektor	Lübchow	30. 9. 1793 in I	† 20. 1. 1840 als P. i. Graudenz u. Sup. der Culmer Diözese nach 39jähr. Amtstätigkeit.
Misch. 1796.								
8.	Moldenhauer, Christian Gottlieb Friedrich	20. 1. 1779	Neustettin	ev.	Justiz- amtmann	Neustettin	saß 15. 10. 1791 in II	
Misch. 1797.								
9.	Kör, Wilhelm Ernst Friedrich	22. 3. 1779	Krnswalde (nicht i. KB. zu finden)	ev.	Justizrat	Krnswalde	5. 10. 1795 in I	31. 10. 1797 als matusus in Frankfurt a. O. immatr. als st. jur. ²⁾

¹⁾ In dem zum 15. Okt. 1794 herausgegebenen Programm sagt Rektor Lenz von ihm, er habe sich zwar bei der letzten Prüfung der Abiturienten als universitätsreif legitimiert, sich aber freiwillig entschlossen, noch bis Ostern in unserem Gymnasium seine Studien fortzusetzen, um auch noch in dieser Zeit die zur Erlernung der Musik hier gegenwärtige Gelegenheit zu benutzen; sie bot sich, wie Lenz anderswo sagt, bei Anwesenheit der Garnison (Blüch. Husaren).

²⁾ Seit 1799 Justizkommisarius in Nörenberg i. P. (die „Allgemeine Gerichtsordnung“ gestattete den Erlaß eines Teils der Studienzeit), dann in Neustettin, seit 1814 in Tempelburg, später Justizrat; Besiz r v. Altenwalde (Kr. Neust) v. 1822—46; d. Todesjahr war weder in Tempelburg noch in Lubow (Alt. ist filial v. Lub.) in d. KB. zu finden.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Nich. 1798.								
10.	v. Buffow , Johann Karl Lorenz	1780 (M.); Fr. Ma. gibt auch 18 J. an	Lauenburg i. P. (im KB. nicht zu finden, auch nicht i. Dießig)	ev.	Landrat	Lauenburg i. P.	7. 7. 1793 in II	8. 10. 1798 in Frankfurt imm. als st. jur.; im AL d. Bemerkung „ist nicht eingeschlagen“, er war aber in Stolp i. P. wegen seiner Gelehrsamkeit unter dem Namen „Doktor Hans“ bekannt. (s. Anhang)
Ostern 1799.								
11.	Naumann , Georg Friedrich	27. 8. 1781	Köslin	ev.	Brauer	Köslin	1. 7. 1795 in II	† 10. 5. 1868 als Justizrat a. D. in Köslin (Anst. 1802, i. Köslin 1806).
Ostern 1800.								
12.	Muschke , Johann Heinrich	13. 12. 1781	Pielburg (Kr. Neust.)	ev.	2. Prediger	Neustettin	jaß 15. 10. 1791 in III ¹⁾	
Ostern 1801.								
13.	Holoff , Heinrich Anton — Br. v. 122	22. 10. 1781	Raddaß b. Perzanzig	ev.	?	Ellerkamp b. Gellin (Kr. Neust.)	jaß 15. 10. 1791 in III	Cantor (Subrektor) am Gym- nasium in Neustettin seit 18. Okt. 1803, ging 9. 5. 1810 i. d. Pfarramt in Reinfeld (Syn. Schivelbein), wo er 28. 5. 35 starb.
Nich. 1801.								
14.	Mauß , Christian Gottlieb Lebrecht	? ²⁾ 1781	Perzanzig (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Perzanzig	Joh. 1796 in III	von 17. 8. 1816 bis zu s. Tode 25. 6. 1829 Pastor i. Neufkirchen (Syn. Labes).
15.	Puppel , Friedrich Emanuel Theodor — Br. v. 16	17. 1. 1784	Stolp i. P.	ev.	Kaufmann	Stolp	27. 4. 1799 in II	Justizkommisarius in Berlin †. (AL)
16.	Puppel , Karl Ferdinand — Br. v. 15	7. 1. 1785	Stolp	ev.	Kaufmann	Stolp	27. 4. 1799 in III	bei der Regierung in Stargard i. P. (AL)
Okt. 1802 (Febr.)								
17.	von Prondzynski , Vincentius — Br. v. 18	1782 ³⁾ (M.)	Konig		Ritter- schaftsrat	bei Konig	27. 10. 1797 in II	Tribunalsrat in Bromberg. (AL) ²⁾
18.	von Prondzynski , Raphael — Br. v. 17	1784 ³⁾ (M.)	Konig		Ritter- schaftsrat	bei Konig	27. 10. 1797 in II	lebt auf s. Gütern. (AL) ³⁾

¹⁾ Rektor Lenz hat bei seinem Eintritt am 15. Okt. 1791 die Schüler, die er vorfand, klassenweise angeführt, ohne das Nationale zu verzeichnen, daher fehlen manche Angaben.

²⁾ Da die Pfarre in Perzanzig 1808 abbrannte, fehlen dort alle Kirchenbücher aus früherer Zeit.

³⁾ In Konig weder in den evang. noch in den kathol. Kirchenbüchern zu finden. Durch Herrn Hauptmann a. D. v. Sernicki, den gründlichen Kenner der polnischen Adelsgeschlechter, erfahre ich noch folgendes: Vinc. v. Pr., ehemaliger Tribunalsrat, zu Groß-Leznitz im Königr. Polen, erhielt 1835 den Roten Adlerorden III. Kl. — Raph. v. Pr., Ritterschafts-
rat, in Buzendorf b. Konig wohnhaft, 1816 Besitzer von Kentau b. Konig und Sabisch b. Kamin (v. Sern. vermutet, daß
Kentau verrieben ist statt Pantau und Sabisch statt Zalesch, auch sei zweifelhaft, ob der Vater v. Pr. oder der Sohn ge-
meint sei). — Auch in Kgl. Neufkirch, wozu Buzendorf gehörte, findet sich im KB nichts.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Mich. 1802.								
19.	Drewß, Johann Karl Wilhelm — B. v. 118	15. 12. 1785	Rösklin	ev.	Präpositus u. Inspektor des Gymn.	Neustettin	Neuj. 1793 in III	studierte in Halle Theol., war aber auch Mitglied des Wolf- schen Seminars; seit Michaelis 1805 Konrektor am Gymn. in Neustettin, seit 26. 8. 1813 zweiter Pred. in Neust., † als solcher 2. 2. 1850.
Okt. 1803, 1. März.								
20.	Barz, Otto Johann Wilhelm	17. 3. 1784	Rolberg	ev.	Präpositus	Rolberg	3. 10. 1800 in II	studierte in Halle Jura. Im Kgl. Justizministerium un- bekannt
Okt. 1804, 21. Febr.								
21.	von Birch, Karl August Ludwig Wilhelm Balthasar	12. 8. 1786	Wobensin b. Gr. Jann- witz (Kr. Lauen- burg i. P.)	ev.	General a. D. u. Erbherr auf Wob.	Wobensin (Fr. Ma. hat Wunneschin)	5. 5. 1800 in II	in Frankfurt als st. jur. 22. 4. 1804 imm. mat.; † 25. 2. 1826 als Erbherr auf Wobensin, Ritter des eisernen Kreuzes und des Johanniter-Ordens. ¹⁾
22.	Damm (KB. Dam), Karl Friedrich	24. 9. 1782	Lobfens		Kreissteuer- einnehmer	Lobfens	28. 9. 1799 in III	† als stud. jur. in Königsberg i. Pr.
23.	Gautelmann, Friedr. Konrad Karl	14. 4. 1786	Bromberg	ev.	Pupillenrat	Bromberg	5. 11. 1799 in III	schon vor 1816 Justizkommissa- rius in Culm i. Wstpr., † dort als solcher 9. 1. 41. ²⁾
Mich. 1804, Aug.								
24.	von Dybstowicz, Konstantin (so schreibt er selbst; M. hat Kostantyn)	? 1782 (nicht im KB.)	Karge (Kr. Bomst)		Gutsbesitzer (bei Kargow in Süd- preußen, AL.)	Karge	14. 10. 1800 in II	studierte Jura; selbst v. Ternick kennt d. Familie v. Dy. nicht.
25.	Gottel, Heinrich Traugott	6. 3. 1786	Dammen (Kr. Stolp)	ev.	Prediger	Dammen	29. 9. 1800 in III	† i. März 1811 als Referend. b. d. Kammergericht (AL.)

¹⁾ Er machte 1813 als Freiwilliger bei dem 2. (schlesischen) Ulanenreg. den Feldzug nach Frankreich mit, wurde an einem Bein schwer verwundet, in Krennhausen bei seinem Freunde dem Dichter de la Motte-Fouqué gepflegt; wiewohl er nach 8 Monaten noch an Krücken gehen mußte, ging er doch 1815 wieder mit ins Feld; auf dem Marsch nach Frankreich im Mai 1815 besuchte er wieder seinen Freund Fouqué und übergab ihm eine seiner Erzählungen „Biedermännchen“, die Fouqué in seinem „Fouqué-Almanach“ drucken lassen wollte; er erhielt von Fouqué als Lektüre auf dem Marsche Chamisso's Buch „Peter Schlemihl“, das vor nicht langer Zeit erschienen war. An der Schlacht bei Belle-Alliance nahm er teil (er schreibt, einen so schrecklichen Anblick hätte selbst das Schlachtfeld von Leipzig nicht geboten), war unter den Preußen, die die Verfolgung Napoleons übernahmen, und hatte die Freude den Einzug von Paris mitzumachen. Die meisten seiner Gedichte, die von Fouqué sehr geschätzt wurden, hat er aus Bescheidenheit nicht drucken lassen; ein dramatisches Spiel „Der Geburtstag“, das er zum Geburtstag seines Freundes des Grafen v. Münchow (1. 10. 1819) hat drucken lassen, ist der Gymnasialbibliothek von seiner Enkelin, der Frau von Somnitz-Freest, geschenkt.

²⁾ Sein Sohn schreibt, er habe das Neustettiner Gymnasium besucht, weil es damals in besonders gutem Rufe gestanden habe.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
26.	Ost. 1805, 6. März.							
	Leopold, Heinrich Gottlieb	3. 2. 1787	Bublitz		Kriminal- richter u. Justitiarius b. d. Land- armenhaufe	Neustettin	6. 11. 1799 in III	studierte Jura; angeht. 1807, in Köslin seit 1815 Justizkommiss.; seit 1821 war er auch Regie- rungs-Fiskal in Köslin, † 14. 2. 1852 als Justizrat; er war auch Patron der Kirche von Wopersnow (Syn. Schivelbein); Ritter des eif. Kreuzes 2. Kl. (bei Dennewitz erh.) und des russ. Georgenord. 5. Kl.
27.	Ost. 1806, 4. März.							
	von Zychlinski, Karl Leopold	9. 2. 1787	Dyck bei Dt.-Krone		Ritter- schaftsrat	Dyck	9. 5. 1798 in III	studierte Jura; lebt auf seinen Gütern (Al.)
28.	Mehring, Karl August	22. 1. 1788	Polzin	ev.	Prediger	Perfanzig (Kr. Neustettin)	21. 4. 1801 in III	st. iur. 7. 3. 1807 in Frankfurt imm. ex acad. Halensi; prom. in Göttingen.
29.	Ost. 1812, 18. Febr. ¹⁾							
	Grosheim, Otto Heinrich Wilhelm — Br. v. 41	4. 1. 1794	Hogafen	ev.	Kreisjustiz- rat u. Stadtrichter	Neustettin	7. 7. 1808 in II	† in Marienburg als Kreisge- richtsrat 31. 5. 1857.
30.	Schroener, Karl Ludwig August	9. 8. 1795	Zettin (Kr. Rummels- burg)	ev.	Prediger	Zettin	5. 10. 1809 in I	ging nach Berlin 3. Stud. d. Theol.
31.	Koenig, August Wilhelm	20. 4. 1791	Röselitz (Kr. Pyritz)	ev.	Prediger	Crummin (Kr. Ujedom-Wollin)	23. 10. 1804 in III	ging nach Greifswald 3. Stud. d. Theol.
32.	Schweder, Karl Ferdinand Gott- fried — V. v. 200	25. 3. 1792	Bärwalde i. P.	ev.	Kaufmann u. Senator	Bärwalde	25. 1. 1808 in II	Diaconus in Bärwalde i. P. seit 1816, Oberprediger daselbst v. 1829—49; in Gr.-Tschow als Emer. 15. 5. 1853 †.
33.	Magnus, Gottlieb	12. 7. 1788	Hammerstein (Kr. Schlochau)		Senator u. Stadt- Kämmerer	Hammerstein	20. 2. 1804 in III	studierte in Berlin Jura.
34.	Nich. 1812, 27. Aug. ²⁾							
	Schiemann, Karl Wilhelm	6. 5. 1794 Al. 25. 5.	Neustettin	ev.	Schönfärber u. Ratmann	Neustettin	1. 10. 1804 in III	† 10. 11. 1873 als Pastor in Kagendorf (Syn. Anklam).
35.	Mehfener, ³⁾ i. NB Mehfner, Karl Gottlieb	7. 4. 1790	Gr.-Küdde (Kr. Neust.)	ev.	Frei- u. Lehnschulze	Gr.-Küdde	6. 7. 1804 in III	† 26. 12. 1862 als zweiter Prediger an der St. Johannis- kirche in Memel.

¹⁾ Die Unglücksjahre 1806/07 wirkten nachteilig auf den Besuch der Schule ein; zu Neujahr 1808 verließen, wie Giesebrecht, Gesch. d. Gymn. S. 92, berichtet, alle Primaner die Anstalt; so konnten von 1806—1812 keine Abiturienten-Examina gehalten werden. — Bei den schriftlichen Arbeiten des Ostertermins 1812 rügte die revidierende Behörde, daß die Aufgaben im Griechischen und in der Mathematik zu leicht seien und in den griechischen Arbeiten die Accente fehlten (geschrieben sollten die Accente also werden, während man nicht danach sprach, wie der Herausgeber durch seinen Vater, der das Gymnasium in Alt-Stettin besuchte, weiß).

²⁾ Die Gymnasialbibliothek besitzt folgende Bücher von ihm, die er als dankbarer Schüler geschenkt hat: Predigten vermischten Inhalts; Christliche Religionslehre; Sabeln, Parabeln u. Erzählungen.

³⁾ Die schriftlichen Arbeiten dieses Termins wurden bei der Revision für befriedigend erklärt; es wurde aber bemerkt, daß Aufgaben aus der Geschichte der Philosophie ungeeignet seien (das Thema für den französischen Aufsatz lautete nämlich: Leucippe et Démocrite les auteurs de l'atomisme).

In den folgenden Jahren bis 1823 fand keine Abiturienten-Prüfung statt; die Anstalt war, wie es in einer Verfügung des Konsistoriums heißt, „teils durch die Kriegszeiten teils durch die Anstellung interimistischer Lehrer gesunken“; auch schwebte, wie sich Giesebrecht a. a. D. S. 100 ausdrückt, „ihr stets die Verlegung nach Köslin über dem Rücken“, was natürlich auf den Besuch Einfluß hatte. Im Frühjahr 1813 gingen von 8 Primanern 5 zu den Fahnen, die drei noch übrigen wurden zusammen mit den besten Secundanern unterrichtet, so daß eigentlich keine Prima vorhanden war. Zu Michaelis 1814 wurde eine neue Prima errichtet; sie bestand aus Ewald Rudolf Stier, der, am 17. 3. 1800 in Fraustadt (Pr. Posen) geboren, am 3. 5. 1813 in die II aufgenommen war und im Alter von 14 $\frac{1}{2}$ Jahren nach I versetzt wurde, und aus Ernst Großheim (Br. v. 29 u. 41, Dnfel v. 269, 335, 354), der, 8. 3. 1799 in Rogasen geboren, am 30. 11. 1808 in III aufgenommen war und im Alter von 15 $\frac{1}{2}$ Jahren nach I versetzt wurde. Dieser verließ im August 1815 die Anstalt ohne Examen, um auf die Pépinière zu gehen; er wurde Regimentsarzt b. d. Kaiser-Franz-Garde-Grenadierregiment, Medizinalrat u. Leibarzt des Prinzen Wilhelm v. Preußen (Kaiser Wilhelm I.); als solcher † 8. 1. 44. Als Großheim abgegangen war, wollte Stier das Abiturientenexamen machen, doch trug man Bedenken, ihn, nachdem er nur $\frac{3}{4}$ J. die Prima besucht hatte, in das Examen gehen zu lassen, riet ihm aber, das Examen an der Universität zu machen, was damals noch zulässig war; dort erhielt er Nr. II; zu seinen Examinatoren gehörten u. a. Böckh, Erman, Bernhardt, Suetthlage; es ist das einzige Examen, das er in seinem Leben gemacht hat. Er wurde einer der hervorragenden Theologen des neunzehnten Jahrhunderts; i. J. 1846, also schon im Alter von 46 Jahren, wurde er von der theol. Fakultät der Universität Bonn zum D. theol. creiert. Unter seinen zahlreichen Schriften ist die Polygottenbibel wohl die bekannteste. Er starb 16. 12. 1862 als Superintendent in Eisleben. Tholuc hat ihn mit Recht den theologus biblicus genannt; es gab für ihn trotz aller seiner Gelehrsamkeit eigentlich nur ein Buch, die Bibel.

In diese examenlose Zeit gehört noch u. a. Karl Anton Großheim (Br. v. 29 u. 41, B. v. 269, Dnfel v. 335 u. 354), der, geb. 7. 3. 1797 in Rogasen, am 30. 11. 1808 in III aufgenommen wurde und am 1. Juni 1813 (so i. M., and. Quellen i. März) die Anstalt als Primaner verließ, um in die Pommerische Landwehr einzutreten, in der er am 22. 6. 1813 zum Sekondelieutenant ernannt wurde. Nach den Kriegsjahren kehrte er in die Prima zurück und bezog 1816, wahrscheinlich ohne Examen, die Universität Greifswald, um Jura zu studieren. Er starb 16. 8. 1863 als Geheimer Justizrat und Vorsitzender Rat des Generalauditoriums in Berlin.

Seit Ostern 1821 bestand endlich wieder eine Prima (Mich. 1820 hatte das Konsistorium die Bildung derselben noch verweigert), so konnte 1823 auch wieder eine Abiturientenprüfung gehalten werden.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Ostern 1823.								
(Komm. Sup. Dr. Henkel) ¹⁾								
36.	Henkel, Gustav Adolf — Br. v. 37 u. 47 — (Nr. II) ²⁾	12. 11. 1801	Neustettin	ev.	Konrektor am Gymn. u. Hilfspred. in Küdde, 3. Zeit d. Aufn. Sup.	Neustettin	1. 5. 1817 in II.	war 40 J. bis 1. 10. 1868 Pre- diger in Landeck (Kr. Schlochau); † 13. 10. 1873 als Emeritus in Neust.
37.	Henkel, Joh. Albert — Br. v. 36 u. 47 — (II)	30. 7. 1805	Stolzzen- hagen (Kr. Randow)	ev.	Superinten- dent	Neustettin	1. 5. 1817 in III.	ang. 1826, seit 1836 StadtSyn- dikus in Stolp i. P.; als Justiz- rat dort † 5. 6. 80 (eine Straße in Stolp trägt den Namen des verdienten Mannes).
38.	Michow, Christian Heinrich — (II) ³⁾	15. 8. 1802	Pr.-Fried- land	ev.	Schlosser- meister	Pr.-Friedland	28. 3. 1815 in IV.	11 J. Divisionspred. in Stargard i. P.; vom 8. 10. 1843 bis 1. 10. 1871 Pastor in Sachan (Syn. Jakobshagen); † 4. 7. 1872 als Emerit.
⁴⁾ Mich. 1826, 19. Sep.								
(Komm. Sup. Dr. Henkel, Dir. Kaulfuß.)								
39.	Lorenz, Daniel August — Br. v. 64 — (I)	2. 3. 1805	Gr.-Küdde	ev.	Küster u. Lehrer †	Gr.-Küdde	faß 1825 in I.	v. 1832 P. in Naseband (Syn. Belgard), v. 1835 P. in Hütten (Syn. Neust.), v. 1842—52 P. in Lubow (Syn. Tempelburg), dann bis zu s. Tode am 25. 7. 1861 P. in Quadenburg u. Sup. d. Syn. Alt-Colzsiglow.
40.	Wenzel, Friedr. Wilh. — (I)	24. 11. 1806 (and. Quel. 24. 9.)	Kowal (Prov. Posen) (KB. ver- brannt)	ev.	Oberamt- mann	Heidchen (Kr. Greifenhagen)	1. 5. 1817 in IV.	ang. 4. 1. 1830, seit 1838 Ober- Landes-Gerichts-Assessor b. dem Kollegium in Uckermünde; † 11. 7. 1865 als Kreisgerichts- rat in Cammin i. P.
41.	Groszheim, Franz Eduard — B. v. 335 u. 354, Br. v. 29 — (II mit Auszeichnung)	17. 8. 1808	Rogasen	ev.	Kreis- Justizrat u. Stadtrichter	Neustettin	6. 1. 1820 in III.	† als Rechtsanwalt u. Notar in Schönlanke a. d. Cholera 7. 8. 1849.
42.	Wiedemann, Eduard Friedr. Ferdinand ⁵⁾ — (II)	18. 8. 1808	Hammerstein	ev.	Land- u. Stadtrichter	Hammerstein	23. 11. 1818 in IV.	† 21. 12. 1863 als Rechtsanwalt u. Notar in Neustadt i. Westpr.

¹⁾ An die Stelle des am 22. 10. 1815 verstorbenen Sup. D r e w s war Sup. Dr. H e n k e l getreten, der wie sein Vorgänger auch Inspektor des Gymnasiums wurde und zum ständigen Prüfungskommissarius ernannt wurde; als solcher ist er bis Mich. 1834 tätig gewesen, mit Ausnahme des 1. Michaelistermins 1832, wo Konsistorialrat Dr. K o c h den Vorsitz führte; H e n k e l unterrichtete die Primaner in der Religion und im Hebräischen, prüfte daher auch in diesen Fächern; im Hebräischen leisteten seine Schüler Vortreffliches, er verlangte bei der schriftlichen Prüfung außer der Uebersetzung aus dem Hebräischen und der Analyse eine Uebersetzung eines Abschnittes aus dem Neuen Testament in das Hebräische (auch die jüdischen Schüler, die seinen Unterricht besuchten, z. B. W i e n e r [Nr. 119], machten diese Arbeit).

²⁾ Durch das Edikt v. 12. Oct. 1812 war ein neues Prüfungsreglement eingeführt; es wurden drei Zeugnisnummern gegeben: I (unbedingte Reife), II (bedingte Reife), III (Unreife); diese Nummern stehen hier in Klammern hinter dem Namen.

³⁾ Er schenkte der Gymnasialbibliothek außer anderen Werken eine theologische Bibliothek von 83 Bänden.

⁴⁾ Die Lücke von 1823—26 erklärt sich daraus, daß Rektor Lenz, der die Anstalt in eine höhere Bürgerschule verwandelt sehen wollte, die Prima fast eingehen ließ (Giesebrecht S. 105).

⁵⁾ So schreibt er bei den schriftlichen Abiturientenarbeiten, im Alb. steht Wilhelm statt Ferdinand.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
43.	Okt. 1827, 27. März Hamburg, Rudolf August Franz — (I)	11. 8. 1808	Kolberg	ev.	Prediger a. d. St.- Spirituskirche	Kolberg	18. 1. 1826 in I	seit 1834 P. in Woldisch-Tschow (Syn. Belgard), † als Em. in Stargard i. P. 25. 4. 1870.
	Okt. 1828, 18. März Steinbrück, August Emil Hermann — B. v. 361 — (II)	5. 5. 1808	Br.-Fried- land	ev.	Prediger	Stolzenhagen (Kr. Radow)	22. 4. 1825 in II	seit 28. 6. 1835 P. in Langen- berg (Kr. Radow), seit 26. 10. 45 in Bräsewitz (Syn. Jakobs- hagen), seit 8. 5. 53 in Stolzen- hagen; emerit. 1. 10. 79; † 27. 9. 81.
45.	Okt. 1829, 26. März Dittmar, (M. Ditt- mer), Eugen — S. v. 3, Br. v. 57 — (II)	8. 10. 1810	Belgard	ev.	Zuslitzrat	Neustettin	26. 3. 1818 in IV, n. d. Prot. 1820	studierte Jura.
	von Bonin, Emil Julius Hermann — Br. v. 61 — Nr. 304 i. d. Fa- milien Geschichte — (I)	21. 7. 1808 (KB. 20. 7)	Zettun b. Bollnow	ev.	Ritterguts- besitzer	Zettun	3. 4. 1826 in II (nicht Misch, wie d. Sam. sagt	1832 Auscultator am Land- u. Stadtgericht in Neust., 61—64 Domänen- u. Kassenrat b. d. Regierung in Gumbinnen, 1864 bis 65 Regierungsrat in Stettin, 65 verabschiedet. † 26. 6. 79 in Dassow b. Köslin; beigelegt im von Wendenschen Erbber- gräbnis in Dargen (Kr. Bublitz).
47.	Henkel, Theodor Wilhelm — Br. v. 36 u. 37 — (II)	24. 3. 1808	Stolzen- hagen (Kr. Radow)	ev.	Superinten- dent	Neustettin	1. 5. 1817 in IV	Kreisr. in Kosten, seit 51 Kreis- gerichtsrat, seit 56 in Birnbaum; 79 3. Disp.; † dort 22. 6. 94.
	März. 1829, 8. Sept. Gaudian, Ernst Wilhelm Eduard Gregott — Br. v. 152 — (I)	6. 2. 1809	Alt- Liepenfier (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Lottin (Kr. Neustettin)	27. 4. 1824 in IV	† 12. 5. 1843 als P. der alt- luth. Gemeinde in Erfurt. ¹⁾
49.	Zanke, Karl August — (I)	13. 11. 1809	Ronitz	ev.	Schuh- macher	Ronitz	5. 1. 1829 in I	studierte Theol. in Berlin.
50.	von Kleist, Johann Leonhard Helmuth Aurel — (II)	(M.) 20. 6. 1809 (KB. 22)	Zarnikow (Kr. Belgard)	ev.	Ritterguts- besitzer	Zarnikow	Ostern 1820 in IV	stud. Jura; Auscultator in Dan- zig; seit 1860 Kreisgerichts- sekretär in Demmin.
	Okt. 1830, 23. März Bütow, Hermann (II, wegen Krank- heit ohne mündl. Prüfung)	nach d. Prot. 21 J. alt, im KB. nicht zu finden	Lauenburg	ev.	unbe- kannt		Jan 1. 2. 1825 in II b (nach d. Prot. 10 J. im Gymn.)	studierte Jura.

¹⁾ Am 28. Sept. 1837 wurde er im Schlosse der Frau Emilie v. Puttkamer auf Verjin (Kr. Rummelsburg i. P.) als Gegner der Union verhaftet und war bis zum Regierungsantritt Fried. Wilhelms IV. in strenger Gefängnishaft in Köslin.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
52.	Dittmar, ¹⁾ Hermann Julius — (II)	3. 1. 1810 (M.)	Gogkau b. Hammerstein	ev.	laut Prot. unbekannt	(M. Major in Erfurt)	21. 10. 1822 in IV	stud. Theol. u. Philol. in Berlin
53.	Heise, Friedrich Wilhelm — (I)	24. 11. 1811	Neustettin	ev.	Fleischer- meister u. Bezirks- vorsteher	Neustettin	18. 1. 1819 in IV (laut Prot. 8 J. a. d. Gymn.)	seit 1836 P. in Naseband (Syn. Belgard), emer. 1871; † in Pub- liz 3. 3. 1902.
54.	Nhan, Ernst Georg Dittomar — (I)	9. 8. 1809	Schneide- mühl	ev.	Postmeister	Schneidemühl	27. 4. 1829 in Ib (Al.), laut Prot. 8 J. a. d. Gymn.	wahrsch. der i. Jahrb. v. Pom. 1837 erwähnte Refer. in Kös- lin, ang. 1833, seit 39 Assessor am Oberlandesger.; laut Mit- teil. d. Kgl. Justizministeriums Justizkomm. u. Notar i. Sens- burg.
Nach. 1830, 16. u. 17. Sept.								
55.	von Meiß, Anton Tam Gneomar Konstantin — (I)	20. 7. 1812	Nemitz (Kr. Schlawa)	ev.	Ritterguts- besitzer, Hauptmann	Nemitz	27. 9. 1826 in III	seit 1834 Auscult. b. d. Ober- landesger. i. Köslin, 42 Assessor; 1845—56 Landrat d. Schlauer Kreises, 1852—55 Mitglied des Abgeordnetenhauses; Mitglied des Provinziallandtages; † auf Nemitz 21. 12. 86.
56.	Golcher, Julius Friedr. Alexander — (II)	21. 5. 1810	Altenwalde (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Koprieben (Syn. Tempelburg)	17. 1. 1826 in IV	studierte in Halle Theol., erhielt die lic. conc., mußte sie aber wegen „grober Verfehlungen“ wieder zurückgeben.
57.	Dittmar, Fedor Edmund Alwin William Amandus, S. v. 3, Br. v. 45 — (II)	21. 6. 1813	Neustettin	ev.	Justizrat	Neustettin	21. 10. 1822 in IV	studierte Jura; starb i. Berlin als Kammergerichtsassessor.
58.	von Wedelstädt, Albert Ferdinand — (II)	14. 5. 1809, nicht im KB.	Richenwalde (Kr. Schlochau)	ev.	Ritterguts- besitzer	Richenwalde	5. 10. 1820 in IV (lt. Prot. 7 J.)	Rittergutsbes. auf Richenwalde, das 600 J. im Besitz der Fam. war; † 7. 5. 65 in Schlochau.
59.	Birkenfeld, Karl Friedrich — (II)	15. 12. 1809 (M. 16. 12)	Neustettin	ev.	Brauer u. Ratmann	Neustettin	5. 1. 1820 in IV (Prot. 8 J.)	von 1836 P. in Musterhanse (Syn. Neust.), v. 1857 b. Nov. 82 in Järshagen (Syn. Rügen- walde); als Emer. i. Stolp i. P. 11. 1. 90 †.
60.	Weibauer, Heinrich Eduard — (II)	2. 6. 1811 (KB.), i. Al. fälschlich 11. 6.	Gr.-Crössin (Kr. Neust.)	ev.	Prediger †	Gr.-Crössin	11. 8. 1822 in IV	seit 1841 P. in Dargislaß (Syn. Treptow a. R.), ging 19. 3. 43 nach Stojenthin (Syn. Stolp- Altstadt), starb dort im Amt 23. 11. 83.

¹⁾ Nach dem KB. v. Gogkow, das sich in dem Archiv der Pfarre zu Landeck i. Wpr. befindet, ist H. J. Dittmer (nicht Dittmar) am 13. 1. 1811 geboren; der Vater ist angeblich der Gutsbesitzer Franz Theodor v. Prondzinski auf Gogkow.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
61.	von Bonin, Julius Albert Hermann — Br. v. 46 — i. d. Fam. Nr. 306 — (II)	28. 7. 1811	Zettun b. Pollnow	ev.	† Ritter- gutsbesitzer	Zettun	3. 4. 1826 in IV; 1 1/2 J. i. l	1833 Auscul. in Neust.; 1849 b. 63 Rechtsanwält in Stolp i. P.; 1851—63 Abgeordn. des Stolp. Wahlkreises, 67—70 Abgeordn. des Schlawer Wahlk.; seit 1. 11. 63 Oberstaatsanwält bei dem Appellationsgericht in Greifswald; 1. 10. 77 penj.; 27. 12. 79 in Berlin †, a. d. Matthäi- kirchhof begraben. ¹⁾
62.	Bolz (M. Boltz), Jul. Aug. Ferd. — (II)	16. 4. 1810	Neuvedell	ev.	penj. Beamter †	Neuvedell	2. 10. 1826 in III; 1 1/2 J. i. l	stud. in Greifswald Theol.
63.	von Reichenbach, (Louis) Ernst Albert — (II)	4. 9. 1811	Neuhof b. Cörlin	ev.	Major; Ritterguts- besitzer	Karge (Prov. Posen)	3. 1. 1818 in II; 1 1/2 J. i. l	stud. in Berlin Jura; † i. Steg- litz b. Berlin 7. 5. 83 als In- tendanturrat.
64.	Lorenz (Prot. Lo- renz), Karl Ludwig — Br. v. 39 — (III)	31. 10. 1807	Groß-Küdde (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer †	Gr.-Küdde	27. 2. 1824 in Kl. III ²⁾ ; 1 J. i. l	stud. in Berlin Theol.
Ost. 1831, 18. März.								
65.	Clausius, Ludolf Ernst Christlieb — (II)	20. 2. 1810	Fiddichow (Kr. Greifenhagen)	ev.	Regierungs- u. Schulrat	Rösklin	1 1/4 J. in I u. dann 1/2 J. priv. vorh.	† als cand. theol.
Nich. 1831, 22. Sept.								
66.	Gillishewski, August Theodor — (II)	11. 8. 1812	Märk.= Friedland	ev.	Kupfer- schmiede- meister	Märk.= Friedland	12. 10. 1828 in Kl. II; 1 1/2 J. i. l	1850 Kreisr. in Stettin, 51 Kreis- gerichtsrat, 73 Kreisgerichts- direktor; als solcher 18. 11. 75 i. Stettin †.
67.	Sarbarth, Gustav Karl Friedrich — (II)	6. 8. 1810	Preuß.= Friedland	ev.	Kreis- sekretär	Schlochau	13. 3. 1830 in Gr. II; 1 1/2 J. i. l	1842 Justizkomm. in Zempel- burg.
68.	Wuttke, Karl Heinrich — (II)	2. 11. 1811	Rügenwalde	ev.	Oberdiener	Rügenwalde	7. 4. 1831 in Gr. I; 1 1/2 J. i. l	P. in Alt-Kraów (Syn. Rügen- walde) v. 1843—66, dann in Sizow in derselb. Syn., wo er 30. 6. 80 im Amt †.
Ost. 1832, 27. März.								
69.	von Glasenapp, Reinhold — (I)	13. 11. 1814	Kloßen (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer u. Major	Wurchow (Kr. Neust.)	14. 4. 1828 in III; 2 J. in I	Rittergutsbesitzer auf Dallenthin (Kr. Neust.), Mitgl. d. Herren- hauses; † 9. 10. 1887 in Ber- lin. ³⁾

¹⁾ Bei seiner Ankunft in Greifswald wurde er wegen seiner königstreuen Gesinnung in ungebührlicher Weise belästigt; bei seinem Scheiden bezeugte man ihm in reichem Maße Hochachtung und Anerkennung.

²⁾ Seine Armut veranlaßte ihn, zweimal die Schule zu verlassen; er verdiente sich dann als Hauslehrer die nötigen Mittel zur Fortsetzung der Studien.

³⁾ Er war v. 1857 allein u. seit 1884 bis zu s. Tode zusammen mit d. Regierungsrat v. Somnitz auf Charbrow Kollator der von der Fürstin Hedwig errichteten Stipendienstiftung.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
70.	Litten , Meier — (I)	6. 11. 1812	Zastrow	mos.	Kaufmann	Zastrow	20. 11. 1826 in V; 1 1/2 J. i. I	† 26. 12. 1878 als Sanitätsrat u. Kreisphysikus in Neust.
71.	Münchow , Wilhelm — (II)	23. 3. 1810	Neustettin	ev.	Bürger u. Schneider	Neustettin	saß 1. 2. 1825 in V; 2 J. i. I	wurde als cand. theol. geistes- krank, 26. 3. 1843 a. d. Feld- mark von Sparsee tot aufge- funden.
72.	Rummer , Louis — (II)	6. 11. 1810	Schlawa	ev.	Kantor u. Lehrer am Gymnasium	Köslin	3. 10. 1831 i. Gr. I; 2 J. i. I	von 1841—63 P. in Wuffelen (Syn. Köslin); † 27. 9. 70 in Leipzig.
73.	Zisch , Heinrich — (II)	10. 12. 1811	Cono, jetzt Cunow (Kr. Cammin)	ev.	Prediger	Cono	28. 8. 1829 i. Kl. II; 13 i. I	stud. Jura, machte kein Ex., wurde Winkelfonjulent in Stettin.
Nach. 1832, 12. Sept.								
(Vorj. Konsistorialrat Dr. Koch ¹⁾)								
74.	Ulrich , ²⁾ Johann Friedrich Wilhelm — (II)	28. 11. 1809	Hamburg	ev.	Kaufmann	Hamburg	12. 6. 1825 in IV; 2 J. i. I	stud. Theol. in Berlin.
75.	Beyer , Ernst Gustav — (I)	3. 3. 1813	Soltmitz (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Soltmitz (damals Syn. Neustettin)	7. 10. 1827 in IV; 2 J. i. I	von 1841 bis zu seinem Tode 29. 8. 1857 P. in Soltmitz.
76.	Nidje , Ludwig Eduard Berthold Emil — Br. v. 109 — (II)	24. 10. 1814	Günters- hagen Kr. Dramburg	ev.	Inspektor der Land- armenanstalt	Neustettin	22. 9. 1823 in IV; 2 J. i. I	† 5. 10. 1876 als prakt. Arzt in Neust.
77.	Boed , Hermann — Br. v. 147 — (I)	1. 3. 1813	Spechtsdorf bei Märk.- Friedland	ev.	† Prediger	Spechtsdorf	10. 4. 1831 in Kl. I; 1 1/2 J. i. I	stud. Theol. in Halle.
78.	Nadte , Johann — (I)	24. 6. 1811	Quiram (Kr. Dt.-Krone)	ev.	Schulze	Quiram	28. 2. 1832 i. Gr. I; 2 J. i. I	stud. Theol. in Berlin.
79.	Naddak , Karl Friedr. Wilh. — B. v. 392 — (II)	19. 3. 1811	Galow- Damm b. Neust.	ev.	Tagelöhner	Galow- Damm	saß 1. 2. 1825 in V; 2 J. i. I	seit 1841 Rektor in Falkenburg i. P., v. 1851—83 P. i. Hütten (Kr. Neust.); † als Emerit. in Neust. 7. 8. 1893.
80.	Sachs (M. Sachse), August — (II)	10. 4. 1810	Neustettin	ev.	Tischler- meister	Neustettin	saß 1. 2. 1825 in V; 2 J. i. I	stud. Theol. in Berlin

¹⁾ Er unterzog zugleich die Anstalt einer Revision (Giesebrecht a. a. O. S. 121).

²⁾ Er ist der in m. Geschichte des Gymnasiums v. J. 1890 auf S. 58 erwähnte Primaner, der bei der Leichensfeier, die nach der Beerdigung des hochverdienten Dir Kaulfuß in der Aula gehalten wurde, eine Elegie vortrug, die in dem Programm dieser Feier abgedruckt ist.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
81.	Salkmann, Julius — (II)	13. 6. 1812	Konitz	ev.	Land- baumeister	Konitz	11. 3. 1830 i. Kl. II; 1 1/2 J. i. I	1850 Kreisr. in Darfehmen; † dort 4. 4. 51.
82.	Butke (M. Butske), Friedrich Karl Moritz — (II)	29. 9. 1810	Burzen (Kr. Neust.)	ev.	Pächter	Burzen	3. 11. 1824 in IV; 2 J. i. I	stud. Theol. in Berlin
83.	Schwarz, Ferdinand — (II)	27. 12. 1809	Berlin	ev.	† Kaufmann	Berlin	2. 10. 1831 i. Kl. I; 23. i. I	1845 Justizkomm. in Schweidnitz.
84.	Livonius, Theodor Otto (II) — Br. v. 102 u. 140 — (II)	13. 11. 1811	Treptow (Kr. Saaszig)	ev.	Ober- amtmann	Galow b. Neust.	19. 10. 1822 in IV; 1 1/2 J. i. I	Rittergutsbes. auf Borken (Kr. Johannisburg); † 1894 in Görlitz.
85.	Lawrenz, Hermann — (II)	5. 11. 1813	Nafel	ev.	Kaufmann	Nafel	4. 11. 1831 in Kl. I; 13. i. I	schied 1850 aus d. Justizdienst zur Uebernahme einer Land- ratsstelle.
86.	Schönemann, Karl Julius — (II)	24. 9. 1812	Neustettin	ev.	Schönfärber	Neustettin	1. 2. 1825 in III; 1 1/2 J. i. I	† in Neust. als Oberlandes- gerichtsrefer. 3 1. 1837.
87.	von Schleinik, Louis — (II)	27. 7. 1808	Rosenberg i. Westpr.	ev.	Landschafts- Direktor i. Ostpr. †	Rosenberg	28. 2. 1832 in Kl. I; 13. i. I	stud. Camer. in Königsberg; in d. Stammtafeln nicht genannt.
Nich. 1832, 20. Sept. (Komm. Sup. Senkel)								
88.	Jackel, August — (II)	7. 3. 1803	Rügenwalde	ev.	† Prediger	Rügenwalde	nicht i. Kl. ¹⁾	stud. Theol. in Berlin.

Nich. 1832 fand noch ein drittes Examen statt (am 14. Nov.) mit einem Extraneus Ludwig Ferdinand Thym, der früher ein Zögling des Gymnasiums in Alt-Stettin gewesen war und dann als stud. med. das Kön. Friedrich-Wilhelms-Institut in Berlin besucht hatte; er erhielt bei der Prüfung das Zeugnis Nr. III, das ihm „nicht weiter ausgestellt wurde, weil es seinen Lebensverhältnissen nicht fördernd sein konnte“.

¹⁾ Laut Prot. ging er, nachdem er nur ein Jahr das Gymnasium besucht hatte, Mich. 1831 „aus Gr. II da ab und studierte seitdem für sich“.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
<u>Okt. 1833, 19. März</u>								
89.	Petrich , Hermann Friedr. Wilh. — (I)	13. 2. 1816	Wordel b. Märk.- Friedland	ev.	Gutsbesitzer	Gr.-Worn (Kr. Neustettin)	13. 4. 1825 in V; 2 J. in I	v. 15. 10. 1843 bis Nov. 1851 P. in Dobberphul (Syn. Cam- min i. P.), darnach Sup. in Bahl ¹⁾ ; von Okt. 1866 P. in Rafow (Syn. Loitz); 1899 emer.; † in Steffin 22. 4. 1890.
90.	Hasse , Eduard — (II)	4. 7. 1815	Slowitz (Kr. Stolp i. P.)	ev.	Obersteuer- kontrolleur	Neustettin	6. 5. 1824 in IV; 1½ J. i. I	Professor a. d. Mineria-Schule in Mexiko unter dem Namen Oloardo Hasen; † dort 12. 2. 1889.
91.	Michaelis , Reinhold — (II)	9. 12. 1813	Konitz	ev.	Bäckermstr.	Konitz	28. 2. 1832 in Kl. I; 1½ J. i. I	stud. Theol. in Halle.
92.	Wesel , Eduard — (II)	20. 9. 1813	Rügenwalde	ev.	Gutsbesitzer	Sarbske (Kr. Lauen- burg i. P.)	5. 1. 1832 in Kl. I; 1¼ J. i. I	stud. Theol. in Halle.
93.	Ginsporn , Friedrich — (II)	31. 1. 1812	Groß- Schönbrück, Kr. Graudenz	ev.	Gutsbesitzer	Garnsee (Kr. Marien- werder)	31. 12. 1832 in I; 1½ J. i. I	stud. Philol. in Berlin.
94.	Kobligt , Hermann — (II)	20. 8. 1812	Königsberg i. Pr.	ev.	† Regie- rungsrat	Königsberg i. P.	12. 3. 1830 i. Gr. III 1 J. i. I	stud. Jura in Leipzig.
<u>Mich. 1833, 13. Sept.</u>								
95.	Wahren (W. Wahr), Wilh. Ferdinand — (II)	2. 7. 1812 (Al. jährlich Juni)	Bärwalde i. P.	ev.	Schuhmacher- meister	Bärwalde i. P.	3. 4. 1826 in V; 2½ J. i. I	von Febr. 1852 bis April 1871 P. in Juchow (Syn. Neust.), dann bis zu j. Code 10. 3 82 P. in Balfter (Syn. Dramburg).
96.	Erbguth , Justus Ferdinand — (I)	29. 2. 1816	Neustettin	ev.	Schuhmacher- meister	Neustettin	jaß 1. 2. 1825 in V; 2 J. i. I	stud. Theol. in Berlin; Rektor der Stadtschule in Neust. von 1852 bis 1865; als Emeritus 28. 10. 78 in Neust. †
97.	Meyer , Karl — Br. v. 121	17. 8. 1812	Billerbeck (Kr. Pyritz)	ev.	† Prediger	Kl.-Mellen (Syn. Dramburg)	29. 12. 1829 i. Kl. II; 2 J. i. I	v. 1. 4. 1844 bis 1. 4. 1884 P. in Gr.-Tschow (Syn. Belgard); als Emer. in Neust. † 29. 6. 97. Er feierte 1890 das 250jähr. Jubil. d. Gymn. mit.

¹⁾ Er hatte dort f. Zeit vielbesprochene Kämpfe für das lutherische Bekenntnis gegen eine falsch verstandene Union zu führen.

²⁾ In Charleston verkehrte er mit Louis Napoleon; den vom Kaiser Maximilian ihm angebotenen Ministerposten lehnte er ab; auch unter dem Präsidenten Porfirio Diaz hätte er Minister werden können, er blieb aber lieber in seiner Tätigkeit als Professor am Lyceum in Mexiko (er lehrte besonders Hebräisch); mehrere von ihm herausgegebene spanische Lehrbücher wurden in den Schulen der Republik Mexiko gebraucht. Sein Sohn Carlos besuchte 1857—59 d. hies. Gymnasium.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
98.	Born, Georg Friedr. Wilh. — Br. v. 133 u. 249 — (II)	31. 12. 1813	Neustettin	ev.	Kreissteuer- Einnnehmer	Neustettin	30. 4. 1821 in IV; 2 J. i. I	von 19. 6. 1847 bis 1. 1. 1876 P. in Eisenau (Syn. Schlochau); lebte als Emer. in Charlotten- burg, † 16. 8. 1882 auf einer Reise in Tirol. ¹⁾
99.	von Kameke, Otto Alexander Bona- ventura (= bona ventura) — (II)	21. 11. 1813	Barchmin (Kr. Köslin)	ev.	Ritterguts- besitzer	Barchmin	29. 4. 1829 i. Gr. III 1 1/2 J. i. I	Rittergutsbesitzer auf Bizifer (Kr. Köslin); † 27. 1. 94 in Köslin, nachdem er Biz. ver- kauft hatte
100.	von Herzberg, Wil- helm Karl Ernst Liborius — (II)	18. 5. 1813	Bahrenbusch (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Bahrenbusch (Kr. Neust.)	5. 10. 1825 in IV; 1 1/2 J. i. I	† 26. 2. 1875 in Bahrenbusch als Rittergutsbesitzer auf Bah- renbusch, Barken u. Barken- brügge, Leutn. a. D., Land- schaftsrat.
101.	Collas, Albert Julius — (II)	16. 9. 1811	Rügenwalde	ev.	Licent. ²⁾ Controleur	Rügenwalde	23. 10. 1822 in IV; 1 1/2 J. i. I	ging zur Pépinière.
102.	Vivonijs, Karl Wilh. Friedr. — Br. v. 84 u. 140 — (III)	8. 11. 1816	Treptow (Kr. Saagig)	ev.	Ober- amtmann	Domäne Galow bei Neustettin	7. 10. 1825 in V; 1 1/2 J. i. I	Rittergutsbesitzer auf Goldau (Kr. Rosenbergl); Landschafts- rat; † 21. 6. 1869 in Berlin bei Geleg. des Wollmarktes.
	† 1834, 12. März (3. 1. Mal Dir. Giesebrecht)							
103.	Sturm, Oskar — (II)	14. 7. 1813	Landsberg a. W.	ev.	† Landrat	Landsberg a. W.	30. 4. 1832 i. Kl. I; 2 J. i. I	1847 Justizkomm. u. Notar in Greifenhagen.
104.	Grünau, Gustav — (II)	22. 10. 1813	Stolp i. P.	ev.	Kaufmann	Stolp i. P.	26. 4. 1830 i. Kl. III; 1 1/2 J. i. I	† 7. 9. 1877 als Refer. a. D. in Stolp i. P. ³⁾
105.	Specht, Johann Friedr. — (II)	20. 2. 1814	Neuendorf (Kr. Lands- berg a. W.)	ev.	Freischulzen- hofbesitzer	Stieglitz b. Schönlank (Kr. Czarnikau)	15. 4. 1833 in I; 1 J. i. I	war zuletzt, über 30 J., P. an der Kirche "Zum Kripplein Christi" in Fraußstadt (Prov. Posen) u. ist dort am 1. Weih- nachtsstage 1868 gestorben.
106.	Leitz, August Ludwig — (II)	10. 1. 1813	Bärwalde i. P.	ev.	Rürschner- meister	Schlochau	10. 4. 1831 i. Kl. II; 1 J. i. I	stud. Theol. u. Philol. in Berlin.

¹⁾ Sein Leichnam wurde 24. 8. 1882 in der Etzsch gefunden in der Nähe von Neumarkt bei Bozen in Tirol; er war wahrscheinlich bei einem Unwetter am 16. 8. verunglückt. Er hat der Kirche v. Neustettin ein Legat von 30900 Mk. vermacht, aus dem 2 Studierende der Theologie, deren Väter ein evang. Pfarramt innerhalb der Kreise Neustettin, Schlochau und Konitz verwaltet haben, und die die Abiturientenprüfung auf dem Gymnasium zu Neustettin oder zu Konitz bestanden haben, Stipendien erhalten sollen.

²⁾ Licent oder Lizenz bezeichnet eigentlich einen Freibrief (zur Zeit der Kontinentalsperre), wurde aber oft als gleichbedeutend mit Accise gebraucht.

³⁾ Er hat seine Dankbarkeit gegen das Gymnasium durch viele Geschenke an die Gymnasialbibliothek (u. a. die geograph. Mitteil. v. Petermann, 39 Bde.) kundgetan, besonders aber durch zwei Legate; das eine, das 15000 Mk. beträgt, ist für Abiturienten des Gymnasiums bestimmt, die Sinsen des anderen, das sich auf 3000 Mk. beläuft, fließen der Kasse des Vereins zur Unterstützung unbemittelter Gymnasialisten zu.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
107.	Mikermann, Rudolf — (II)	25. 6. 1815	Fيلهне	ev.	Rgl. Frie- densrichter	Fيلهне	10. 4. 1831 i. Kl. II; 13. i. I	1847 Reg.-Assessor; 52 Reg.-Rat b. d. Reg. in Frankfurt a. O.
	Mich. 1834, 29. Sept. (Sup. Senkel zum letzten Mal Komm.)							
108.	Wittenberg, Friedr. Heinrich — B. v. 503 — (I)	28. 4. 1815	Collaß (Kr. Belgard)	ev.	Ökonomie- Inspektor	Collaß	1. 10. 1829 i. Gr. IV 23. i. I	von 1846 bis 1855 P. in Co- prießen, dann i. Rakebuhr i. P. bis 1866, dann bis zu s. Tode 29. 12. 80 in Garrin (Sqn. Kolberg).
109.	Nidse, Hermann — Br. v. 76 — (II)	1816(?)	Günters- hagen, Kr. Dramburg	ev.	Inspektor d. Landarmen- Anstalt	Neustettin	faß 11. 10. 33 in I; 2 1/2 J. i. I	Probej. in Neust. v. Mich. 42 bis 43, blieb bis Mich. 47 frei- willig, ging dann an d. Real- schule in Perleberg; † dort als Oberlehrer 22. 4. 61.
110.	Vordardt, Louis — (II)	19. 9. 1816	Landsberg a. W.	mos.	Kaufmann	Landsberg a. W.	2. 10. 1830 i. Gr. III 1 1/2 J. i. I	stud. Medizin i. Königsberg i. Pr.
111.	von Nameke, Otto Karl Friedr. Bern- hard — (Nr. 648 i. d. Fam.) — (II)	3. 10. 1815	Crzig (Kr. Köslin)	ev.	Ritterguts- besitzer	Crzig	29. 4. 1829 i. Gr. IV 1 1/2 J. i. I	Reg.-Rat in Danzig, Potsdam, Köslin v. 1857—1863; Ritter- gutsbes. auf Crzig; † 18. 9. 1876 auf einer Reise in Zürich
112.	Schmidt, Mich. Julius — (II)	4. 5. 1813	Soldau i. Ostpr.	ev.	Kaufmann †	Soldau	6. 9. 1833 i. Kl. I; 1 1/2 J. i. I (i. Konig 1/2 J.)	stud. Theol. in Königsberg i. Pr.
113.	Baumermeister, Alexander — Br. v. 155 — (II)	26. 1. 1814	Bordamm b. Driesen	ev.	† Ober- förster	Bordamm	30. 4. 1832 i. Kl. II; 13. i. I	stud. Jura in Greifswald.

Durch das Reglement vom 4. Juni 1834, das am 25. Juni die königliche Bestätigung erhielt, wurden die Nummern abgeschafft (sie hatten u. a. eine künstliche Treiberei herbeigeführt; es war beobachtet, daß Schüler, die Nr. I erhalten hatten, in öffentlichen Aemtern sich wenig brauchbar erwiesen hatten); man kehrte zu dem Reglement von 1788 zurück, nach dem der Abiturient entweder für reif oder für unreif erklärt werden sollte. Nach dem neuen Reglement sollte laut Verfügung des Rgl. Minist. schon Michaelis 1834 geprüft werden; die Prüfungskommission in Neustettin legte dagegen „Remonstrations“ ein, teils weil die schriftlichen Arbeiten schon angefertigt seien (die Verfügung war in Neustettin erst am 31. Aug. eingetroffen), teils weil von den 7 Abiturienten nur 2, die 2 J. bez. 2 1/2 J. in I saßen, zugelassen werden konnten, während die übrigen, von denen zwei 1 J., drei 1 1/2 J. die Prima besuchten, hätten zurückgewiesen werden müssen; das Provinzialschulkollegium genehmigte, die Prüfung noch nach dem Edikt v. 12. August 1812 abzuhalten. Das neue Reglement trat daher erst Ostern 1835 in Kraft.

Von 1812 bis 1834 sind in Neustettin 77 Abiturienten entlassen, davon 16 mit Nr. I, 59 mit Nr. II, 2 mit Nr. III (Lorenz [64], der zuletzt nicht das Gymnasium besucht hatte, sondern privatim vorbereitet war, und Livonius [102], der nur 1/2 J. der I angehört hatte); es zeigt sich also, daß der gute Ruf, in dem das Gymnasium stand (s. v. S. 6 bei Santelmann) wohlbegründet war.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
	Ostern 1835,							
	12. u. 14. März. (Kommt Reg. u. Schulrat Ulrich ¹⁾ aus Köslin)							
114.	Grükmacher, Karl	12. 3. 1815	Schlochau	ev.	Ackerbürger	Schlochau	10. 4. 1831 i. Kl. III; 1 1/2 Jahr in I ²⁾	Ex. pro min. 1838 mit I in Königsberg i. Pr.; v. 43—47 Rektor u. Hilfspr. in Kolmar i. P.; von 47 bis 1. 10. 83 P. in Schöffen (Syn. Gnesen); † 28. 2. 86 als Emer. im Elisabethkrankenb. in Berlin.
115.	Nejemann, Christian Friedrich Wilhelm	23. 1. 1810	Gervin (Kr. Kolberg= Cörlin)	ev.	Lehrer	Simögel (Kr. Kolberg= Cörlin)	7. 10. 1832 in II; 1 1/2 i. I ²⁾	1845 OLGAss.; 49 Rechtsanwält u. Notar i. Deutsch-Krone.
116.	Matthews (RB. Mat- tews), Friedrich Wilhelm	(M. 17. 3. 1814) RB. 6. 4. 1814	Hammerstein	ev.	Tuchmacher- meister u. Ratmann	Hammerstein	18. 11. 1830 i. Gr. IV 1 1/2 J. i. I ²⁾	stud. Jura in Königsberg i. Pr.
117.	Roth, Hermann Friedr. Moritz	11. 6. 1815	Grünau (Grünow) b. Falken- burg i. P.	ev.	† Prediger	Wallachsee (Kr. Neust.)	21. 6. 1826 in V; 2 J. i. I	v. Juli 42 bis dahin 43 Gou- verneur am Kadettenhause in Culm; seit 47 Konrektor u. Hilfspred. in Rügenwalde, seit 50 Archidiaconus; v. 54 bis 1. 10. 85 Past. prim. in Schlawe; † dort als Emer. 30. 12. 88.
	Mich. 1835, 21. Sept.							
118.	Drews, Karl Friedr. — S. v. 19	23. 10. 1818	Neustettin	ev.	2. Prediger	Neustettin	23. 10. 1825 in V; 2 1/2 J. i. I	1843 OLGAss.; Justizkomm. u. Notar in Rügenwalde; Rechts- anwält i. Stolp i. P.; † als Justizrat in Berlin 19. 6. 82.
119.	Wiener, Adolf	1. 2. 1812	Murowana= Goslin (er schreibt Murowany)	mos.	Tabaks- fabrikant	Murowana= Goslin	5. 5. 1832 i. Kl. III; 1 1/2 J. in I ³⁾	seit 1848 Rabbiner in Kosten; † 25. 8. 1895 als Rabbiner in Oppeln. ⁴⁾
120.	Prochel, Rudolf Moritz	21. 5. 1814	Baldow (Kr. Rummels- burg i. P.)	ev.	Prediger	Baldow	13. 3. 1832 i. Kl. II; 2 J. i. I	stud. in Berlin Theol.

¹⁾ Durch die Kabinettsordre v. 31. Dez. 1825 waren die Konsistorien in zwei Abteilungen geteilt, eine für die kirchlichen Angelegenheiten, die andere für das höhere Schulwesen, das Provinzial-Schulkollegium; doch wurde diese Trennung erst infolge einer neuen Verordnung v. 27. Juni 1845 völlig durchgeführt. Daher ist v. Ost. 1835 bis Mich. 1849 in Neustettin ein Mitglied der Kgl. Regierung in Köslin königlicher Kommissarius gewesen, bis Mich. 1837 Reg. u. Schulrat Ulrich, darauf Reg. u. Schulrat Kawerau bis Mich. 1843, seit Mich. 1844 Konsistorialrat Roth; Mich. 1849 findet zum ersten Mal die Prüfung unter dem Vorsitz des Provinzialschulrats Wendt statt. Daß vor 1835 kein Regierungsrat die Prüfung leitete, lag wohl daran, daß Sup. Henkel zum ständigen Kommissarius ernannt war.

²⁾ Für die drei Abiturienten, die nicht 2 Jahre Primaner gewesen waren, erhielt die hiesige Prüfungskommission auf ihre Bitte Dispens.

³⁾ Er wurde ausnahmsweise zur Prüfung zugelassen wegen seines musterhaften Betragens u. bewährten Fleißes, auch mit Rücksicht auf seine drückenden Verhältnisse.

⁴⁾ Er bedauerte, von dem 250jährigen Jubiläum des Gymnasiums i. J. 1890 nicht rechtzeitig Kunde erhalten zu haben, er würde sonst seiner alma mater ein Glückwunschs schreiben in hebräischer Sprache gesandt haben; gerade in dieser Sprache verdanke er, wiewohl er eine große Belesenheit u. Fertigkeit mitgebracht habe, seinen Lehrern Kosse und Henkel sehr viel.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
121.	Meyer, Hermann Georg — Br. v. 97	2. 9. 1817	KL.-Mellen Kr. Dramburg	ev.	† Prediger	KL.-Mellen Syn. Dramburg	4. 10. 1830 i. Kl. IV; 23. in I	† als P. in Schönbeck (Mecklen- burg-Strelitz) 10. 2. 1877.
122.	Holoff, Bernhard Hermann Anton — S. v. 13 <u>Ostern 1836,</u> 4. u. 5. März.	17. 1. 1815	Reinfeld (Kr. Belgard)	ev.	† Prediger	Reinfeld Syn. Schivelbein	8. 8. 1827 in V; 2 1/2 J. i. I	stud. in Berlin Theol.
123.	Dörny, Albert	4. 3. 1818	Rosow (Kr. Saargig)	ev.	P. u. Super- intendent	Rosow (Syn. Freien- walde i. P.)	faß 11. 10. 1833 i. Gr. II; 23. i. I	v. Ost. 45 bis 1. 8. 47 wiss. Hilfsl. am Gymn. in Stettin, darauf an d. Realschule in Küstzin angest., v. Mich. 53 bis Ost. 55 in Bromberg, von da an an d. Realsch. I. Ord. in Rawitsch; 61 Oberl.; 1. 4. 75 pens.; in Hamburg 24. 10. 93 †.
124.	Wilm, August	3. 12. 1815	Neustettin	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	faß 11. 10. 1833 i. Kl. I; 33. i. I	stud. Theol; † 19. 9. 84 als Lehrer a. d. Mogiloffstischen Privatschule in Bromberg.
125.	Schäpfer, Emil	1. 9. 1814	Dt.-Krone	ev.	Bürger- meister	Deutsch-Krone	6. 5. 1832 i. Kl. II;	1846 OLGAss.; 50 Kreisr. in Chorn, 57 Kreisgerichtsrat; 61 Rechtsanw. u. Notar b. d. Ap- pellationsgericht i. Bromberg.
126.	Bütow, Albert Friedrich	10. 6. 1814	Soldin	ev.	Oberlandes- gerichts- Registrator	Frankfurt a. D.	13. 8. 1832 in II; 23. i. I	stud. in Berlin Cam.
127.	Schmidt, Karl Maximilian	23. 11. 1813	Pietrcowo b. Snowrazlaw (Hohenfalza)	ev.	Bürger- meister	Schneidemühl	15. 4. 1833 i. Gr. II; 23. i. I	1845 OLGAss.; 50 Kreisr. in Samter; 58 Kreisgerichtsrat; seit 71 als solcher in Posen; dort † 1876.
128.	Gausse, Heinrich Friedrich	5. 12. 1815	Gr.-Latzkow (Kr. Pyritz)	ev.	Prediger	Balster Syn. Dramburg	12. 1. 1833 in II; 23. i. I	stud. Jura, wurde später Offi- zier, stand in der englischen Legion bei d. Belagerung v. Sebastopol, trat in russische Dienste über.
129.	Banselow (KB. Ban- selo), Friedrich Albertin	24. 10. 1817	Bärwalde i. P.	ev.	Rantor	Tempelburg	3. 10. 1830 i. Kl. III	wurde im Mai 52 Rektor u. Hilfs- pred. in Gnesen, Nov. 52 emer. wegen Erblindung; † 20. 3. 53 in Gr.-Tuchen (Kr. Bütow).
130.	Kaulfuß, Josef Fe- lician Kalassanty — Br. v. 146	22. 5. 1817	Posen	ev.	Gymnasial- direktor	Neustettin	22. 12. 1834 i. Kl. I ¹⁾	stud. Jura in Berlin; † dort i. Sommer 1838.

¹⁾ Er hatte schon v. 8. 10. 1825 die V des hies. Gymn. besucht, war aber 26 wieder abgegangen, weil er, wie es im Kl. heißt, „noch nicht hinlänglich Deutsch konnte, um den Unterricht zu benutzen“ (die polnische Sprache war seine Muttersprache), 1. 10. 1829 trat er wieder ein, ging Nov. 1832 nach dem Tode s. Vaters mit s. Mutter nach Berlin, wo er das französische Gymnasium besuchte; von dort kam er zum dritten Mal auf unser Gymnasium.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Michaelis 1836,								
12. u. 13. Sept.								
131.	Brykejzński, Oskar	5. 12. 1818	Fيلهنه	ev.	Postmeister	Fيلهنه	6. 1. 1823 i. Kl. III;	stud. Jura in Breslau; † 18. 2. 1839 i. Hause der Eltern a. d. Schwindsucht (Al.)
132.	Doß, Robert Justus	15. 5. 1818	Dt.-Krone	ev.	Domänen- Intendant	Dt.-Krone	30. 12. 1832 in II; 2 1/2 J. i. I.	stud. in Berlin Jura u. Cam.
133.	Born, Karl Albert — Br. v. 98 u. 249	31. 1. 1819	Neustettin	ev.	Kreissteuer- einnehmer	Neustettin	23. 4. 1827 in V	fiel als Oberstabsarzt des Inf.- Regts. Nr. 61 bei Dijon 21. 1. 1871.
134.	Stubisch, Adolf Friedrich Guido	26. 5. 1817	Dt.-Krone	ev.	Kreissteuer- einnehmer	Dt.-Krone	3. 1. 1833 in II u. 6. 1. 34 in Gr. II	seit 15. 9. 47 P. in Preuß.- Friedland; 1. 4. 82 emer., lebt in Charlottenburg.
135.	Seyer, Karl Albert	5. 4. 1819	Neustettin	ev.	Kaufmann	Neustettin	28. 12. 1827 in VI	Rektor der Stadtschule in Neust. v. 44 bis 52, dann P. in Mägen- now (Syn. Stolp Stadt), wo er 4. 5. 66 †.
136.	Weise, Albert	31. 10. 1817	Grabowo b. Schneidemühl	ev.	Pastor em.	Dt.-Krone	7. 10. 1832 in II	stud. Theol. in Halle a. S.
137.	Nehbein, Hermann	24. 6. 1815	Ragebühr i. P.	ev.	Kantor	Ragebühr	7. 10. 1832 in II; 2 1/2 J. i. I.	stud. Theol. u. Phil. in Berlin.
138.	Krause, Rudolf Friedrich Ottomar	29. 4. 1817	Dt.-Krone	ev.	Land- u. Stadtrichter	Dt.-Krone	5. 10. 1832 in II	† in Liegnitz 5. 8. 92 als Geh. Sanitätsrat.
139.	Göhde, Heinrich Theodor	28. 4. 1816	Soldin	ev.	† Syndikus	Soldin	10. 10. 1834 i. Kl. I	stud. Jura in Berlin.
140.	Livonius, Franz — Br. v. 84 u. 102	9. 5. 1818	Treptow (Kr. Saatzig)	ev.	Rittergutsbes.; Oberamtmann	Behle bei Schönlanke	29. 9. 1827 in V	bis 1874 Besitzer v. Schloß Ham- merstein; † 1894 in Reichenau (Kr. Osterode).
141.	Klatten, Heinrich Ernst Rudolf	21. 11. 1817	Neustettin	ev.	† Krimi- nalrat	Neustettin	9. 10. 1826 in V	stud. in Berlin Theol.; soll in Wangerin kurz vor d. Eintritt in d. Pfarramt in Wusterwitz gestorben sein.
Ost. 1837, 8. März.								
142.	Schdrich, Karl Eduard Wilhelm	22. 2. 1815	Halle a. S.	ev.	Ritterguts- besitzer	Hofjüdt (Kr. Dt.-Krone)	3. 6. 1833 i. Kl. III	stud. Jura u. Camer. in Greifs- wald.
143.	Fischer, Johann Georg Theodor	10. 3. 1813	Cörlin a. d. Perfante	ev.	Mühlen- besitzer	Cörlin	4. 11. 1834 i. Gr. II	stud. Med. in Berlin.
144.	Mohrhauer, Wilhelm	28. 4. 1817	Polzin	ev.	† Lohgerber	Polzin	4. 1. 1832 i. Gr. IV	stud. Theol. in Königsberg i. Pr.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
145.	Salheim, Heiman	25. 7. 1812	Czarnikau	mos.	Handels- mann	Czarnikau	4. 11. 1832 in III	stud. Med. in Berlin.
146.	Kaulfuß, Roman Stanislaus — Br. v. 130	12. 4. 1818	Posen	ev.	† Gymna- sialdirektor	Neustettin	5. 11. 1825 in V (f. Dem. zu 130)	stud. in Berlin Phil. u. Theol.
147.	Böck, Alexander — Br. v. 77	1. 11. 1815	Spechtsdorf b. Märk.= Friedland	ev.	† Prediger	Spechtsdorf Syn. Arnswalde	28. 10. 1830 in Kl. III	stud. Jura in Halle.
148.	Grüzmacher, Otto Casimir Theodor	22. 3. 1815	Schönau (Kr. Schölkau)	ev.	Prediger	Schönau Syn. Schölkau	27. 4. 1829 in VI	stud. Theol. in Königsberg i. Pr.; † als cand. theol. 28. 11. 42 in Sarnpohl (Kr. Schölkau) an der Schwindsucht.
149.	Schröder, Eduard Ludwig	26. 5. 1815	Stargard i. P.	ev.	Bataill.-Arzt	Schivelbein	16. 9. 1831 i. Gr. IV	stud. in Berlin Med.
	Nach. 1837, 28. Aug.							
150.	Rugler, Theodor	27. 9. 1818	Hammerstein	ev.	† Apotheker	Hammerstein	4. 1. 1829 in VI	stud. Med., appr. 42, † 81 als Sanitätsrat in Thorn.
151.	von Dorpowski, Leo- pold — B. v. 385	20. 4. 1818	Dolgen (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsbes. u. Land- schaftsrat	Dolgen	12. 10. 1830 i. Gr. IV	† 10. 3. 1892 als Rittergutsbes. auf Dolgen.
152.	Gaudian, August Ferdinand Gottlieb — Br. v. 48	25. 9. 1813	Alt-Liepen- zier (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Lottin (Kr. Neust.)	15. 4. 1833 i. Gr. III	P. der sep. luth. Gem. in Ratibor seit 1844, dann in Fürstenwalde a. d. Spree, zuletzt in Kassel; † als Emer. 30. 4. 1901 in Dresden. Auch er erlitt wie f. Bruder als Gegner der Union Gefängnisstrafe.
	Ost. 1838, 17. März (Komm. Reg. u. Schulrat Stawerau)							
153.	Ränge, Otto Adolf	12. 3. 1819	Gr.-Linichen Kr. Dramburg	ev.	† Prediger	Falkenburg i. P.	13. 4. 1833 in IV	stud. Theol. in Berlin.
154.	Rasenjäger, Berthold	27. 7. 1816	Größfin Kr. Schivelbein	ev.	Pastor em.	Arnhausen (Kr. Belgard)	1. 10. 1833 i. Kl. III	† 24. 4. 1893 als P. in Bulgrin (Syn. Belgard).
155.	Bauermeister, Wil- helm — Br. v. 113	7. 7. 1818	Vordamm b. Driefen	ev.	† Ober- förster	Vordamm	21. 4. 1833 in III	stud. Theol. u. Phil. in Berlin.
156.	Wedel, Rudolf Alexander Theodor	17. 7. 1815	Hammerstein	ev.	† Apotheker	Schneidemühl	10. 4. 1836 in Kl. I	stud. Med. in Berlin.
157.	Busch, Johann Heinrich	19. 11. 1818	Kolberg	ev.	Sattlermeister (M. Meif- schläger)	Kolberg	15. 1. 1837 i. Kl. I	15. 12. 46 ord.; Rektor u. Frühpr. in Greifenberg i. P.; † 6. 9 1876 als P. in Gützow (Syn. Nau- gard).

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Nich. 1838, 18. Sept.								
158.	Bartholomäi, Franz Theodor Maximil.	23. 10. 1819	Stadtmühl Kr. Dt.-Krone	ev.	Stadtrichter	Fielehne	7. 1. 1835 i. Gr. III	stud. Jura in Berlin.
159.	Sahlweg, Karl	29. 3. 1816	Flatow	ev.	† Admini- strator	Schlochau	4. 1. 1834 i. Kl. III	v. 1843—65 prakt. Arzt Dr. med. in Schlochau, dann in Görlitz, dort † 28. 9. 98.
160.	Zollfeldt, Friedrich Wilhelm Julius	3. 7. 1816	Quadenburg Kr. Stolp i. P.	ev.	Superinten- dent	Quadenburg (jetzt Syn. Stolp Stadt)	19. 3. 1834 i. Kl. II	stud. 3 Jahre Theol.; später Rittergutsbes. in Mellin (Kr. Stolp); dort † 7. 3. 1894.
Okt. 1839, 12. März								
161.	Pauls, Gustav	21. 9. 1819	Schivelbein	sev.	Gutsbesitzer	Balster (Kr. Dramburg)	4. 5. 1832 i. Gr. IV	stud. in Berlin Theol.
162.	Gausse, Karl Friedr. Joseph — Br. v. 128 u. 307	23. 4. 1819	Märk.= Friedland	ev.	Superint.	Dramburg	13. 10. 1834 i. Kl. III	† als Schulmann in Stargard i. P. 1864.
163.	Dahlström, Wilhelm Johann	26. 12. 1820	Preuß.= Friedland	ev.	Kaufmann	Preuß.= Friedland	19. 10. 1834 i. Kl. III	stud. Med. in Halle.
164.	Schumann, Robert Ferdinand Gustav Heinrich	5. 10. 1818	Dammen Kr. Stolp i. P.	ev.	Prediger	Dammen (Syn. Stolp Altstadt)	15. 8. 1834 i. Kl. III	† 8. 7. 1849 im elterlichen Hause kurz vor d. Assessorexamen.
Nich. 1839, 17. Sept.								
165.	Gerde, Karl August — Br. v. 201	29. 11. 1819	Tempelburg	ev.	Lehrer u. Kantor	Tempelburg	15. 10. 1833 in V	ord. 29. 3. 1848, v. Juni 48 bis Nov. 65 P. in Pansin (Syn. Jakobshagen), darauf Superint. in Werben (Kr. Pnyritz); 1. 10. 94 emerit.; † 7. 3. 1901 i. Steglitz.
166.	Duhrow, August Friedrich Konrad — Br. v. 221	27. 2. 1818	Greifenberg	ev.	Gendarm	Neustettin	4. 7. 1835 i. Kl. II	seit 1855 Diaconus u. Rektor in Bärwalde i. P., † dort i. Amt 28. 9. 64.
167.	Bethe, Karl Friedr. Robert	23. 8. 1813	Sammini. P.	ev.	Regierungsrat Justizrat b. d. General- Kommission	Marien- werder	12. 5. 1833 i. Kl. I; ging 14. 6. 33 ab. (Extra- neus)	wollte Jura studieren, was nach d. Tode des Vaters nicht aus- führbar war; † als Bureau- vorsteher in Danzig 22. 8. 1895.
Okt. 1840, 27. März								
168.	Beißl, Karl Ferdin.	25. 10. 1820	Neustettin (nicht i. KB.)	ev.	† Tor- schreiber	Neustettin	28. 12. 1832 in VI	stud. in Berlin Theol.
169.	Strey, Alwin — Br. v. 192	28. 1. 1821	Neustettin (nicht i. KB.)	ev.	† Apotheker	Neustettin	5. 10. 1832 in IV	Kreisrichter; in Berlin †.
170.	Lau, Ernst Wilhelm Ludwig Johann	31. 5. 1817	Kolberg	ev.	† Stadt- Chirurgus	Kolberg	4. 1. 1837 i. Kl. II	stud. in Berlin Theol.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Aufnahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
171.	Uhlig, Theodor Hermann Ludwig	18. 3. 1819	Coblenz	ev.	Postwagenmeister	Neustettin	26. 1. 1834 in V	ging z. Postfach.
172.	von Grabow, Edmund Karl Ludwig Friedrich Guido	16. 5. 1818	Dessow b. Neuruppin	ev.	Major a. D.; Postmeister	Neustettin	30. 11. 1836 i. Kl. II	stud. in Berlin Jura; Legations-Rat.
	Nich. 1840, 21. Sept.							
173.	Musk, Michael	9. 9. 1816	Zippnow Kr. Dt.-Krone	kath.	Bauerhofsbesitzer	Zippnow	7. 1. 1840 in Kl. I	stud. in Breslau kath. Theol.
	Ost. 1841, 15. März							
174.	von Basse, Gustav Eduard Friedrich — Br. v. 176	25. 8. 1820	Seegenfelde (Kr. Friedeberg i. d. Neumark)	ev.	Landschaftsrat und Rittergutsbesitzer	Poln.-Fuhlbeck (Kr. Dt.-Krone)	29. 5. 1836 i. Gr. III	† als Amtsgerichtsrat a. D. in Guben 30. 1. 79.
175.	Hanisch, Traugott Wilhelm Ludwig	23. 6. 1819	Wurchow (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Wurchow (Syn. Publitz)	9. 10. 1834 i. Gr. IV	seit 1851 Diaconus u. Rektor in Bärwalde i. P., v. Juni 55 bis Dez. 56 in Publitz Rektor u. Diak.; † 19. 3. 1885 als P. in Belgard a. d. P.
176.	von Basse, Arthur Ernst Guido — Br. v. 174	25. 8. 1821	Dammlang Kr. Dt.-Krone	ev.	Landschaftsrat u. Rittergutsbesitzer	Poln.-Fuhlbeck	21. 5. 1836 i. Gr. III	Landschaftsrat u. Rittergutsbes. auf Lattowo in Kujavien (Kr. Hohensalza).
177.	Westphal, Robert Wilhelm Helmut	8. 5. 1821	Greifenberg i. P.	ev.	Justizaktuar	Greifenberg	4. 1. 1836 i. Kl. II	stud. in Berlin Theol.
178.	Wahl, Wilhelm	13. 12. 1820	Barenhof (Kr. Marienburg i. Wstpr.)	ev.	Prediger	Gr.-Leistenau (Syn. Culm)	30. 3. 1837 i. Gr. III	stud. Jura u. Cam.
	Nich. 1841, 14. Sept.							
179.	Ruhnau, Joseph Anton	15. 1. 1821	Frauenburg Kr. Braunsberg	kath.	Lehrer a. d. Pfarrschule	Frauenburg	24. 5. 1840 in I	stud. Med. in Breslau.
180.	Bucher, Arthur Ferdinand	10. 11. 1812	Rößlin	ev.	Prorektor u. Professor	Rößlin	15. 4. 1841 i. Kl. I	Rektor in Havelberg, später Rektor einer Realschule i. Berlin; † 83 (?).
181.	Schneider, Johann	16. 12. 1820	Braunsberg (Ostpreußen)	kath.	Stellmachermeister	Braunsberg	17. 12. 1840 in Kl. I	stud. Med. in Breslau (Königsberg?); viell. d. Kreisphysikus in Bütow (1881).
	Ost. 1842, 8. März							
182.	Runge, Louis	29. 11. 1821	Berlin	ev.	Oberförster i. Neust. (M.)	Alt-Krafow (Kr. Schlawe)	30. 9. 1831 in V	† 10. 12. 1863 als Kreisgerichtsrat in Flatow.
183.	Gummel, Wilhelm August	19. 4. 1824	Flatow	ev.	Regier.-Condukteur	Flatow	8. 10. 1836 in Kl. IV	Rittergutsbes. in Gr.-Carzenburg (Kr. Publitz); † als Justizrat a. D. in Neust. 27. 9. 1902.
184.	Vindemann, Eduard Wilhelm	28. 9. 1822	Neustettin	ev.	Kaufmann (M.); Rb. Unteroffizier b. d. 2. Estabr. d. 5. Inf.-Regt.	Neustettin	2. 10. 1831 in VI	v. 48—63 P. in Prizig (Syn. Rummelsburg i. P.), bis 84 Sup. in Wendisch-Tschow (Syn. Schlawe), bis 89 P. in Lanzig (Syn. Rügenwalde); † als Emer. in Oliva b. Danzig 18. 12. 91.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
185.	Rühn, Otto Albert Philipp	30. 8. 1822	Falkenburg i. P.	ev.	Prediger	Dramburg	13. 10. 1838 i. Kl. II	P. in Alt-Colziglow (Syn. Bütow) v. Okt. 54 bis 1. 10. 80; † als Emer. in Köslin 10. 1. 96.
186.	Rüder, Friedr. Aug. Misch. 1842, 19. Sept.	30. 9. 1818	Danzig	kath.	Schneider- meister	Danzig	Ertran.	stud. Med.
187.	Ritann, Johann Ludwig	3. 2. 1821	Neustettin	ev.	Ackerbürger	Neustettin	22. 4. 1835 in IV	machte 1847/48 d. Probejahr am Gymn. in Neust.; Ost. 53 bis Misch. 66 Prorektor am Gymn. in Greifenberg i. P.; v. Misch. 66 Proref., v. 1870 bis Ost. 82 Direktor des Gymn. in Köslin; † in Köslin (?).
188.	Behrend, Moses	1. 7. 1821	Neustettin	mos.	Pferdehändler Invaliden- Unteroffizier	Neustettin	2. 10. 1831 in VI ¹⁾ 2 $\frac{1}{2}$ J. i. l	† 9 10. 1869 als prakt. Arzt Dr. med. in Kolberg
189.	Stael v. Holslein, Karl Christian Friedrich	30. 8. 1822	Kolberg	ev.	† Major a. D.	Görlitz	7. 5. 1835 i. Gr. IV 2 $\frac{1}{2}$ J. i. l	lebte 1899 in Potsdam als 1. Staatsanwalt a. D. u. Geh. Reg.-Rat.
190.	Rodenwaldt, Her- mann Ludwig	4. 4. 1821	Mallnow (Kr. Kolberg- Görlin)	ev.	† Mühlen- meister	Mallnow	20. 4. 1838 in Kl. III	P. in Wusterwitz (S. Dramburg) v. Aug. 56 bis Ost. 63; P. in Rog- zow (S. Köslin) bis 1. 10. 93; † als Emer. in Kolberg 15. 3. 97.
191.	Philipp, Valentin Misch. 1843, 22. Sept.	2. 10. 1815	Jastrow	mos.	Fleischer- meister	Jastrow	18. 10. 1836 i. Kl. IV	wollte sich in Berlin dem jüd. Lehrfach widmen; † 29. 1. 67 als prakt. Arzt in Jastrow (?).
192.	Strey, Ewald Ernst Leonhard — Br. v. 169	20. 10. 1823	Neustettin	ev.	† Apotheker	Neustettin	5. 7. 1834 in VI; 2 $\frac{2}{3}$ J. i. l	wollte in Berlin Forstfach stu- dieren.
193.	Gehrmann, Joseph	23. 12. 1818	Schmolai- nen ²⁾ (Kr. Heilsberg)	kath.	Grundbesitz.	Schmolainen	1. 3. 1843 i. Kl. I	stud. kath. Theol. in Brauns- berg.
194.	Podleś, Julius	9. 3. 1820	Wormditt	kath.	Lehrer	Wormditt Kr. Braunsberg	1. 3. 1843 i. Kl. I	stud. in Königsberg Med.
195.	Stowronski, Joseph Ost. 1844, 19. März	3. 9. 1821 ³⁾	Siegfrieds- walde (Kr. Heilsberg)	kath.	Krugbesitzer u. Köllmer	Siegfrieds- walde	1. 3. 1843 i. Kl. I	stud. kath. Theol. in Breslau.
196.	Opis, Joh. August Hermann	7. 8. 1825	Tempelburg	ev.	Apotheker	Tempelburg	12. 10. 1839 i. Gr. III	† 30. 7. 1875 als prakt. Arzt Dr. med. in Mewe (Westpr.).

1) Er ging Weihn. 36 ab, um Tierarzneikunde zu studieren, trat 5. 1. 38 in Kl. II wieder ein, verließ aber Jan. 39 die Schule wieder, wurde 29. 1. 40 in Gr. II aufgenommen.

2) Er gibt im Lebenslauf an: geb. 18. 12. 1817 in Lauterwalde bei Wormditt; im Kl. die obigen Angaben.

3) Im Lebenslauf 5. 9. 1822.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
197.	Pfantke, Wilhelm Gustav	26. 4. 1824	Bauchwitz (Sr. Meferig)	ev.	† Prediger	Bauchwitz (Syn. Meferig)	8. 10. 1836 i. Kl. IV	ord. 24. 3. 1857; P. in Repplin (Syn. Werben); 1. 1. 93 emer.; † in Stargard i. P. 2. 7. 1902. ¹⁾
198.	Lüttke, Heinrich Joachim Karl <u>Nach. 1844,</u> 19. u. 20. Sept. Komm. Konsistorialrath	20. 10. 1824	Gr.-Dübsow (Sr. Stolp)	ev.	Prediger	Gr.-Dübsow (Syn. Stolp Altstadt)	2. 6. 1841 i. Gr. II	seit 1855 P. in Gnewin (Syn. Lauenburg i. P.); † dort im Amt 5. 5. 86.
199.	Werner, Albert	14. 12. 1822	Heilsberg	kath.	Schuh- machermstr.	Heilsberg	15. 1. 1843 i. Kl. I	stud. kath. Theol. in Brauns- berg.
200.	Schweder, Karl Ludwig — S. v. 32	19. 12. 1823	Bärwalde i. P.	ev.	Ober- prediger	Bärwalde	17. 4. 1841 i. Gr. II	† als Wirkl. Geh. Kriegsrat in Wiesbaden 9. 7. 93.
201.	Gerke, Friedrich Julius Theodor — Br. v. 165	7. 2. 1824	Tempelburg	ev.	Lehrer u. Kantor	Tempelburg	2. 10. 1841 i. Kl. II	Gouverneur am Kadettenhause in Bensberg; ord. 20. 8. 1856; seit Septemb. 56 Diaconus in Greifenberg i. P.; v. 1. 6. 69 bis zu s. Emerit. 1. 10. 99 Sup. i. Ujedom, lebt i. Swinemünde.
202.	Schmidt, Julius Robert	12. 10. 1822	Professeler- Mühle	ev.	Mühlenbes.	Prof. Mühle (Sr. Czarnikau)	17. 8. 1840 i. Kl. II	† 23. 3. 1870 als P. in Schloppe.
203.	Hirschfeldt, Hermann	30. 7. 1825	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	13. 10. 1837 i. Kl. V	† 17. 6. 85 als Sanitätsrat in Kolberg (f. Anhang).
204.	Glatz, Robert	25. 11. 1824	Königsberg i. Pr.	kath.	Uhren- fabrikant	Königsberg i. Pr.	13. 12. 1843 i. Kl. I	stud. Jura in Königsberg.
205.	Wahrendorff,²⁾ Joh. August	15. 1. 1823	Culm	ev.	† Gendarm	Baldenburg	27. 6. 1838 i. Kl. IV	seit 1855 Konrektor an der Stadtschule in Uckermünde, dann Diaconus an St.-Marien in Anklam bis 66; seit 66 P. an St.-Nikolai daselbst; † im Amte 15. 1. 93.
206.	d'Harlan, Eduard	1. 9. 1825	Königsberg i. Pr.	kath.	Oberlandes- gerichtsrat	Königsberg i. Pr.	31. 1. 1844 i. Kl. I	stud. in Königsberg Jura u. Cam.
207.	Menger, Rudolf <u>Oft. 1845, 7. März</u> (Dir. Böder)	26. 5. 1824	Driesen	ev.	Bürger- meister	Driesen	Ertran.	stud. Jura in Berlin.
208.	Meyer, Gerson	23. 4. 1825	Marien- werder	mos.	Kaufmann	Marien- werder	11. 10. 1844 in I	stud. Jura in Königsberg.
209.	Piß, Salo	12. 5. 1821	Danzig	mos.	Kaufmann	Danzig	12. 10. 1844 in I	stud. Med. in Königsberg; prom. Oft. 50.

¹⁾ Er nahm an der Feier des 250jährigen Jubiläums des Gymnasiums i. J. 1890 teil.

²⁾ Er hatte sich, wie es im Programm v. 1842 S. 25 heißt, „erlaubt, Sr. Majestät dem Könige Friedrich Wilhelm IV. zu Allerhöchst dessen Huldigungsfeier in einem Gedicht Glück zu wünschen“, wofür er ein Allerhöchstes Geschenk von 30 Thalern erhielt.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Aufnahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
210.	Schilling, Karl Hugo Albert Eduard	16. 1. 1825	Dt.-Krone	ev.	Apotheker	Dt.-Krone	17. 4. 1841 i. Kl. II	53 Assessor, 55 Kreisr. in Neust., 69 in Kolberg; seit 1. 11. 77 Kreisgerichtsrat in Halberstadt; 1. 10. 92 penj.
	<u>Miä. 1845, 19. Sept.</u>							
211.	Miß, Franz Heinrich August	4. 7. 1825	Zamborft (Kr. Neust.)	ev.	Superintend- ent	Ragebuhr i. P.	23. 4. 1838 i. Kl. V	11. 1. 51 Prüf pro fac. doc. in Greifswald; von O 51 bis O. 52 Probejahr in Neust.; v. Ost. bis Miä. 54 am Gymn. in Greifenberg i. P., v. Miä. 54 bis Ost. 55 in Anklam; später an d. Pädag. des Dr. Beheim-Schwarzbach in Ostro- wo; seit 1. 8. 66 a. d. Gymn. in Wehlau; Ost. 85 pensioniert, lebte 97 noch i. Charlottenburg.
212.	Piper, Eduard Julius Hermann	28. 11. 1822	Burzlaß (Kr. Belgard)	ev.	Lehrer	Burzlaß	4. 4. 1842 i. Kl. II	seit 1857 P. in Sparsee (Syn. Neust.), seit Jan. 67 in Wil- denbruch (Syn. Bahn); 1. 4. 95 emerit.; lebt in Stuttgart.
	<u>Okt. 1846, 13. März</u>							
213.	Dobert, Wilhelm Ludwig	15. 8. 1828	Cammin K. Greifswald	ev.	Ritterguts- besitzer	Boltenhagen (Kr. Schivelbein)	6. 10. 1841 i. Gr. III	† 6. 12. 1892 in Berlin als Landgerichtsdirektor a. D. u. Beh. Justizrat.)
214.	Gähler, Wilhelm Hermann Julius — Br. v. 219 u. 258	12. 2. 1827	Gr.- Schwirsen (Kr. Rummels- burg i. P.)	ev.	Prediger	Gr. Schwirsen Syn Rummelsb.	3. 10. 1841 i. Kl. II; 2 1/2 J. i. I	seit 25. 5. 1856 P. am Zentral- gefängnis in Tapiau, seit 1. 1. 59 erster Geistlicher an der Stadtvogtei in Berlin; seit 1. 10. 67 Superint. in Bublitz; seit 1. 12. 70 Sup. in Ucker- münde; seit 12. 8. 83 Sup. in Pasewalk, † im Amt 13. 5. 93.
215.	Bahn, Theodor — Br. v. 276	23. 9. 1826	Seehof b. Pennekow (Kr. Schlawa)	ev.	Superintend- ent	Neustettin	13. 10. 1844 in I	Ost. 50 Auscultator b. d. Kreis- gericht in Neust.; später Kreis- richter in Ranis (Kr. Siegen- rück), seit Mai 60 zweiter Bür- germeister in Erfurt; † im Nov. 61 in Algier, wohin er zur Kur gegangen war.
	<u>Miä. 1846, 22. Sept.</u>							
216.	Gottgetreu, Karl August Wilhelm	16. 4. 1827	Schneidemühl b. Tuchow (Kr. Neust.)	ev.	Zuspektor	Vorwerk Moffin (Kr. Neustettin)	18. 10. 1841 i. Gr. IV	P. in Gütlland u. Sup. der Syn. Danziger Werder; † im Amt 22. 11. 90.
217.	Vöf, Leo Eugen Friedrich	31. 12. 1825	Hammerstein	ev.	† Super- intendent	Hammerstein	26. 4. 1840 in IV	homöop. Arzt in Stettin.
218.	Stiege, Gustav	24. 11. 1825	Falkenburg i. P.	ev.	Stadtrichter	Falkenburg	7. 10. 1845 in I; 2 1/2 J. i. I	stud. in Berlin Med.
	<u>Okt. 1847, 15. März</u>							
219.	Gähler, Hermann Gustav Ottomar — Br. v. 214 u. 258	21. 4. 1829	Gr.- Schwirsen	ev.	Prediger	Gr. Schwirsen	8. 10. 1842 i. Kl. II; 2 1/2 J. i. I	stud. Med. in Halle, ging als Student nach Amerika, fiel dort als Kapitän bei Bull-Run auf d. Seite der Nordarmee 29/30. 8. 1862.

¹⁾ Er führte den für ihn und für die Größe der Stadt bezeichnenden Namen „der Richter von Berlin“.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
220.	Wohlfromm, Johann Friedr. Reinhard	10. 6. 1828	Märk.- Friedland	ev.	Kämmerer	Mf. Friedland	12. 4. 1842 i. Kl. III; 2 1/2 J. i. l.	stud. Math. in Bonn.
221.	Buhrow, Hermann Joh. Christian — Br. v. 166	8. 6. 1828	Maslow i. P.	ev.	Gendarm	Neustettin	13. 10 1839 in VI	bis 1. 1. 1900 Landgerichts- Präsident in Lyß; lebt als Geh. Ober-Justizrat in Berlin.
222.	von Bonin, Swantus Eccard Hugo — Nr. 291 i. d. Fam. — B. v. 440	29. 4. 1826	Wulflaßke (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer, Landrat	Wulflaßke	8. 10. 1839 i. IVb; 2 1/2 J. i. l.	† 22. 11. 1893 als Ritterguts- bes. auf Wulflaßke; 1862—75 oft kommiss. Landrat des Neust. Kreises. (s. Anhang)
223.	Merner, Wendheim	9. 6. 1825	Köslin	mos.	Kaufmann	Köslin	23. 5. 1837 i. VI; 2 1/2 J. i. l.	Sanitätsrat Kreisphysikus in Pr.- Stargard; † dort 1. 9. 89.
Misch. 1847, 23. Sept.								
224.	Simon ¹⁾ (später gen. von Zastrow), Hermann Karl	18. 11. 1829	Polzin	ev.	prakt. Arzt Dr. med.	Polzin	3. 4. 1842 i. Gr. IV 2 1/2 J. i. l.	bis 1. 1. 1900 Landgerichts- Präsident i. Köslin; penf. als Geh. Ober-Justizrat; † in Ber- lin 8. 12. 1900.
225.	Rosenow, Albert Julius Friedrich	28. 3. 1828 (i. s. Le- benslauf 1827)	Labeß	ev.	Bürger- meister, Lieutenant a. D.	Greifenberg i. P.	2. 4. 1839 in IV	† 16. 7. 1868 als Kreisr. in Wollin i. P. an der Cholera.
226.	Berner, Ernst Oskar	5. 8. 1826	Zastrow	ev.	Postab- minister	Zastrow	24. 3. 1838 i. Kl. V	† 18. 3. 1884 als Justizrat in Marggrabowa (Kr. Oletzko), n. d. KB. im Alter v. 55 1/2 J.
227.	Kewitsch, Julius	9. 12. 1825	Tiegenhagen K. Marienburg	kath.	penf. kath. Lehrer	Elbing	26. 5. 1845 in Ib	Dr. phil. Rektor d. höh. Bürger- schule in Culm (Westpr.) um 1862, dann in Trier, zuletzt in Reichenbach i. Schlesien; † am 8. 5. 1879 in Stolp i. P. ²⁾
228.	Neubauer, Wilhelm Theodor Heinrich — Br. v. 229	8. 4. 1826	Dramburg	ev.	Lieut. a. D.; Rendant am Landarmen- hause	Neustettin	Extra- neus	war Generalarzt in Straßburg i. Elß. (s. Anhang)
Misch. 1848, 12. Sept.								
(Komm. Rath, stellv. Dir. Kl. 3 ³⁾)								
229.	Neubauer, Heinrich Friedrich Wilhelm — Br. v. 228	27. 8. 1829	Dramburg	ev.	Rendant a. Landarmen- hause	Neustettin	1. 10. 1844 i. Kl. III	Misch. 52—53 cand. prob. in Neust., dann wiss. Hilfslehrer bis Misch. 54, ging dann an d. Realschule in Kolberg, kehrte Ost. 60 nach Neust. zurück, Misch. 60 Oberlehrer a. d. höh. Bürgerschule in Erfurt, später Direktor derselben bis zu s. Pensionierung 1. 10. 91; †

¹⁾ Er hielt bei der Jubiläumsfeier i. J. 90 namens der alten Schüler die Begrüßungs-Ansprache, die im Progr. v. 91 S. 31 abgedruckt ist.

²⁾ Er leitete von 1845—47 als Primaner den Gesangunterricht am Gymnasium; er erhielt dafür 20 Thaler.

³⁾ Der Direktor Röder war als Mitglied der Nationalversammlung in Frankfurt a. M. vom Mai 1848 bis dahin 49 beurlaubt.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
230.	Rujath, Hermann Ferdinand	22. 2. 1828	Raß-Glienke (Kr. Neust.)	ev.	Gutspächter	Raß-Glienke	8. 10. 1839 in VIb	† 1849 als stud. theol. in Halle.
231.	Rosse, Rudolf Berthold	13. 5. 1829	Neustettin	ev.	Subrektor a. Gymnas.	Neustettin	20. 4. 1838 i. Kl. VI	† 4. 8. 1868 als Kreisrichter in in Nörenberg i. P.
232.	Melle, Gustav Adolf	21. 5. 1826	Karge b. Züllichau	ev.	penf. Sec.- Lieutenant	Rafviß (Kr. Bomst)	12. 8. 1847 in I	58 Kreisrichter in Pleßchen, 59 in Pofen; 9. 10. 64 †.
	Okt. 1849, 19. März							
233.	Lüdecke, Hugo Wilh. Julius — Br. v. 280	3. 3. 1831	Schwesfin (Kr. Mummels- burg i. P.)	ev.	Prediger	Schwesfin (Syn. Mummelsburg)	6. 10. 1843 in Kl. III	Lic. theol.; Gesandtschaftspredi- ger in Lissabon bis 60, darauf P. in Robe (Syn. Treptow a. R.), v. 69 bis 1. 4. 85 in Altstadt-Pyritz, darnach bis zu i. Tode 14. 11. 99 in Seebuckow (Syn. Rügenwalde). ¹⁾
234.	Fritsch, Hugo	27. 12. 1829	Naumburg a. Bober	ev.	Kreis- physikus	Flatow	29. 12. 1846 in Ha	stud. Theol. in Halle.
	März. 1849, 20. Sept²⁾							
235.	Kusch, Hugo Rudolf	2. 11. 1829	Hammerstein	ev.	Kreisjustizr.; Stadtrichter	Hammerstein	7. 10. 1840 in IVb; 2 ¹ / ₂ J. i. I	v. 1. 1. 62 bis Febr. 72 Kreisr. in Marienburg, von da an bis zu i. Tode 16. 10. 90 Amtsge- richtsrat in Pr.-Stargard
236.	Gübner, Karl Friedr. — Br. v. 319	7. 10. 1829	Klebow Kr. Dramburg	ev.	Elementar- schullehrer	Neustettin	15. 4. 1840 in VI	† 15. (?) 3. 90 in Toledo im St. Ohio in Amerika als luth. Geistlicher.
237.	Rapikte, Karl Eduard	21. 11. 1830	Baldenburg	ev.	Kämmerer u. Post- expedient	Baldenburg	15. 4. 1841 in V	lebt als Kreis-Bauinspektor a. D. Baurat in Tilsit.
238.	Seyffert, Heinrich Christian	13. 1. 1827	Kolberg	ev.	† Stadtge- richtsdirekt.	Kolberg	2. 4. 1842 i. Kl. III 2 ¹ / ₂ J. i. I	stud. Jura in Berlin; im Justiz- minister. unbekannt
239.	von Meiß-Nehow, Karl Albert Hans Ferdinand	1. 7. 1828	Nedlin (Kr. Kößlin)	ev.	Rittmeister a. D.	Schlochau (M.); i. Lebens- lauf ein Gut b. König	25. 10. 1847 in I	† 24. 9. 1857 in Wesel als Sec.-Lieut. im 17. Inf.-Regt.
240.	Knaak, Heinrich Rudolf Casimir	13. 4. 1829	Hammerstein	ev.	Lehrer	Neuschlochau	3. 1. 1848 in I	† in Kaldau bei Schlochau als cand. theol. 1. 5. 1856.
	Okt. 1850, 7. u. 8. März							
241.	Siegert, Karl	13. 4. 1832	Reppowmühle (Kr. Neust.)	ev.	Papiermüh- lenbesitzer	Reppowmühle b. Falkenburg i. P.	14. 4. 1844 i. Kl. V	lebt in Cammin i. P. als Amts- gerichtsrat a. D. (seit 1 10 99 penf.).

¹⁾ Er hielt bei der Jubiläumsfeier i. J. 1890 im Namen der zur Theologie abgegangenen Schüler des Gymnasiums eine Begrüßungsansprache in lateinischer Sprache (s. Progr. v. 91 S. 32), die der Direktor Dr. Schirlich in derselben Sprache erwiderte. — Hier sei noch erwähnt, daß das Steinbrück-Berg-Moderowsche Werk „Die Evangelischen Geistlichen Pommerns“ auf S. 568 Lüdecke irrtümlich zum Schüler des Stettiner Gymnasiums macht.

²⁾ Den Vorsitz führte zum ersten Mal der Provinzialschulrat Wendt, der von nun an bis Ost 1856 alle Examina abhielt, ausgenommen Ost 1850, wo ihn Konsistorialrat Roth vertrat.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
242.	Dietrich, Ernst Her- mann Wilh. Robert	18. 6. 1829	Al.-Mellen Kr. Dramburg	ev.	Gutsbesitzer	Güntershausen (Kr. Dramburg)	3. 10. 1840 in Vb	stud. Theol. in Berlin; ging nach Amerika
243.	Summe, Eugen Aug. Heinrich — Br. v. 244	22. 5. 1829	Lupow (Kr. Stolp)	ev.	Superinten- dent	Neustettin	21. 10. 1837 in Kl. VI	P. in Manow (Syn. Köslin); † 10. 6. 74 im Amt.
244.	Summe, Friedrich Heinrich Karl — Br. v. 243	26. 9. 1831	Lupow	ev.	Sup.	Neustettin	1. 10. 1841 i. Kl. IV	† als Oberst u. Kommand. des 3. Brand. Inf.-Reg. Nr. 20 in Wittenberg (Prov. Sachsen) 30. 3. 85
245.	van Baren, Bern- hard	24. 4. 1829	Posen	ev.	Regier.- u. Medizinalrat	Posen	20. 4. 1846 in IIb	† 26. 11. 1870 bei Amiens als Hauptmann u. Kompagnie-Chef im 6. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 68.
246.	Messerichmidt, Karl	16. 10. 1831	Ragebuhr i. P.	ev.	Apotheker	Ragebuhr	6. 10. 1844 i. Gr. IV	1898 noch Landgerichtsrat in Bromberg
247.	von Hagen, Wilhelm — Br. v. 256 u. 317	27. 12. 1830	Langen (Kr. Belgard)	ev.	Ritterguts- besitzer	Langen	30. 4. 1848 in I	Landrat des Belgarder Kreises; Rittergutsbes. auf Damerow u. Prenslass; † 20. 1. 92 in Gries in Tirol
248.	Lenz, Gottfried	5. 6. 1829	Landeck in Schlessen	ev.	Kreis- physikus	Danzig	16. 8. 1847 in IIa	Gerichtsassessor; Bürgermeister in Rawitsch, Stendal, zuletzt in Köslin; seit 1. 7. 88 pens.; † 2. 10. 93 in Berlin-Schöneberg.
249.	Born, Berthold Georg Friedrich Wilh. — Br. v. 98 u. 133	23. 4. 1830	Neustettin	ev.	Kreissteuer- einnehmer	Neustettin	14. 4. 1840 in V	wurde Dr. jur.; ging 1865 nach Amerika.
250.	zur Megecke, Gustav Rudolf	30. 3. 1830	Grimnitz bei Neustadt- Eberswalde	ev.	Oberförster	Grimnitz	4. 1. 1840 in VIa ¹⁾	Major 3. D. u. Bezirkskomman- deur in Köslin; † in Berlin 1880.
		<u>Nach. 1850, 17. Sept.</u>						
251.	Liebert, Wilhelm — Br. v. 339	21. 10. 1829	Tempelburg	ev.	Bäckermstr.	Tempelburg	13. 4. 1844 i. Gr. VI	13. 5. 1876 als Kreisgerichtsrat † in Stolp i. P. (ev. reform. Schloßgemeinde).
252.	Eggert, Friedrich Wilhelm ²⁾	30. 9. 1827	Hammerstein	ev.	Postexpediteur Bürgermeister a. D.	Hammerstein	7. 8. 1842 i. Kl. VI	† als Amtsrichter in Flatow.
253.	Conraht, Heinrich	12. 10. 1829	Göhle Kr. Schivelbein	ev.	Ritterguts- besitzer	Alt- Gutzmerow (Kr. Stolp)	7. 10. 1843 i. Kl. IV	Gutsbesitzer in Stolp.(?)
		<u>Off. 1851, 26. März</u>						
254.	Jensh, Ferdinand Emil	21. 5. 1829	Czarnikau	ev.	Ökonomie- Kommissar	Schönlaufe	19. 11. 1848 in IIa	Kreisr. in Wongrowitz, Kreis- gerichtsdirektor in Wollstein u. Ostrowo; Landgerichtsdirekt. in Bromberg; Geh. Justizrat; 1. 10. 1902 pens.; † 31. 7. 1903.

¹⁾ Er ging 14. 8. 1847 ab, um in das reitende Feldjägercorps in Berlin einzutreten, kehrte, nachdem er das Kösliner Gymnasium besucht hatte, 24. 6. 49 nach Neust. zurück und wurde in I aufgenommen.

²⁾ Laut Kabinettsordre v. 17. 10. 1827 übernahm König Friedrich Wilhelm III. bei ihm als dem siebenten Sohn eine Patenstelle und wurde durch den Landrat Lesse vertreten.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
255.	Seliger, Karl Gustav	3. 12. 1829	Jastrow	ev.	Justiz- kommissar	Flatow	7. 10. 1848 i. Kl. I	Bankassessor bei der Preuß. Bodencreditbank in Berlin.
256.	von Hagen, Hans Heinrich — Br. v. 247 u. 317 Wich. 1851, 16. Sept.	27. 11. 1829	Langen (Kr. Belgard)	ev.	Ritterguts- besitzer	Langen	30. 4. 1848 in IIIa	† in Langen als Hauptmann a. D. u. Rittergutsbesitzer 24. 9. 72.
257.	Fülleborn, Friedrich Gothhold	26. 10. 1831	Magdeburg	ev.	Dr. jur. Appellations- gerichts-Chef- Präsident	Marienwerder	7. 10. 1849 in I	63 Kreisrichter in Culm; seit 69 Rechtsanwalt u. Notar in Ma- rienwerder.
258.	Gähler, Otto — Br. v. 214 u. 219	14. 4. 1832	Gr.-Schwir- sen (Kr. Num- melsburg i. P.)	ev.	Prediger	Gr. Schwirsen (Syn. Nummels- burg)	5. 10. 1846 in IIIa	stud. in Halle Theol.
259.	Werdmeiser, Edwin Okt. 1852, 25. Febr.	26. 5. 1832	Hönow (Kr. Nieder- Barnim)	ev.	Ritterguts- besitzer	Röslin	27. 4. 1851 in I	lebt als Generalleutnant 3. D. in Charlottenburg (W. gen. von Oesterling). (s. Anhang).
260.	von Massenbach, Christian	7. 12. 1832	Pinne (Kr. Samter)	ev.	Major a. D. Rittergutsb.	Bialoskoż (Kr. Birnbaum)	29. 3. 1845 i. Kl. IV	Regierungspräsident in Marien- werder; † in Danzig.
261.	Noht, Ernst Friedrich Ferdinand	14. 4. 1831	Suhl (Grafschaft Sonneberg)	ev.	Forst- kondukteur	Neuenburg (Kr. Schweß)	1. 5. 1851 in I	65 Kreisr. in Märk-Friedland; seit 71 Rechtsanw. i. Arnswalde.
262.	Niemann, Samuel Ferdinand Anton	29. 1. 1834	Wutzig Kr. Dramburg	ev.	Prediger	Wutzig (Syn. Tempelb.)	10. 4. 1847 in IVb	ord. 17. 6. 60 3. Hilfspred. in Neckermünde; Hilfspred. an d. Strafanstalt in Naugard seit 1. 1. 61, P. in Carnitz (Syn. Treprow a. R.) von Sept. 64 bis Okt. 80, darnach in Mön- chow (Syn. Usedom), wohnhaft i. Seherin (Kr. Usedom-Wollin), wo er noch im Amt steht.
263.	Holtzheimer, Gustav	27. 4. 1831	Schneide- mühl	ev.	Schönfärber	Schneidemühl	14. 4. 1849 in IIb	Amtsgerichtsrat in Königsberg i. P., ließ sich bei der Einfüh- rung des B.-G.-B. pens.; † dort.
264.	Hiller, Hermann Eduard	7. 7. 1836	Bandsburg (Kr. Flatow)	ev.	Prediger	Bandsburg	16. 4. 1850 in V	studierte Med. in Berlin
265.	Schuhmacher, Wilh. Wich. 1852, 26. Aug.	18. 9. 1831	Lauenburg i. P.	ev.	Buchbinder	Lauenburg	23. 9. 1843 i. Kl. V	P. in Buenos-Ayres, später in Mühenow (Syn. Stolp Stadt), wo er 27. 12. 68 im Amt †.
266.	Lorenz, Karl	14. 7. 1832	Elbing	ev.	† Kaufmann	Elbing	3. 10. 1851 in I	stud. Naturwiss. in Berlin.
267.	Schüs, Wilhelm	21. 8. 1832	Greifenberg i. P.	ev.	Rentier	Greifenberg	14. 6. 1851 in I	stud. Jura in Breslau.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Okt. 1853, 3. Febr.								
268.	Schmid, Maximilian	6. 5. 1830	Tilsit	ev.	Regierungs- rat	Marienwerder	12. 10. 1851 in I	als Amtsgerichtsrat in Berlin 17. 10. 93 †.
269.	Groszheim, Ernst Maria	19. 9. 1832	Torgau	ev.	Justizrat	Berlin	8. 10. 1850 in IIa	† 14. 6. 1880 in Flensburg als Oberstabsarzt a. D. (S. des S. S. erwähnten K. A. Groszheim).
270.	Behrend, Jakob	16. 8. 1834	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	5. 10. 1843 i. Kl. VI	prakt. Arzt in Treptow a. R., später in Berlin; † 7. 4. 84.
271.	Crusius, Wilhelm Ferdinand Gottlieb	9. 2. 1835	Rügenwalde	ev.	† Archidia- konus und Rektor	Rügenwalde	5. 10. 1844 i. Gr. VI	Kreisphysikus in Schlawe; † 1879 in Rügenwalde.
272.	Seidel, Franz	17. 10 1831	Coprieben (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Carzbaum (Kr. Neustettin)	31. 8. 1850 in IIa	stud. Theol. in Halle.
273.	Aron, Emil	4. 11. 1831	Bublitz	mos.	Kaufmann	Ragebuhr i. P.	13. 1. 1845 i. Gr. VI	lebt als Kaufmann in Stettin.
274.	Stüwe, Albert	3. 11. 1833	Schloppe	ev.	Bürger- meister	Märk- Friedland	13. 9. 1850 in IIa	† als stud. med.
275.	Crüger, Guido	1. 12. 1832	Schneide- mühl	ev.	Bauinspekt.	Schneidemühl	7. 4. 1850 in II b	war 62 Stabsarzt in Köln a. Rh.
Nich. 1853, 27. Aug.								
276.	Bahn, Adolf — Br. v. 215	27. 9. 1834	Mügenow Kr. Stolp i. P.	ev.	Superinten- dent	Neustettin	14. 10. 1844 i. Kl. VI	Dompred. in Halle a. S. (m. d. Titel „Hofprediger“), dann in Elberfeld, zuletzt an der reform. Gem. in Stuttgart; D. theol.; † 28. 2. 1900 in Stuttgart als Emer. ¹⁾)
277.	Schmeling, Karl Gustav	30. 9. 1832	Märk- Friedland	ev.	Färber	Märk- Friedland	19. 4. 1846 i. III b	wollte zum Forstfach gehen, im Minist. aber unbekannt.
278.	Reichgräber, Eduard Wilhelm	16. 3. 1831	Zuckau (Kr. Carthaus)	ev.	Papier- fabrikant	Zuckau	8. 6. 1848 in VI b; 2 1/2 J. i. I	Garnison- und Stadtpfarrer in Pillau v. Ost. 75 bis Nov. 89, dannach P. in Nachterstedt (S. Aßchersleben) bis zu s. Emerit. 99; in Schöneberg bei Berlin † 9. 12. 1901.
279.	Wephal, Eduard	11. 6. 1831	Belgard a. P.	ev.	Kupfer- schmiedemstr	Belgard	2. 4. 1853 in I	studierte Theol. in Berlin.
Okt. 1854, 6. März								
280.	Lüdecke, Franz Herm. Theodor — Br. v. 233, B. v. 573	20. 2. 1831	Schweffin (Kr. Kummels- burg i. P.)	ev.	Prediger	Schweffin Syn Kummelsb.	4. 10. 1849 i. III b	ord. 23. 9. 66 zum 3. Pred. in Neust., seit Febr. 90 Sup. da- selbst; 1. 4. 1901 emer.; lebt in Stolp i. P.

¹⁾ Er schenkte in dankbarer Pietät der Gymnasialbibliothek einige seiner vortrefflichen apologetischen Schriften, durch die er sich als einen der hervorragendsten Theologen unserer Zeit dokumentiert hat.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
281.	Aron, David	10. 9. 1835	Bublitz	mos.	Kaufmann	Bublitz	17. 8. 1846 in V b	† 1874(?) als prakt. Arzt Dr. med. in Berlin. ¹⁾
282.	Selm, Otto	26. 4. 1835	Anklam	ev.	Gutsbesitzer	Schweffow (Kr. Greifenberg i. P.)	16. 5. 1851 i. II a	Richter in Frankfurt a. O. (?)
283.	Pineus, Abraham	21. 7. 1832	Poln.-Krone	mos.	Handels- mann	Poln.-Krone	21. 4. 1853 in I	stud. Med. in Königsberg.
284.	von Westphalen, August Karl Erd- mann	7. 3. 1834	Tempelburg	ev.	Baron, Hauptm. a. D.	Neustettin	30. 12. 1843 i. Gr. VI	† als Leutnant.
285.	Schlemm, Oskar	16. 9. 1831	König	ev.	Justizrat	Elbing	19. 4. 1853 in I	stud. Jura in Halle; im Justiz- minister. unbekannt.
286.	Socharaki, Johann Paul	14. 1. 1828	Schweß	kath.	Ackerbürger	Schweß	Extra- neus	studierte kath. Theol.
		Mich. 1854, 28. Aug.						
287.	Pilak, Hermann	29. 6. 1835	Weichsel- münde	ev.	Steueraufj. Leutn. a. D.	Hammerstein	4. 10. 1848 in Kl. IV	unter d. Namen Pikardi Major im 5. Inf.-Reg.; † 24. 9. 82 als Bezirkskommandeur i. Dort- mund.
288.	Dihreberg, Otto	28. 6. 1834	Zastrow	ev.	Apotheker	Zastrow	27. 3. 1847 in Va	† als Amtsgerichtsrat in Ciegen- hof.
289.	Barz, Julius Karl	12. 8. 1834	Belgard a. P.	ev.	Landrichter; Rechtsanw.? ²⁾	Belgard	12. 4. 1849 i. III b	† als Leutnant in Inowrazlaw (Hohensalza).
		Okt. 1855, 21. März						
290.	Rehbein, Gustav — Br. v. 330	18. 9. 1836	Steinforth (Kr. Neust.)	ev.	Tischlermeister u. Briefträger	Neustettin	8. 10. 1847 in Vb	v. 73 an bis 1. 10. 99 P. in Arnau bei Königsberg i. Pr.; † als Emer. in Bromberg 31. 10. 1904.
291.	Janke, Wilhelm	22. 1. 1835	Heinrichsdorf (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Heinrichsdorf	10. 4. 1847 i. VI a	lebt als Oberprediger in Fried- land in der Niederlausitz.
292.	Balsanz, Cyrenius Friedr. Theodor	6. 1. 1834	Storkow (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Storkow	7. 10. 1848 i. Kl. IV	P. in Sageritz (Syn. Stolp Alt- stadt) seit April 65, v. 9. 5. 86 in Schwanenbeck (Syn. Jakobs- hagen), wo er 12. 3. 92 i. Amt †.
293.	Witte, Ludwig Alexander	18. 3. 1834	Zastrow	ev.	Gastwirt u. Kammerer	Pr.-Friedland	4. 10. 1850 i. III b	von 64—67 Pfarrverweser in Lindenwerder (Syn. Lobsens), v. 67 bis zu i. Tode am 15. 5. 78 in Egin (Syn. Schubin). ³⁾
294.	Hock, Heinrich	28. 4. 1837	Tempelburg	ev.	† Postvorsteh. Bürgermeister	Tempelburg	27. 4. 1851 i. III b	war prakt. Arzt in Belgard a. P. (?)

¹⁾ Er hat alle Feldzüge als Arzt mitgemacht; bei dem Uebergange nach Assen war er der erste Arzt, der freiwillig mit den ersten Booten mitging, wofür er den Roten Adler-Orden mit Schwertern erhielt.

²⁾ Er ist vielleicht der unter Nr. 20 aufgeführte Abiturient.

³⁾ Er stand in Egin in reichgelegener Arbeit, wovon ein von der dankbaren Gemeinde gesetztes Denkmal zeugt, das noch heute, nach 28 Jahren, sorgfältig gepflegt wird.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
295.	von Rabenau, Otto	9. 12. 1833	Driefen	ev.	Kreis- gerichtsdirekt.	Friedeberg i. d. Neumark	16. 10. 1851 i. II a	† 2. 4. 1890 in Halberstadt als Oberstleutnant 3. D.
296.	Busse, Rudolf	7. 8. 1834	Arnsmühle (M. Arendsm.) Kr. Dt.-Krone	ev.	Gutsbesitzer	Arendsmühle	22. 4. 1852 i. II b	ging zum Militär.
Misch. 1855, 31. Aug.								
297.	Messert, Franz	19. 12. 1835	Kolberg	ev.	Posamentier	Kolberg	6. 10. 1854 in I	Dr. ph., Dir. d. Realgymnasiums am Zwinger in Breslau bis Okt. 97; lebt in Gr.-Lichter- felde.
298.	Steffen, Joh. Aug. Ferdinand	21. 6. 1835	Neustettin	ev.	Ackerbürger	Neustettin	28. 4. 1848 in Vb	P. an St.-Marien in Anklam (Nachfolger v. 205) v. Okt. 66 bis zu s. Tode 2. 10. 87.
299.	Schmidt, Hermann	27. 1. 1837	Kolberg	ev.	penf. Ober- grenzkontr.	Kolberg	6. 10. 1854 in I	war 1859—62 Hauslehrer bei dem damaligen Gesandten v. Bismarck in Petersburg; in dieser Stellung †.
300.	Fürst, Hermann	5. 5. 1835	Dt.-Krone	mos.	Handels- mann	Dt.-Krone	29. 4. 1853 i. II a	prakt. Arzt Dr. med. in Star- gard i. P., später in Stettin; † 8. 6. 97 in Berlin.
301.	von Mantuffel, Arthur Emil Hein- rich Fridolin Okt. 1856, 7. März	31. 8. 1831 (so NB)	Polzin, nach d. Lebens- lauf Gauerkow	ev.	Rittergutsbes., Mittmeist. a. D.	Polzin	11. 8. 1847 i. III b	Landrat des Kr. Randow seit 1873; Reichstags- und Land- tagsabgeordneter; † in Stettin 21. 7. 1900.
302.	Wilde, Gustav	25. 5. 1837	Schlochau	ev.	Prediger	Schlochau	3. 10. 1851 i. II b	seit 1. 4. 69 P. in Nelep (Syn. Schivelbein), † im Amt 4. 6. 1902.
303.	Beyer, Friedr. August Wilhelm — Br. v. 311, 362, 380	6. 5. 1838	Neustettin	ev.	Professor, Konrektor a. Gymnasium	Neustettin	21. 3. 1847 i. VI b	Eisenbahn-Betriebs-Inspektor a. D. Baurat, lebt in Gr.-Lichter- felde.
304.	Dunk, Reinhold	20. 12. 1835	Bütow	ev.	Apotheker	Bütow	9. 4. 1850 i. III b	lebt als Oberlandesgerichtsrat u. Geh. Justizrat in Breslau.
305.	Tob, Gustav	15. 5. 1835	Stewnitz (Kr. Flatow)	ev.	† Freischul- zenhofbes.	Flatow	7. 4. 1850 i. IV a	lebt als Regierungs- und Bau- rat 3. D. in Berlin.
306.	von Gersdorff, Paul	24. 6. 1834	Neustettin	luth.	Leuten. a. D., Landschafts- taxator	Bromberg	7. 4. 1853 i. II b	war Pred. der apostolischen Ge- meinde in Stettin, später in Görlitz; lebt als Emer. in Ober- löbzig b. Dresden.
307.	Gausse, Theodor — Br. v. 128 u. 162 Misch. 1856, 30. Aug. ¹⁾ (Komm. Prov.-Schulrat Dr. Wehrmann ²⁾)	30. 8. 1834	Balster Kr. Dramburg	ev.	Superinten- dent	Dramburg	25. 4. 1851 i. II b	seit Aug. 69 P. in Ziegenf. (Syn. Schivelbein), † im Amt 31. 5. 99.
308.	Bechtold, August	25. 8. 1838	Leba	ev.	† Prediger	Leba	31. 1. 1852 i. III a	ord. 21. 9. 64; seit Febr. 67 P. in Charbrow (Syn. Lauenburg i. P.), wo er noch im Amt steht.

¹⁾ Durch die Verf. vom 12. Jan. 1856 wurde das bisherige Reglement in mehreren Punkten modifiziert; es wurde u. a. die Dispensation von der ganzen mündlichen Prüfung eingeführt (bei den Schülern, die hier dispensiert sind, ist dies hinter dem Namen durch den Zusatz „disp.“ bemerkt); man machte aber bald die Beobachtung, daß viele der Dispensierten später vor dem Staatsexamen mehr als die anderen Abiturienten zurückschreckten und es nicht zu machen wagten.

²⁾ Er hat bis Misch. 1892 (bald darauf, am 28. Nov., starb er) fast alle Prüfungen, in 36 Jahren 63, am hiesigen Gymnasium abgehalten; nur 7 mal ließ er sich vertreten.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
309.	Münzer, Karl	24. 12. 1835	Flatow	ev.	Bürger- meister	Flatow	9. 10. 1854 in I	lebt als Amtsgerichtsrat in Bromberg.
310.	Rahnemann, Abraham	28. 5. 1836 M. 20. 6.	Zempelburg	mos.	Kaufmann	Flatow	7. 4. 1850 i. IVa	Kreisphysikus Sanitätsrat in Preuß.-Enlau, im Aug. 1901 zur Dispos.; † 13. 5. 1903 in Königsberg i. Pr.
	Ost. 1857, 11. März							
311.	Beyer, Karl Theodor Heinrich — Br. v. 303, 362, 380 — (disp.)	8. 8. 1839	Neustettin	ev.	Professor, Konrektor a. Gymnasium	Neustettin	21. 3. 1847 i. VI b 3 J. i. I	1. 4. 1905 pens. nach 44jährig. Amtstätigkeit in Neustettin, Duisburg, Stettin, Neustettin, Treprow a. R., Neustettin (hier i. g. 33½ J.).
312.	von Gstorff, Ludolf	21. 8. 1838	Berlin	ev.	Hauptmann a. D., Rittergutsbes.	Ziethen (Kr. Schlochau)	2. 5. 1854 i. II b 2½ J. i. I	lebt als Regierungspräsi. a. D. (Aurich) in Liegnitz.
313.	Boigt, Johann Heinrich Hermann	26. 10. 1836	Neustettin	ev.	Sattlermstr.	Neustettin	7. 9. 1846 i. VI b 2½ J. i. I	ord. im Jan. 66; seit Ost. 67 P. in Gr.-Crössin (Syn. Neust.); seit 1. 10. 95 emer. wegen un- heilbarer Krankheit.
314.	Freyer, Theodor	18. 6. 1836	Zizeneff (Kr. Belgard)	ev.	Prediger	Zizeneff Syn. Schivelbein	26. 4. 1851 i. III b	lebt als Geheimer Medizinalrat und prakt. Arzt in Naugard.
315.	Sternke, Albert — (disp.)	30. 1. 1838	Zimmermühl (Kr. Schlochau)	ev.	† Mühlen- besitzer	Zimmermühl	6. 9. 1850 i. IVa	seit Mai 89 Regierungs- und Baurat; † 28. 3. 91 in Brom- berg.
316.	Wobiel, Benno Waldeemar	6. 5. 1837	Rogasen	ev.	Apotheker	Rogasen	4. 10. 1851 i. III b	† 21. 9. 63 als Rektor der Stadtschule in Pöllnow.
	Nich. 1857, 3. Sept.							
317.	von Hagen, Otto — Br. v. 247 u. 256	24. 10. 1836	Langen (Kr. Belgard)	ev.	Ritterguts- besitzer	Langen	6. 4. 1850 i. IVa 2½ J. i. I	† als Pr.-Lieutn. a. D. in Ber- lin 19. 11. 1904.
318.	von Schlichting, Bruno Friedrich Lebrecht	2. 3. 1837	Sarben Kr. Czarnikau	ev.	† Gutspäch- t. pens. Offizier	Samotschin (Kr. Kolmar i. P.)	21. 10. 1854 i. IIa; 2½ J. i. I	lebt in Detmold als Major a. D.; zuletzt Bat.-Komman- deur im 6. Westf. Inf.-Reg. Nr. 55.
	Ost. 1858, 25. Febr.							
319.	Hübner, August Ludwig — Br. v. 236	24. 10. 1836	Neustettin	ev.	Küster u. Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	8. 10. 1847 i. VI a	ord. 22. 10. 65; lebt als Papt. prim. u. Superintendent in Daber.
320.	Lenz, Reinhold Wilhelm — Br. v. 347	28. 11. 1837	Röslin	ev.	Inspektor der Land- armenanstalt	Neustettin	20. 1. 1851 i. IV b	lebt in Liegnitz als Wirkl. Geh. Kriegsrat (R. I. Kl.); seit 4. 7. 1901 pens.
321.	Paul, Hermann	22. 6. 1837 (38 ?)	Röslin	mos.	Schirm- macher	Röslin	1. 11. 1856 in I	stud. Med. in Berlin.
322.	Richert, Karl Friedrich Wilhelm	5. 11. 1838	Dublitz	ev.	Steuer- einnehmer	Dublitz	17. 4. 1852 i. III b	lebt in Posen als Forstmeister a. D. (1. 6. 1904 pens.) u. Verwalter der Kloster Berge- schen Stiftsforst in Wilna.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
323.	Hagemann, Julius Robert	1. 6. 1838	Hammerstein	kath.	Gendarm	Hammerstein	13. 9. 1851 i. IVb	lebt in Hannover als Oberpost- direktor u. Geh. Oberposttrat.
	Nich. 1858, 13. Sept.							
324.	Fuhrmann, Otto	30. 10. 1839	König	ev.	Kreisgerichts- Sekretär	Schlochau	5. 2. 1857 in I; 3 3. i. I	wollte Math studieren.
325.	Dittmar, Karl Theodor	24. 6. 1839	Casimirshof (Kr. Publitz)	ev.	Prediger	Casimirshof (Syn. Publitz)	17. 4. 1852 i. IVa	ord. 24. 3. 69; v. Okt. 69 bis Febr. 76 P. in Kölpin (Syn. Neust.), dann in Cragzig (Syn. Köslin) bis zu J. Emert. 1. 4. 1906; lebt in Rixdorf bei Berlin.
326.	Nichler, Rudolf	3. 6. 1837	Baldenburg	ev.	Superint.	Zastrow	11. 10. 1853 i. II b	siehl 21. 10. 70 als Pr.-Lieut. im Inf.-Reg. Nr. 50 vor Paris im Gefecht b. Malmaison im Moment der Besitzergreifung zweier Geschütze.
	Okt. 1859, 8. April							
327.	Vindenblatt, Joh. Gottb. Hilf	6. 2. 1839	Krojanke (Kr. Flatow)	ev.	† Prediger	Krojanke	5. 8. 1855 i. II b	ist Professor am Realgymnasium in Wriezen a. O.
328.	Spormann, Joh. Friedrich Wilh.	29. 7. 1836	Gramenz (Kr. Neust.)	ev.	Kantor u. Lehrer	Gramenz	5. 10. 1850 i. IVa 3 3. i. I	wollte sich d. Postfache widmen.
329.	Borghardt, Karl Wilh. Arnim	5. 6. 1837	Belgard a. P.	ev.	† Kreis- gerichtsrat	Belgard	13. 10. 1853 i. II b; 3 3. i. I	wollte sich dem Bergbaufache widmen.
330.	Mehbein, Johann Friedrich — Br. v. 290, B. v. 700	28. 10. 1838 (M. 26)	Steinforth (Kr. Neust.)	ev.	Postwagen- meister; Tischlermstr.	Neustettin	19. 4. 1852 i. Vb	seit 1. 10. 64 Rektor der Stadt- schule in Rummelsburg i. P.; pensf. 1. 10. 1904; † 1. 5. 1906.
331.	Bland, Albert	19. 2. 1838	Grünau- mühle (Kr. Flatow)	ev.	Mühlen- besitzer	Grünau- mühle b. Ramin Wpr.	15. 8. 1858 in I; 2 1/2 3. i. I	als Reg.-Rat u. Ober-Baurat 1. 10. 1900 pensf.; lebt in Char- lottenburg; Erbauer der Ber- liner Stadtbahn.
332.	Freitag, Joh. Friedr. Hermann	8. 4. 1835	Zacharin (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Zacharin	1. 3. 1851 i. VIa; 2 1/2 3. i. I	ord. 26. 5. 68, seit 1. 8. 83 in Marienfelde (Syn. Pr.-Holland), wo er noch im Amt steht.
	Nich. 1859, 18. Aug.							
333.	Treichel, Alexander Johann August	28. 8. 1837	Altpaleschken (Kr. Berent)	ev.	† Ritter- gutsbesitzer	Altpaleschken	5. 10. 1850 i. IVb; 3 3. i. I	† 4. 8. 1901 als Rittergutsbesitzer in Hochpaleschken (Kr. Berent). ¹⁾

¹⁾ Er ist einer der dankbarsten Schüler des Hedwig-Gymnasiums gewesen; er hat dies vornehmlich durch die Sammlung eines Fonds von 1642 Mk. zur Anschaffung einer Orgel, den er bei der Jubiläumsfeier 1890 überreichte, bewiesen; die bei dieser Gelegenheit mit vieler Mühe von ihm gesammelten Adressen der alten Schüler haben Prof. Reclam und dem Verfasser die Arbeit wesentlich erleichtert.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
334.	Schmidt, Ernst Friedr. Heinrich	25. 2. 1836	Belgard a. P.	ev.	† Kaufmann	Belgard	6. 10. 1854 in IIb; 2½ J. i. l	ord. 7. 7. 67, seit 11. 4. 71 P. in Sparsee (Syn. Neust.), v. Nov. 84 in Habelschwerdt (Syn. Glas); lebt als Emer. in Alt-Weistritz bei Habelschwerdt.
335.	Großheim, Franz Otto Wilhelm — Br. v. 354, S. v. 41	26. 7. 1840	Birnbaum a. d. B.	ev.	† Rechts- anwalt	Schönlanke	6. 10. 1849 in VIb; 2½ J. i. l	fiel 9. 12. 70 im Gefecht b. d. Ferme Boynes als Pr.-Lieut. an der Spitze d. 8. Comp. des Infant.-Regts. Nr. 76, deren Führer er war; begraben in Beaugency (eif. Kreuz II. Kl.)
336.	Radke, August Karl Eduard	15. 12. 1837	Quiram Kr. Dt.-Krone	ev.	Freischulzen- hofbesitzer	Quiram	4. 9. 1856 in IIa; 2½ J. i. l	lebt als P. in Schweinert (Syn. Birnbaum).
337.	Strech, Theodor Albert — B. v. 640	30. 4. 1840	Zastrow	ev.	Schmiede- meister	Zastrow	9. 10. 1854 in III b	† 26. 8. 1877 als P. in Zippnow (Syn. Deutsch-Krone).
338.	Bölk, Otto Wilhelm Bernhard	11. 7. 1837	Stargard i. P.	ev.	Oekonomie- Kommiss.-R.	Neustettin	9. 4. 1847 in VIb; 2½ J. i. l	† 30. 9. 66 in d. Nähe v. Kol- berg als Port.-Fähnrich b. d. Ersatzbat. des 7. Pom. Inf.-Reg. Nr. 54.
St. 1860, 28. März								
339.	Viebert, Julius — Br. v. 251	20. 1. 1838	Tempelburg	ev.	Bäcker- meister	Tempelburg	10. 4. 1854 i. III b; 2½ J. i. l	v. Ost. 65 bis dahin 66 als wif. Hilfslehrer am Gymn. in Neust.; lebt als Rektor der Stadtschule in Tempelburg.
340.	Behmann, Richard	24. 10. 1830	Nehmer (Kr. Kolberg- Görlin)	ev.	2. Prediger, spät. Superint.	Neustettin	24. 4. 1851 in Va	lebt als Oberstleutnant a. D. in Jena.
341.	Rahn, Reinhold Adolf Hermann	28. 8. 1839	Rösklin	ev.	Kanzlei- direktor	Belgard a. P.	7. 10. 1854 i. IVa	Badedirektor Dr. med. in Alexis- bad; † Mai 79. (?)
342.	Hohensee, Robert	21. 5. 1841	Wengerz (Kr. Flatow)	ev.	Gutsbesitzer	Wengerz	8. 10. 1853 i. IV b	† 1. 9. 1904 als Oberförster in Sulda.
Mich. 1860, 24. Aug.								
343.	Hasse, Theodor	8. 9. 1834	Christfelde Kr. Schlochau	kath.	Lehrer	Christfelde	12. 8. 1859 in Ia; 4 J. i. l	† als kath. Pfarrer in Schlochau 6. 10. 1895.
344.	von Massow, Karl Friedr. Wilhelm Heinrich	10. 9. 1840	Stargard i. P.	ev.	Major a. D. Ritterguts- besitzer	Woblanse (Kr. Nummels- burg i. P.)	16. 9. 1852 in IVa	nahm als Lieut. teil am Kriege 1866; 69 Abschied; in holländ. Dienst auf Java u. Borneo; † 7. 8. 85 i. Gondang auf Java als Direktor einer Plantage.
345.	Zuß, Albert Karl Ludwig	13. 7. 1838	Rügenwalde	ev.	Justizrat	Neustettin	24. 7. 1849 in VIa	† als prakt. Arzt in Tempel- burg 5. 2. 1869.
346.	Seelmann gen. Egge- bert, Arnold	8. 5. 1840	Schlawe	ev.	Rektor d. Bürgerschule	Schlawe	6. 10. 1857 i. IIa	Dr. phil.; P. in Alt-Ristow (Syn. Schlawe); † als Emer. in Ebers- walde 3. 5. 1892. 1)

1) Er stand an der Spitze des Komitees zur Errichtung eines Röderdenkmals und hielt am 28. Mai 1879 bei der Enthüllung desselben die Weiherede.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Okt. 1861, 15. Febr.								
347.	Lenz, Otto Albert Felix — Br. v. 320	14. 1. 1842	Röslin	ev.	Inspektor d. Landarmen- Anstalt	Neustettin	14. 4. 1852 in Vb; 2 1/2 J. i. I	prakt. Arzt in Jastrow; erkrankte im Feldzuge 70; † 15. 3. 1876 in Berg i. d. Schweiz.
348.	Quandt, Wilhelm — (disp.)	16. 9. 1840	Treten (Kr. Rummels- burg i. P.)	ev.	Prediger	Treten Syn Rummelsb.	22. 9. 1852 i. IVa	ord. 20. 7. 68; seit April 69 P. in Treten u. seit Okt. 1902 Sup. der Syn. Rummelsburg.
349.	Krüger, Ernst	30. 11. 1839	Tuchel	ev.	Apotheker	Stargard i. P.	30. 3. 1856 i. II b	† als prakt. Arzt Dr. med. in Berlin 18. 3. 98.
350.	Liepmann, Franz	7. 8. 1839	Stolp i. P.	ev.	Kreisphysik.	Stolp	19. 4. 1853 i. IVa	Dr. phil.; Chefredakteur der „Tribüne“ in Berlin; † um 1880. (?)
351.	Brose, Heinrich — (disp.)	16. 10. 1840	Röslin	ev.	Bäckerstr., Ratsherr	Röslin	5. 10. 1857 in II b	† als Oberlandesgerichtsrat in Stettin 9. 3. 1903.
352.	Wardell, Julius Ludwig Ernst	9. 11. 1838 (i. Lebensl. 8. 11.)	Neustettin	ev.	Schuh- machermstr.	Neustettin	24. 4. 1851 in VIa	ord. 6. 4. 68 3. Hilfspred. in Swinemünde; seit 1. 10. 76 P. in Siedebollsentin (Syn. Treprow a. T.), † 1. 4. 79 im Amt.
353.	Hensjchel, Oskar Aug. Werner — Br. v. 391	19. 4. 1840	Berlin	ev.	Justizrat	Neustettin	14. 4. 1849 i. VI b	als Sec.-Lieut. bei Gravelotte verwundet, † 11. 9. 70 in Wiesbaden.
März. 1861, 17. Sept.								
Kein Abiturient, da einer zurückgewiesen wurde, der andere nicht bestand.								
Okt. 1862, 18. März								
354.	Großheim, Karl Eduard — Br. v. 335, S. v. 41	11. 8. 1843	Schönlanke	ev.	† Rechts- anwalt	Schönlanke	17. 10. 1852 i. VI b	lebt in Berlin als Generalarzt 3. D., nachdem er zuletzt Korps- arzt des 18. Armeekorps in Frankfurt a. M. gewesen war. ¹⁾
355.	Dittmann, Georg Heinrich Reinhard	24. 5. 1840	Silberberg i. Schl.	ev.	Superinten- dent	Tempelburg	4. 10. 1858 in IIa; 2 1/2 J. i. I	lebt als Oberpostsekretär a. D. Rechnungsrat in Stettin.
356.	Beckershaus, Karl Georg August	1. 3. 1840	Kolberg	ev.	Salarien- kassenrend.	Neustettin	29. 6. 1854 i. IVa; 2 1/2 J. i. I	lebt als Kreisbauinspektor a. D. Baurat in Greifenberg i. P.; 1905 pensj.
Okt. 1863, 26. März								
357.	Vogel, Franz Richard Erdmann	3. 12. 1843	Altenfließ Kr. Regenwalde	ev.	Gutspächter	Altenfließ	9. 10. 1856 i. III b; 3 J. i. I	studierte Med.

¹⁾ Er machte den Krieg 1870/71 im Hauptquartier d. Generalkommandos des 1. Armeekorps mit (eij. Kreuz II. Kl. am weißen Bande), trat schon 1874, im Alter v. 31 J., in das Kriegsministerium ein, seit 89 Generalarzt; als Kommissar des Kriegsministers ging er 1876 zur Weltausstellung nach Philadelphia u. 1893 nach Chicago. — Seine Pietät gegen die Schule bewies er u. a. durch ein wertvolles Werk, das einem Schüler bei der Jubiläumsfeier als Prämie überreicht werden sollte.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
358.	Graunke, Albert Heinrich Julius	18. 6. 1840	Tarnowke (Kr. Flatow)	ev.	Bauerhofs- besitzer	Neu-Balm (Kr. Neust.)	9. 8. 1855 in Vb	† 1. 8. 1904 als P. in Sonnen- berg (Syn. Pencun), wo er seit Nov. 79 im Amt gestanden hatte; vorher in einem Schul- amt.
359.	Martins, Johannes Heinrich Ferdinand	21. 1. 1841	Schlochau	ev.	Oekonomie- kommissar.	Schlochau	1. 4. 1853 in Va 33. i. I	† 2. 11. 63 in Berlin als stud. jur. (Duell).
360.	Müller, Heinrich Gottfried	6. 5. 1842	Sydow (Kr. Schlawa)	ev.	Prediger	Alt-Malchow (Syn. Rügenwalde)	16. 4. 1860 in Ha	bis 1. 10. 99 Prof. a. d. Land- wirtschafts-Schule in Eldena, lebt in Friedrichshagen bei Berlin.
	Nach. 1863, 4. Sept.							
361.	Steinbrück, Rudolf Heinrich Ferdinand — S. v. 44	5. 8. 1838	Langenberg (Kr. Randow)	ev.	Prediger	Stolzenhagen (Syn. Stettin Land)	18. 10. 1858 in II b	ord. 20. 9. 70; v. Nov. 70 bis 82 P. in Sanow (Syn. Köss- lin), dann in Eggesin (Syn. Uckermünde), legte 15. 2. 1900 d. Amt nieder.
	Okt. 1864, 14. März							
362.	Beyer, Friedrich — Br. v. 303, 311, 380	3. 4. 1846	Neustettin	ev.	Professor u. Prorektor a. Gymnas.	Neustettin	4. 10. 1854 in VI b	lebt als Major a. D. in Naum- burg a. S. (17. 12. 91 verabsch.)
363.	Ziemer, Hermann	12. 5. 1845	Neustettin	ev.	Schneider- meister	Neustettin	28. 3. 1856 in Vb	Dr. ph.; Professor am Gymn. in Kolberg. ¹⁾
364.	Klauroth, Heinrich	12. 4. 1845	Woltersdorf Kr. Schlochau	ev.	Ritterguts- besitzer	Woltersdorf	10. 9. 1853 i. VI b; 33. i. I	lebt in Berlin als Eisenbahn- Abt.-Ingenieur b. d. Central- verwalt. der Sekundärbahnen.
365.	Glaubitz, Julius	28. 7. 1843	Neustettin	ev.	Fleischer- meister	Neustettin	9. 10. 1854 i. VI b	Prof. der alten Sprachen am Calvin-Colleg in Cleveland (Nord-Amerika).
366.	Hänicke, Otto	4. 10. 1844	Häfenstier (Kr. Neust.)	ev.	Super- intendent	Häfenstier (Syn. Rasebuhr i. B.)	2. 10. 1857 i. IV b	lebt als Dr. ph. Prof. am K.- Wilhelm-Gymnas. in Stettin.
367.	Beglou, Emil	8. 11. 1842	Raddag (Kr. Neust.)	ev.	Gärtner	Neustettin	28. 3. 1856 in Vb	stud. Theol. u. Phil., war 1881 Rektor an einer Schule in Dor- pommern.
368.	Dickmann, Reinhold	13. 6. 1843	Gramenz (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Gramenz (Syn. Neust.)	9. 3. 1855 in IV b 33. i. I	seit Nov. 71 P. in Negefkow (Syn. Ugedom), v. 4. 7. 80 in Beggerow (Syn. Demmin), wo er noch im Amt steht.
369.	Schmädorf, Friedrich	16. 11. 1844	Podanin b. Chodziesen	ev.	Gutsbesitzer	Podanin	27. 3. 1856 i. IV a	stud. Philol.; † in New-York im Februar 1883.

¹⁾ Er wurde, weil er als eine Autorität auf dem Gebiete des lateinischen Unterrichts galt (er hatte dies u. a. durch die seit 1886 verfaßten Referate in den Rethwisch. Jahresber. bewiesen), von dem Kgl. Ministerium aufgefordert, eine Denkschrift über Verbesserungen des lat. Unterrichts einzureichen; seine Vorschläge sind in den Lehrplänen von 1901 mehr-
fach benutzt.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
	<u>Okt. 1865, 11. März</u>							
370.	Weinberg, Wilhelm	28. 5. 1845	Bublitz	ev.	Apotheker	Bublitz	19. 3. 1856 i. Vb; 2 $\frac{1}{2}$ J. i. I	† im Juli 85 als prakt. Arzt in Berlin.
371.	Müller, Friedr. Karl Wilhelm — Br. v. 395	23. 9. 1843	Plietnitz (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Plietnitz (Syn. Magesbuhr i. P.)	31. 3. 1858 in IVb	ord. 2. 2. 72, seit Okt. 74 P in Rosenow (Syn. Gollnow), von Juli 88 an P. in Barfußdorf in derj. Syn., wo er noch im Amt steht.
372.	Niedel, Emil	11. 9. 1846	Kolberg	ev.	Postsekretär	Neustettin	5. 5. 1856 i. VIa	lebt als Generaloberarzt a. in Potsdam.
373.	Vök, Hermann	21. 7. 1842	Al.-Starzin (Kr. Pügig Westpr.)	ev.	Lehrer	Krojanke	10. 10. 1862 i. IIb	† 10. 2. 96 als Konrektor an der Bürgerschule in Grimmen
374.	von Ledebur, Theodor, Freiherr	11. 2. 1844	Gumbinnen	ev.	Regierungsrat Rittergutsbes.	Röslin	10. 4. 1861 in IIb	stud. Jura; lebt als Rendant der Kasse der Berliner Stadt- Synode in Berlin.
375.	Herzberg, Wilhelm	17. 12. 1842	Lottin (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Neustettin	20. 4. 1854 i. VIb	† als prakt. Arzt in Stolp i. P. 17. 10. 83.
376.	Bingler, Emil	25. 11. 1843	Hammerstein	ev.	Bürger- meister	Neustettin	Gymnasium früher a. d. Gymn.	stud. Med.; † in Amerika.
	<u>März. 1865, 22. Sept.</u>							
377.	Gwerth, Hermann	12. 11. 1843	Stöwen Kr. Dramburg	ev.	Mühlenbes.	Stöwen	26. 2. 1858 i. IVb	stud. Philol.; 82/83 Diätar a. d. statist. Bur. in Berlin; † 14. 5. 87 i. einer Heilanstalt.
378.	von der Osten, Paul	24. 3. 1844	Stallupönen	ev.	Justizrat	Greifenberg	28. 4. 1862 in IIb	† 15. 11. 69 als stud. jur. in Berlin.
379.	Piper, August	1. 9. 1844	Tempelburg	ev.	† Lehrer	Tempelburg	10. 4. 1861 i. IIIa	v. März. 72 bis zu seiner Pens. 1. 4. 85 am Gymn. in Spandau; † 23. 8. 89.
	<u>Okt. 1866, 20. März</u>							
380.	Beyer, Lebrecht — Br. v. 303, 311, 362	24. 11. 1848	Neustettin	ev.	Professor, Prorektor a. Gymnas.	Neustettin	21. 3. 1857 i. VIb	ord. 31. 12. 73; v. Jan. 75 bis März 89 Missionar d. Gohner- schen Missionsgesellschaft, zuletzt Rektor des Prediger- u. Lehrer- seminars in Ranchi; v. Juli 89 bis Ende Juni 91 Missions- Inspektor der ev. Missions-Ge- sellschaft für Deutsch-Ostafrika (Berlin III); seit 5. 7. 91 P. in Hohenmoder (Syn. Treptow a. T.), wo er noch im Amt steht.
381.	Prall, Emil	5. 3. 1846	Grünberg	ev.	Oberförster	Ottorowo (Kr. Samter)	13. 4. 1863 in IIa	Artillerieleutnant in Stralsund; Amerika (?)
382.	Pfeiffer, Karl — Br. v. 405	9. 4. 1846	Swinemünde	ev.	Kreissteuer- einnehmer	Neustettin	8. 4. 1864 in Ib	P. in Schloppe, dann Leiter des Pädagog. Lahn in Schlesien. (?)

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
383.	Müller, Franz Hein- rich Louis	12. 7. 1847	Ragebuhr i. P.	ev.	Rektor u. Prediger	Ragebuhr	14. 4. 1860 i. IIIb	ord. 17. 7. 78, seit Okt. 79 P. in Zamborft (Syn. Ragebuhr i. P.); von Dez. 83 bis zu s. Tode am 23. 2. 1902 Diakonus in Wiek a. Rügen (S. Alten- kirchen).
	<u>1866, 4. Juni</u> (stellv. Komm.: Super- intendent Lehmann ¹⁾)							
384.	Siller von Gärtrin- gen, Hermann — Freiherr	14. 11. 1844	Limbsee (Kr. Rosen- berg Westpr.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Gr.-Klonia (Kr. Tuchel)	13. 10. 1858 in IVa	lebt als Oberstleutnant a. D. in Blantenburg a. Harz; zuletzt Kommandeur d. Ulanen-Regts. Nr. 10 in Züllichau. ²⁾
385.	von Dorpowsti, Klaus — S. v. 151	26. 4. 1846	Dolgen (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Dolgen	28. 9. 1858 in IVa	lebt als Amtsvorsteher i. Neust.
386.	Degener, Max	13. 4. 1847	Ragebuhr i. P.	ev.	prakt. Arzt	Ragebuhr	14. 4. 1860 i. IIIb	prakt. Arzt Dr. med. in Stettin. (?)
387.	Meyer, Paul — S. v. 97	22. 5. 1845	Gr.-Tychow (Kr. Belgard)	ev.	Prediger	Gr.-Tychow (Syn. Belgard)	17. 10. 1859 in IVa	ord. 10. 12. 78 z. Pfarrovikar, seit 15. 3. 75 P. in Poln.-Hammer (Syn. Trebnitz), v. 1. 1. 84 in Seeger (Syn. Köslin), wo er noch im Amt steht.
388.	Müller, Emil	15. 8. 1846	Bärwalde i. P.	ev.	Apotheker	Bärwalde	3. 10. 1857 i. Vb	lebt alsStaatsanwalt a. D. Justiz- rat in Schlawe.
	<u>Okt. 1867, 19. März</u>							
389.	Freund, Louis	23. 10. 1846	Zastrow	mos.	Kaufmann	Zastrow	4. 1. 1860 i. Va	lebt als Sanitätsrat in Stettin.
390.	Behrend, Gustav	10. 1. 1847	Neustettin	mos.	Drechsler- meister	Neustettin	12. 4. 1858 i. VIb	lebt als Prof. d. Med. an der Universität in Berlin.
391.	Henschel, Emil — Br. v. 353	31. 10. 1847	Neustettin	ev.	Justizrat	Neustettin	20. 4. 1857 i. VIa	† 24. 10. 83 als Rechtsanwalt in Rastenburg.
392.	Haddas, Max — S. v. 79	4. 10. 1848	Falkenburg i. P.	ev.	Prediger	Hütten (Syn. Neust.)	12. 4. 1860 i. IVb	† 4. 8. 1904 als Superintendent in Pleschen (Prov. Posen).
	<u>März. 1867, 17. Sept.</u>							
393.	Röhne, Karl	18. 10. 1849	Neustettin	ev.	Kreis- gerichtsrat	Neustettin	11. 4. 1858 i. VIb	† 17. 10. 1900 in Halle a. S. als Regierungs- und Baurat, Mit- glied d. Eisenbahn-Direktion. ³⁾
394.	Hartwig, Otto — Br. v. 462	6. 3. 1848	Schönwalde Kr. Schlochau	ev.	Ritterguts- besitzer	Schönau (Kr. Schlochau)	10. 10. 1860 i. Va	lebt als Landgerichts-Direktor Dr. jur. in Danzig.

¹ Bei diesem wegen des Ausbruchs des Krieges so frühzeitig abgehaltenen Examen wurde ihm der Vorsitz übertragen.

² Er gehörte zu dem Komitee, das unter dem Vorsitz des Rittergutsbesitzers Treichel (s. Nr. 333) zusammentrat, um eine Orgel als Jubiläumsgabe für das Gymnasium zu beschaffen.

³ Er war 7 Jahre, bis 98, der deutschen Gesandtschaft in St.-Petersburg attachiert; dort fand er zu seiner Freude in einem anderen Mitgliede der Gesandtschaft einen Neustettiner Schüler, was dadurch an den Tag kam, daß dieser Herr ein-
mal die Worte, die unter dem Bilde des Professors Klüg stehen: „Tretet ein in die herrliche Welt“ usw., zitierte.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
395.	Müller, Adolf — Br. v. 371	13. 7. 1847	Plietnig (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Plietnig (Syn. Räge- buh i. P.)	8. 4. 1861 i. IVb	ord. 11. 6. 1873; lebt als P. in Soltknig (Syn. Rägebuh i. P.) seit Jan. 82.
	Okt. 1868, 28. März							
396.	Rüdike, Friedrich	26. 9. 1844	Boldekow (Kr. Anklam)	ev.	Prediger	Boldekow (Syn. Anklam)	8. 5. 1867 itt Ia	v. Juni 82 bis 1. 10. 1901 P. in Kolofshagen (Syn. Grimmen); † als Emer. in Greifswald 9. 3. 1904.
	März. 1868, 2. Sept.							
397.	Kersten, Reinhold	18. 4. 1849	Neustettin	ev.	Drechsler- meister	Neustettin	16. 4. 1860 i. VIb	Gerichtsassessor; lebt als Bürger- meister in Bergen a. Rügen (seit 76 im Amt).
398.	Müller, Heinrich	12. 3. 1847	Elisenhof (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Elisenhof	4. 10 1858 i. VIb	lebt als Sanitätsrat Dr. med. in Stettin.
399.	von Bizewitz, Konrad	9. 11. 1848	Bärenwalde (Kr. Schlochau)	ev.	† Rittmeister a. D.; Rittergutsbes.	Bärenwalde	24. 4. 1862 i. VIb	† 26. 4. 1882 i. Hause d. Mutter in Bärenwalder Hütte.
400.	Döhring, Julius	28. 2. 1849	Brandschäferei bei Neust.	ev.	† Kaufmann	Königsberg i. Pr.	11. 4. 1858 i. VIb	fiel 18. 8. 70 bei St.-Privat, hatte kurz vorher d. Offiz.-Patent er- halten.
	Okt. 1869, 5. März							
401.	Risse, Reinhold — S. v. 76	18. 7. 1846	Preuß.- Friedland	ev.	prakt. Arzt	Neustettin	14. 5. 1856 i. VIb	† 4. 9. 1903 als Civil-Ingenieur in Maceio in Brasilien, hatte v. d. bras. Regierung d. Dokortitel erhalten.
402.	Gastin, Theodor	17. 6. 1850	Neustettin	ev.	Buchhändler	Neustettin	12. 4. 1860 i. VIb	† als Stabsarzt a. D. 25. 7. 86 in Neustettin. 1)
403.	Pinl, Hermann	14. 9. 1849	Trabehn (Kr. Neust.)	mos.	Schankwirt	Flatow	11. 4. 1863 i. IVa	† c. 1874 als prakt. Arzt, wo ?
404.	Sellgrewe, Gustav	24. 8. 1850	Hammerstein	ev.	prakt. Arzt	Hammerstein	5. 10. 1863 i. IIIb	seit 1883 Lehrer d. Math. u. Na- turw. a. d. Fr.-Wilh.-Gymn. in Berlin, jetzt Professor.
	Okt. 1869, 6. März							
405.	Pfeiffer, Ernst — Br. v. 382	13. 12. 1847	Swinemünde	ev.	Kreissteuer- einnehmer	Neustettin	Extran. (v. 11. 4. 64—Joh. 65 i. II)	
406.	Meyer, Nathan	11. 3. 1843	Hansfelde b. Filehne	mos.	Rantor	Filehne	Extra- neus	war jüd. Lehrer in Neust., als er das Ab.-Examen machte.
	März. 1869, 14. Sept.							
407.	Reiper, Wilhelm	11. 1. 1849	Wulflagke (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Wulflagke (Syn. Räge- buh i. P.)	12. 4. 1860 i. IVb	29. 9. 76 ord. 3. P. in Falken- hagen (Syn. Rummelsburg), seit Nov. 77 in Tribjow (S. Cammin i. P.), wo er noch im Amte steht.
408.	Litten, Fritz — S. v. 70	24. 1. 1850	Bublitz	mos.	Kreis- physikus	Neustettin	16. 4. 1860 i. IVb	† 30. 6. 96 als Lehrer d. deutsch. Sprache am Lyceum in St.-Jago (Chile).

1) Er machte als stud. med. freiwillig den Feldzug 70/71 im bayerischen Armeekorps mit und erhielt als Gemeiner die seltene Auszeichnung des Kgl. Bayer. Verdienstordens.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
409.	Schmoll, Ottomar	22. 5. 1850	Lauenburg a. B.	ev.	Postsekretär	Neustettin	5. 10. 1863 i. III b	† als Reg.- u. Baurat b. d. Eisen- bahndir. Kattowitz auf einer Er- holungsreise in Capri im Jan. 1901.
410.	Syring, Karl — Br. v. 429	25. 5. 1849	Hammerstein	ev.	† Brauerei- besitzer u. Gastwirt	Hammerstein	13. 4. 1863 i. IV b	lebt als Superintendent in Neu- stadt in Westpr.
411.	von Mellenthin, Anton	8. 2. 1847	Clausenhagen (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Tempelburg- Abbau	8. 10. 1862 i. IV b	lebt als Amtsgerichtsrat in Kol- berg
412.	Meißerschmidt, Ernst	20. 10. 1848	Märk.- Friedland	ev.	† Malermstr	Märk.- Friedland	3. 10. 1863 in IV a	lebt als Superintendent in Nor- denburg (Ostpr.).
413.	Gutzmer, Paul	21. 3. 1852	Neustettin	ev.	Kreisgerichts- Assistent	Neustettin	28. 4. 1862 in Vb	Wasserbauinspektor in Kolberg bis 91, dann in Wittenberge, wo er 9. 8. 92 im Amt †
414.	Rehlin, Arthur	28. 3. 1849	Ketschdorf b. Hirschberg	ev.	Gutsbesitzer	Mosfin (Kr. Neustettin)	26. 4. 1862 i. IV a	lebt als Dr. phil., Direktor des Lehrerinnenseminars u. d. höh. Mädchenschule in Lüneburg.
415.	Schulz, Albert	8. 4. 1848	Quackenburg (Kr. Stolp)	ev.	Lehrer	Schlawin (Kr. Schlawe)	5. 4. 1869 in Ia	studierte Philol.
<u>Ost. 1870, 18. März</u>								
416.	Nothenberg, Sally — (disp.)	17. 3. 1851	Bärwalde i. P.	mos.	Kaufmann	Zastrow	13. 4. 1863 i. IV b	lebt als Amtsgerichtsrat i. Star- gard i. P.
417.	Besser, Max	12. 8. 1850	Schloppe (Westpr.)	mos.	Kaufmann	Schloppe	31. 10. 1862 in IV b	lebt als Journalist in Charlotten- burg.
418.	Ghlers, Johannes	29. 2. 1848	Liegnitz	alt- luth	Pastor d. sep. luth. Gemeinde	Liegnitz	5. 4. 1869 in Ia	ist P. in Hermannsburg (ält. Frei- kirche).
419.	Rühn, Hermann	17. 5. 1851	Schlawe	ev.	Kaufmann	Schlawe	5. 4. 1869 in Ib	lebt als Direktor im Reichsstaats- amt in Berlin.
<u>4. August 1870.</u>								
(1. Kriegs-Gr., ohne schriftl. Prüf.; stellv. Kom. Direktor Dr. Lehmann)								
420.	Mamroth, Helmut	15. 3. 1851	Schlochau	ev.	Gutsbesitzer	Domschiff (Kr. Schlochau)	12. 4. 1865 i. III a	lebt als Stellvert. in Bromberg.
421.	Schulze, Karl	20. 7. 1851	Dargersdorf (Kr. Tempeln)	ev.	Gutsbesitzer	Bärwalde i. P. E.	30. 9. 1861 in VI b	lebt als Oberstleut. 3. D. u. Pferde- Vermüsterungs-Kommissar in Brieg
422.	Gastner, Hermann Karl Philipp	10. 7. 1849	Philippshöhe (Kr. Flatow)	ev.	† Rentier	Zippnow (Kr. Dt.-Krone)	11. 4. 1863 in VI b	war Postbeamter in Berlin (?)
423.	Philippi, Eugen	30. 8. 1851	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	12. 4. 1860 i. VI b	lebt als Landgerichtsrat Dr. jur. in Berlin.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
424.	Vindau, August <u>15. August 1870.</u> (2. Kriegs-Gr. mit schriftl. Prüf.; kgl. v. Komm. Direktor Dr. Lehmann)	10. 12. 1850	Stettin	ev.	† Kaufmann	Stettin	5. 4. 1869 i. Ib	† 21. 8. 1901 als Amtsgerichtsrat a. D. Dr. jur. in Berlin (im Amt zuletzt in Stargard i. P.).
425.	Messerschmidt, Karl	10. 2. 1850	Breslau	ev.	† Militär- Intendant	Breslau	8. 10. 1862 i. Vb	† 12. 9. 1905 als Justizrat und Notar in Rügenwalde.
426.	Grüzmacher, August — Br. v. 572	4. 1. 1852	Neustettin	ev.	Fischermstr.	Neustettin	11. 4. 1863 i. VI b	ist als Mathematiker b. d. Ver- sicherungsanstalt Vittoria in Berlin beschäftigt.
427.	Begner, Franz <u>Nich. 1871, 8. Sept.</u>	8. 1. 1851	Turzig (Kr. Rummels- burg i. P.)	ev.	Färber	Hammerstein	10. 10. 1864 i. IVb	Eisenbahn-Sekretär in Erfurt. (?)
428.	Salinger, Max	27. 3. 1854	Polzin	mos.	Kaufmann	Polzin	14. 10. 1866 i. III a	lebt als Justizrat in Berlin.
429.	Syring, Paul — Br. v. 410 <u>Okt. 1872, 15. Febr.</u>	20. 10. 1852	Hammerstein	ev.	Brauereibes.	Hammerstein	4. 4. 1864 i. VI a	lebt als Justizrat am Reichsge- richt in Leipzig.
430.	Simon, Adolf	19. 12. 1853	Zastrow	mos.	Tabaks- fabrikant	Zastrow	7. 10. 1864 i. IV b	lebt als Sanitätsrat Dr. med. in Lobjens (Kr. Wirßig).
431.	Endert, Eduard	2. 3. 1850	Zastrow	ev.	† Tuch- fabrikant	Zastrow	9. 10. 1865 in IV a	† 9. 8. 1885 als Gymnasialober- lehrer in Detmold. 1)
432.	Besser, Karl <u>Nich. 1872, 13. Sept.</u>	4. 3. 1854	Stolp i. P.	mos.	Kaufmann	Neustettin	23. 4. 1862 in VII b	lebt als Sanitätsrat Dr. med. in Berlin.
433.	Grafe, Ernst	9. 8. 1852	Preuß.- Friedland	ev.	Ackerbürger	Pr.-Friedland	8. 10. 1866 in IV a	† als P. in Schmergow (Syn. Brandenburg-Neustadt) 21. 8. 1903.
434.	Rothenberg, Adolf	21. 2. 1853	Landeck Kr. Schlochau	mos.	Kaufmann	Landeck	8. 10. 1862 i. VII b	† c. 1904 als Rechtsanwalt b. d. Landgericht I in Berlin.
435.	Dunder, Friedrich <u>Okt. 1873, 22. Febr.</u> Kein Abiturient (1 trat zurück, 2 bestand. nicht)	2. 2. 1853	Bornthim (Kr. Anklam)	ev.	Amtmann	Grünewald (Kr. Neustettin)	7. 8. 1867 in III b	† 4. 4. 1900 als Amtsrichter in Neuwarp.

1) Seine wertvolle Bibliothek wurde der Gymnasial- und Landesbibliothek in Detmold einverleibt.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Nich. 1873, 6. Sept.								
436.	North, Paul	31. 1. 1854	Neustettin	ev.	Hausvater a. d. Land- armenanstalt	Neustettin	23. 4. 1862 i. VI b	war bis 1902 prakt. Arzt in Jar- men, lebt jetzt in Neu-Branden- burg.
437.	Rosenberg, Louis — Br. v. 453	14. 12. 1852	Schloppe	mos.	Kaufmann	Neustettin	30. 3. 1863 i. VI b	lebt als Regierungs- u. Baurat in Düsseldorf.
Okt. 1874, 21. März								
438.	Rahnde, Carl	27. 10. 1850	Serams (Kr. Rügen)	ev.	Rentier	Peterswalde (Kr. Schlochau)	19. 2. 1873 in Ia	lebt als Prof. u. Geistl. Inspektor. der Kgl. Landeschule Pforta
439.	Rapphal, Edmund — Br. v. 448 u. 583	14. 5. 1852	Polzin	ev.	Rantor u. Lehrer	Polzin	25. 4. 1867 i. IV a	ist Oberlehrer in Fislehne.
440.	von Bonin, Eccard — S. v. 222	13. 10. 1854	Wulflaßke (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Wulflaßke	8. 10. 1866 i. VI b	seit 1900 Landrat des Kreises Neustettin, lebt in Neust.
Nich. 1874, 3. Sept.								
441.	Rittschalk, Aug. Hermann	9. 10. 1854	Ragebuhr i. P.	ev.	Tuchmacher	Ragebuhr	5. 10. 1868 in III b	ord. 5. 10. 81; seit März 99 P. in Langzig (Syn. Rügen- walde), wo er noch im Amt steht.
442.	Schilling, Waldemar	1. 7. 1852	Graudenz	ev.	Kreisgerichts- kassenrendant	Rosenberg (Westpr.)	25. 4. 1870 i. II b	lebt als Regierungsrat u. Bau- rat in Neustettin.
Okt. 1875, 10. Febr.								
443.	Mühle, Anton Friedr. Ferdinand — Br. v. 461, 504 549 — (disp.)	9. 7. 1857	Gr.-Glogau	ev.	Superinten- dent	Neustettin	15. 4. 1871 in II b	lebt als P. in Erxleben (Kreis Neuhaldensleben).
444.	Furbach, Carl Friedr. Richard	14. 12. 1854	Zanderbrück Kr. Schlochau	ev.	Oberförster	Lindenberg (Kr. Schlochau)	25. 4. 1867 i. Va	lebt als Major i. 2. Westpr. Feldartillerie-Rgt. Nr. 36 in Danzig.
445.	Reßler, Herm. Heinr. Georg Ulrich	12. 8. 1855	Prignow (Kr. Demmin)	ev.	† Ritterguts- besitzer	Prignow	10. 10. 1874 in Ia	war Hauptmann im Feldart.- Regt. Nr. 33 in Metz; jetzt ver- geblich gesucht.
Nich. 1875, 19. Aug.								
446.	Wiedemann, Ernst Friedrich — S. v. 42	28. 1. 1855	Neustadt i. Westpr.	ev.	† Rechts- anwalt	Neustadt	9. 10. 1865 in VI a	wollte Jura studieren.
447.	Kranz, Felix Friedr. Albert — Br. v. 464 u. 596	22. 1. 1855	Raddatz (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Balm A. (Kr. Neustettin)	25. 4. 1867 i. IV b	ist landwirtschaftlicher Beamter in Schöneberg b. Berlin.
448.	Rapphal, Paul Adolf Johann — Br. v. 439, 583	27. 9. 1854	Polzin	ev.	Rantor u. Lehrer	Polzin	5. 4. 1869 i. IV a	Oberstleutnant b. d. Stabe des Eisenbahn-Rgts. Nr. 1. in Berlin ¹⁾ .

¹⁾ Er ist auch Lehrer an der militärtechnischen Akademie; v. Juli 99 bis August 1903 war er als Hauptmann in Deutsch-Südwest-Afrika und erbaute dort als Bau- und Betriebsleiter die Staatseisenbahn Swakopmund—Windhof.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Aufnahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
449.	Jaffe, Wilhelm Christlieb — Br. v. 452 u. 484 Ost. 1876, 31. März	26. 12. 1853	Hütten (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	9. 4. 1866 i. VIa	ord. 26. 7. 85, seit 85 P. in Friedrichswalde (Syn. Templin), wo er noch im Amt steht.
450.	Dreyer, Albert Wilhelm	11. 5. 1854	Sassenburg (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Sassenburg	8. 10. 1866 i. VIb	ord. 26. 6. 84 z. P. in Pielburg (Syn. Neustettin), wo er noch im Amt steht.
451.	Schwarz, Johannes Aug. Kleophas — Br. v. 486 u. 511 Misch. 1876, 20. Sept.	25. 9. 1857	Meddersin (Kr. Büttow)	ev.	Förster	Niederheide (Kr. Neust.)	20. 4. 1868 in Va	ord. 7. 5. 82; v. Nov. 82 P. in Zeinicke (Syn. Freienwalde in P.), seit Juni 1901 z. P. in Neustettin.
452.	Jaffe, Johannes Theodor — Br. v. 449 u. 484	22. 11. 1855	Hütten (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Neustettin	8. 10. 1866 in VIb	lebt als Baurat Kreisbauin- spektor in Friedeberg i. d. Neum.
453.	Rosenberg, Albert — Br. v. 437	17. 9. 1856	Schloppe	mos.	Kaufmann	Neustettin	3. 10. 1865 i. VIb	lebt als Professor d. Med. in Ber- lin (hat eine eigene Poliklinik).
454.	Rosenberg, Felix — Br. v. 515	10. 5. 1858	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	3. Ost. 1867 i. VIb	lebt als Rechtsanwalt in Hameln.
455.	Bernstein, Eduard Ost. 1877, 12. Febr.	30. 4. 1856	Poln.-Krone a. d. Brahe	mos.	Kaufmann	Poln.-Krone	6. 10. 1869 in IVb	lebt als Justizrat in Berlin.
456.	Schülke, Louis Joh.	29. 8. 1855	Zastrow	ev.	Schuhfabrif.	Zastrow	20. 4. 1868 i. Vb	† als Rechtsanwalt in Frankfurt a. O. 8. 6. 1889.
457.	Nowalle, Hermann Friedrich	13. 11. 1857	Neustettin	ev.	Bäcker- meister	Neustettin	8. 10. 1866 i. VIb	lebt als Amtsgerichtsrr. i. Danzig.
458.	Rasch, Albert Robert Christian Misch. 1877, 15. Sept.	30. 4. 1857	Greifswald	ev.	Posthalter	Greifswald	2. 11. 1876 i. IA	† als cand. med.
459.	Serwig, Karl August Richard	21. 6. 1855	Pyritz	ev.	Superinten- dent	Bublitz	7. 4. 1877 i. IA	† als cand. phil. i. Berlin 8. 8. 86.
460.	Rehlin, Wilhelm Gottfried Johannes	27. 1. 1857	Cörlin	ev.	Prediger	Größfin Syn. Schivelbein	28. 2. 1874 in IIA	Hauptmann a. D.; seit 15. 1. 07 Kgl. Strafanstaltsdirektor in Sonnenburg (Neumark).
461.	Rühle, Paul Rudolf Otto — Br. v. 443, 504, 549	3. 8. 1858	Gr.-Glogau	ev.	Super- intendent	Neustettin	15. 4. 1871 i. IIIb	† als Oberlehrer am städt. Real- gymnasium zu St. Johann in Danzig 23. 11. 95.
462.	Sartwig, Franz Hermann Arthur — Br. v. 394	13. 10. 1855	Schönwalde Kr. Schlochau	ev.	Ritterguts- besitzer	Schönau (Kr. Schlochau)	2. 1. 1867 i. VIa	lebt als Regierungsrat in Trier.
463.	Rehmann, Richard Gustav Konrad	10. 3. 1858	Greifswald	ev.	Gymnasial- direktor	Neustettin	20. 4. 1868 i. VIb	Dr. jur.; stud. später Philos.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
464.	Krank, Alfred Wilh. Albert — Br. v. 447 u. 596	9. 4. 1856	Neu-Balm (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsb.	Neu-Balm	3. 5. 1875 in UI	bisher Gutsbesitzer in Pulver- mühle (Kr. Schlochau).
465.	Bonow, Louis Franz Mar — (disp.)	21. 3. 1860	Bublitz	ev.	† Lehrer a. d. Stadtschule	Bublitz	17. 4. 1871 in IVb	Lehrer an einer Privatschule in Bahn; † 7. 1. 84 in Landhof b. Bahn.
466.	Krause, Gotthard Albert Erdmann	8. 11. 1858	Kolberg	ev.	Postmeister	Rummelsburg i. P.	9. 10. 1871 in IVb	steht als Oberstabsarzt i. Gren.- Rgt. Nr. 3 in Königsberg i. Pr.
467.	Becherlein, Ludwig Joh. Theodor	17. 11. 1854	Greifswald	ev.	Schuh- macherstr.	Greifswald	16. 4. 1877 in IA	ord. 12. 10. 83 z. P. in Alt- Körtnitz (Syn. Dramburg), seit Mai 94 in Balster (dief. S.), † dort i. Amt 18. 1. 1902.
	Okt. 1878, 15. März							
468.	Hafemann, Karl Wilhelm Ludwig — (disp.)	6. 4. 1859	Bublitz	ev.	Tischlermstr.	Bublitz	14. 10. 1872 in OIV	lebt als Kreisarzt Dr. med. in Ludau.
469.	Schwerin, Hermann Heinr. Theodor	23. 1. 1857	Pasewalk	ev.	Steuerauff.	Neustettin	7. 8. 1867 in Vb	war Hauslehrer und Rechnungs- führer a. einem Gute b. Labes.
470.	Arnholz, Siegmund	29. 10. 1859	Bernstein (Kr. Solbin)	mos.	Kaufmann	Bernstein	4. 10. 1969 in VIb	lebt als Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Küstrin-Altkstadt.
471.	Laudien, Ernst Friedr. Hermann — (disp.)	22. 5. 1858	Barten Kr. Rastenburg	ev.	Badbesitzer	Sodenthal (K. Bayern)	11. 11. 1873 in UIII	Dr. med.; prakt. Arzt i. S. in Kif- singen, i. W. in San Remo.
472.	Mekler, Albert Karl Gustav Emil	26. 12. 1856	Stargard i. P.	ev.	Rechnungs- führer	Greifswald	14. 10. 1875 in UI	lebt als Justizrat in Rügenwalde.
	März. 1878, 26. Sept.							
473.	Schmidt, Paul Oskar	3. 12. 1858	Stolp i. P.	ev.	Kreissteuer- einnehmer	Neustettin	8. 4. 1872 in IIIb	lebt als Staatsanwaltschaftsrat b. d. Landgericht II in Berlin.
474.	Nichert, Paul Joh. August	27. 6. 1858	Heinrichs- walde (Kr. Schlochau)	ev.	Gutsbesitzer	Heinrichs- walde	17. 4. 1871 in Va	lebt als Prof. Dr. phil. Oberl. a. d. 3. Realschule in Berlin.
475.	Kopiske, Karl Wilh. August	5. 6. 1858	Neustettin	ev.	Musikus	Neustettin	7. 10. 1867 in VIb	† 1901 als Prov.-Steuersekretär in Königsberg i. Pr.
476.	Röhn, Colmar Aug. Gottfried	25. 11. 1857	Gr.=Satzpe (Kr. Bublitz)	ev.	† Gutspächtl.	Pinnow (Kr. Neust.)	14. 10. 1872 in OIII	† als cand. med. in Königsberg i. Pr.
477.	Kopiske, Ernst Gustav Julius	30. 1. 1857	Bublitz	ev.	Rentier	König	8. 4. 1875 in OII	lebt als Amtsgerichtsrat in Pr.- Stargard.
478.	Grunow, Franz Ernst Karl	23. 8. 1857	Neustettin	ev.	Rentier	Berlin	24. 4. 1878 in IA	lebt als Landgerichtsrat i. Berlin.
479.	Faulstich, Arnold — Br. v. 505	13. 5. 1859	Garz a. d. Oder	ev.	† Apotheker	Garz	11. 1. 1875 in UII	ist Schriftsteller in Chicago.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
480.	Biensfeldt, Richard Gustav	22. 5. 1860	Szameit- fehmen (Kr. Tilsit)	ev.	Gutsbesitzer	Szameit- fehmen	7. 4. 1877 i. IB	lebt als Oberförster in Hempt- walde (Kr. Angerburg).
	Okt. 1879, 27. März							
481.	Nb, Paul Hermann Otto	29. 8. 1857	Steinburg (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Steinburg b. Lottin	25. 4. 1870 in V b	lebt als Rechtsanwalt in Preuß.- Friedland.
482.	Parpath, Paul Wilh. Christian	17. 5. 1860	Dramburg	ev.	Kreisgerichts- Sekretär	Neustettin	Ostern 1869 in VI b	lebt als Polizeileutnant i. Berlin.
483.	Zierold, Johannes Wilhelm — Br. v. 528	4. 4. 1856	Sinzlow (Kr. Greifenhagen)	ev.	Hauptmann a. D, Rentmeister	Tempelburg	8. 4. 1875 i. UI	ist Generalagent der Gladbacher Feuer-Versicher.-Gesellschaft in Berlin.
484.	Jaffe, Paul Emil — Br. v. 449 u. 452	30. 1. 1859	Hütten (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	25. 4. 1870 in IV b	ord. 24. 12. 99; seit Nov. 1900 Pfarrvikar in Kl.-Soltikow (S. Rügenwalde), wohnt in Leickow
485.	Müller, Heinrich Louis Paul	20. 12. 1858	Pinnow (Kr. Neust.)	ev.	Guts- administrat.	Pinnow	10. 10. 1870 i. IV b	lebt als P. in Landeck (Syn. Schlochau); seit 1. 6. 85 dort i. Amt.
486.	Schwarz, Paul Friedr. Hermann — Br. v. 451 u. 511 — (disp.)	20. 1. 1860	Meddersin (Kr. Bütow)	ev.	Förster	Niederheide (Kr. Neust.)	4. 10. 1869 i. VI b	lebt als Professor am Pädago- gium in Putbus.
487.	Duhrow, Paul Friedr. Theodor — S. v. 166	14. 10. 1857	Bärwalde i. P.	ev.	† Diakonus u. Rektor	Bärwalde (Syn. Neust.)	20. 4. 1868 i. VII b	war noch 1903 Kreisschulin- spektor in Ortelsburg; † bald nach s. Verjegung. (?)
488.	Schulz, Karl Wilh. Otto	25. 6. 1858	Bublitz	ev.	Klempner- meister	Bublitz	14. 10. 1876 i. IB	stud. Math.
489.	Schreiber, Max Joseph	11. 10. 1856	Rgl. Neufirch (Kr. Konitz)	kath.	Lehrer	Rgl. Neufirch	26. 4. 1878 i. IB	lebt als prakt. Zahnarzt in Berlin.
490.	Reidel, Theophilus Johannes Erich	3. 11. 1857	Dolgen Kr. Dramburg	ev.	Prediger	Dolgen Syn. Dramburg	12. 10. 1878 i. IA	Kreisschulin- spektor in Schönsee (Kr. Briesen in Westpr.); † 23. 6. 97 i. Thorn.
	Mich. 1879, 25. Aug.							
491.	Saß, Otto Karl Berthold	22. 11. 1857	Stralsund	ev.	Kaufmann	Stralsund	28. 12. 1870 in IV b	† 1901 als Journalist i. Berlin.
492.	Klamroth, Otto — Br. v. 514, 575 u 646 — (disp.)	12. 8. 1861	Neustettin	ev.	2. Prediger	Neustettin	25. 4. 1870 i. VII b	ord. 14. 2. 86 z. P. in Sparsee (Syn. Neust.), seit Dez. 89 in Rojlow (Syn. Freienwalde i. P.), † dort im Amt 3. 10 1903.
493.	Geher, Arthur	6. 10. 1858	Neustettin	ev.	Hotelbesitzer	Neustettin	7. 10. 1867 i. VII b	lebt als Rechtsanwalt u. Notar in Berlin.
494.	Behrend, Friedrich	14. 9. 1860	Neustettin	mos.	Brauerei- besitzer	Neustettin	Ostern 1869 i. VII b	lebt als prakt. Arzt in Berlin.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
495.	Giese, Georg	24. 12. 1856	Neustettin	ev.	Kreistierarzt	Neustettin	7. 10. 1867 i. VI b	ist Amtsgerichtsrat a. Amtsgericht Berlin-Wedding.
496.	Gempel, Bernhard	19. 8. 1860	Strezin Kr. Schöchau	ev.	Gutsbesitzer	Strezin	14. 10. 1872 i. UV	ist Bürgermeister i. Jastrow.
497.	Korth, Max — Br. v. 542	12. 2. 1859	Gr.-Glogau	ev.	Postdirektor	Neustettin	25. 6. 1876 i. II B	lebt als prakt. Arzt in Cörlin a. d. Persf.
498.	Bränske, Karl — Br. v. 591	24. 1. 1859	Borken Kr. Angerburg	ev.	Oberförster	Neustettin	22. 7. 1876 i. II A	ist Oberstabsarzt i Lehr-Reg. in Jüterbog.
Okt. 1880, 18. März								
(Dir. Schirlich 3. 1. Mal)								
499.	Hartwich, Gustav Friedr. Otto Georg	13. 7. 1857	Swinemünde	ev.	Schiffs- baumeister	Swinemünde	29. 7. 1878 i. IB	lebt als Konsul a. D. in Berlin.
500.	Scheunemann, Erb- mann Hans Joach.	23. 10. 1859	Großtuchen (Kr. Bütow)	ev.	Landrat	Bütow	24. 1. 1876 i. U II	lebt als Rechtsanw. i. Stolp i. P.
501.	Fand, Karl Hermann Paul	12. 5. 1857	Brüdenkrug (Kr. Bublitz)	ev.	Restaurateur	Röslin	4. 8. 1879 i. IA	ist P. in Ketschdorf (Syn. Schönau i. Schlesien).
502.	Hpolant, Theodor	13. 1. 1861	Jastrow	mos.	† Kaufmann	Jastrow	9. 12. 1879 i. IA	lebt als prakt. Arzt in Berlin.
März. 1880, 24. Sept.								
503.	Wittenberg, Johan- nes Heinr. Gustav — S. v. 108	5. 2. 1858	Nagebühr i. P.	ev.	Prediger	Garrin (Syn. Kolberg)	7. 4. 1877 i. II A	lebt als 3. P. an d. Gethsemane- kirche in Berlin.
504.	Nühse, Johannes Georg Hugo — Br. v. 443, 461 u. 549	22. 12. 1861	Gr.-Glogau	ev.	Superint.	Neustettin	9. 10. 1871 i. VI b	† 9. 11. 98 als Oberlehrer a. D. in Gr.-Lichterfelde.
505.	Faulstich, Christian Hermann Ernst — Br. v. 479; (disp.)	19. 2. 1863	Garg a. D.	ev.	† Apotheker	Garg a. D.	13. 10. 1878 i. IB	seit März. 99 Oberlehrer am Gymnasium in Straßund.
506.	Wahnde, Gustav Jul. Eduard Louis	30. 3. 1862	Neu- Priebkow (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsbes.	Neu-Priebkow	10. 10. 1870 i. VI b	ord. 28. 10. 86 3. P. i. Weissen- see (Syn. Meseritz), wo er noch im Amt steht.
507.	Haupt, Hans Herm. Heinrich Hugo	5. 3. 1861	Arnswalde	ev.	Inspektor d. neumärk. Feuersocietät	Arnswalde	11. 4. 1874 i. O IV	ist Chesredakteur u. Schriftsteller in Erfurt.
508.	Heidenhain, Louis Ernst Emanuel	20. 2. 1853	Graudenz	ev.	Kaufmann	Graudenz	3. 1. 1880 i. IB	stud. Philol.
Okt. 1881, 7. März								
509.	Hilgendorff, Ernst Karl Wilhelm	9. 10. 1859	Platzig Kr. Schöchau	ev.	Rittergutsbes.	Platzig	11. 10. 1880 i. IA	stud. Jura; † in Platzig 29. 2. 84.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
510.	Richter, Gustav Hermann Helmut	10. 9. 1860	Repplin (Kr. Pyritz)	ev.	Kämmerer	Neuwedell	5. 1. 1880 i. IB	ging 3. Steuersach, später 3. Zahl- meisterfarr; † im Juni 1903 als Kaufmann in Polzin.
511.	Schwarz, Max Friedr. Hermann — Br. v. 451 u. 486 — (disp.)	4. 4. 1863	Coccejendorf (Kr. Schlawa)	ev.	Förster	Niederheide (Kr. Neust.)	8. 4. 1872 i. VIb	† als cand. med. i. Greifswald 24. 5. 88.
512.	Schennemann, Joachim Heinrich	2. 1. 1862	Rummels- burg i. P.	ev.	Justizrat	Neustettin	9. 10. 1871 i. VIb	† 2. 2. 1906 als Rechtsanwalt u. Notar in Neust.
513.	Klemm, Christian Heinrich	4. 1. 1862	Raugard	ev.	† Lehrer a. d. Strafanstalt	Raugard	13. 4. 1874 i. UIV	† als stud. math. in Neustettin 21. 9. 88.
514.	Klamroth, Paul Heinr. Theodor Justus — Br. v. 492, 575, 646	24. 9. 1862	Stargard i. P.	ev.	2. Prediger	Neustettin	9. 10. 1871 i. VIb	ord. 4. 3. 88; seit Juli 94 P. in Alt-Körtnitz (Syn. Dramburg), wo er noch im Amt steht.
515.	Rosenberg, Paul — Br. v. 454	18. 3. 1863	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	9. 10. 1871 i. VIb	lebt als prakt. Arzt in Friede- nau b. Berlin.
516.	Wiz, Otto Paul Johannes — Br. v. 526	16. 7. 1860	Gr.-Herzberg (Kr. Neust.)	ev.	† Guts- besitzer	Gr.-Herzberg	7. 4. 1877 i. IIB	† 23. 8. 91 als Hauptzollamts- assistent in Straßburg.
517.	Hejn, Eduard Gustav Hiob	9. 5. 1862	Wurow u. Regenwalde	ev.	Prediger	Wurow (Syn. Labes)	16. 4. 1879 i. IB	ord. 18. 12. 87; seit Dez. 1903 P. an St.-Marien i. Greifswald, wo er noch im Amt steht.
518.	Splittgerber, Abraham Gottlieb Otto	28. 2. 1860	Wurchow (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Wurchow (Syn. Vublitz)	25. 4. 1870 i. VIb	ord. 22. 8. 86; seit Juni 1900 Super. in Usedom, dort noch i. Amt.
519.	Jacoby, Robert — Br. v. 547	28. 8. 1861	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	9. 10. 1871 i. VIb	lebt als prakt. Arzt in Berlin.
	Mich. 1881, 23. Sept. (stellv. kom. Dir. Schiffs)							
520.	Janke, Georg Gottlieb Martin	8. 5. 1859	Neustettin	ev.	Färbereibes.	Neustettin	17. 4. 1871 i. VIb	ord. 5. 6. 88. 3. P. in Stegers (Syn. Schlochau), dort noch im Amt.
521.	Krohn, Karl Wilh.	2. 12. 1862	Schivelbein	ev.	Gasthausbes.	Neustettin	7. 4. 1877 i. IIIA	ist Professor Dr. an der Ka- dettenanstalt i. Naumburg a. S.
522.	Jacoby, Seelig	9. 9. 1861	Polzin	mos.	† Kaufmann	Polzin	10. 10. 1874 i. OV	lebt als prakt. Arzt in Polzin.
523.	Rühz, Hermann Adolf Max	4. 8. 1862	Wallachsee (Kr. Neust.)	ev.	Rgl. Hege- meister	Schönberg (Kr. Schlochau)	8. 4. 1872 i. VIa	† als Oberförster der städtischen Forsten in Goslar 25. 2. 1900.
524.	Rothenberg, Louis	21. 1. 1861	Baldenburg	mos.	Kaufmann	Baldenburg	21. 4. 1873 i. OVI	lebt als Rechtsanw. i. Danzig.
525.	Paln, Oskar	1. 11. 1860	Proch (Kr. Flatow)	ev.	Amtsrat	Proch	7. 4. 1877 i. IIIA	Polizeileutnant in Berlin. (?)

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Aufnahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
526.	Miz , Friedrich Emil Louis — Br. v. 516	17. 9. 1862	Gr.-Herzberg (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Gr.-Herzberg	17. 4. 1871 i. VIb	Refer.; lebt in New-York als Steuerbeamter.
Ostern 1882, 17. und 18. Februar								
527.	Schneider , Franz Bernhard Reinhold	24. 12. 1861	Zanow (Kr. Schlawe)	ev.	† Postexpedient	Tempelburg	3. 1. 1879 i. II A	ord. 17. 11. 89; seit 95 P. in Lubin (Syn. Lissa), noch i. Amt.
528.	Bierold , Max Hugo Alexander — Br. v. 483	16. 4. 1860	Altdamm	ev.	Hauptm. a. D. Rentmeister	Tempelburg	21. 4. 1873 in Va	steht in Schweidnitz* als Hauptmann i. Feldart.-Rgt. Nr. 42.
529.	Brauns , Friedr. Franz Alexander Max — Br. v. 541	26. 8. 1860	Strippau (Kr. Berent)	ev.	Rentier	Neustettin	5. 1. 1871 i. VI a	steht als Hauptmann u. Komp.-Chef im 7. Pomm. Inf.-Rgt. Nr. 54 in Kolberg.
530.	Griebenow , Herm. August — (disp.)	15. 11. 1861	Gruppenhagen (Kr. Schlawe)	ev.	Ortsvorsteh.	Gruppenhagen	7. 4. 1880 i. IB	war Redakteur. (?)
531.	Sternsdorff , Karl Julius Ludwig	18. 3. 1861	Berlin	ev.	Geh. Rechnungsrat	Berlin	6. 4. 1880 i. IB	lebt als Amtsgerichtsr. i. Wohlau.
532.	Knuth , Alexander Paul	17. 7. 1863	Münchowshof (Kr. Neust.)	ev.	† Gutsbesitz.	Münchowshof	14. 10. 1872 i. VIb	† als Post-Inspektor in Gelsenkirchen 22. 12. 1905.
533.	Krüger , Karl Hermann Erich	3. 11. 1862	Neustettin	ev.	† Lehrer	Röslin	21. 4. 1873 i. UVI	cand. theol.
534.	Wilke , Johann Albrecht	19. 8. 1860	Stolp i. P.	ev.	Fabrikbesitz.	Stolp	11. 10. 1880 i. IB	wollte Jura studieren; nicht ermittelt.
535.	Schmidt , Fritz Georg Louis Walter	13. 8. 1863	Lindenhof (Kr. Dublitz)	ev.	Rentier	Soltnitz (Kr. Neustettin)	21. 4. 2873 i. UV	stud. Med., ging nach Amerika.
536.	Willnow , Johannes Karl Wilhelm	14. 11. 1862	Grabunz (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsbesitzer	Grabunz	21. 4. 1873 i. UVI	ist Rittergutsbesitzer in Schmilz (Kr. Neust.)
537.	Mey , Otto Heinrich Wilh.	26. 11. 1862	Thurow (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Thurow	Misch. 1873 i. VIb	ord. 19. 1. 90 3 P. i. Sparsee (Syn. Neust.), dort noch im Amt.
538.	Höhrich , Johannes Friedr. Karl	5. 2. 1863	Rügenwalde	ev.	Amtsgerichtsr. Sekretär	Schlawe	29. 4. 1880 i. IB	approb. 87; lebt als prakt. Arzt in Schlawe.
Misch. 1882, 19. Sept. stellb. Kom. Dir. Schirklitz								
539.	Müller , Karl Aug. Eugen	20. 6. 1862	Alt-Balm (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsbesitzer	Alt-Balm	8. 4. 1872 i. VIb	lebt als Rittergutsbes. auf Alt-Balm; Rittm. d. Landwehr.
540.	Feil , Oskar Joh. Amandus	7. 8. 1859	Dublitz	kath.	Kaufmann	Brechlau (Kr. Schlochau)	23. 10. 1881 i. IA	stud. Math. u. Naturw.

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
541.	Brauns, Paul Georg	13 7. 1862	Strippau (Kr. Verent)	ev.	Rentier	Neustettin	8. 4. 1872 i. IVb	steht als Hauptmann u. Komp.- Chef i. 5. Westpr. Inf.-Rgt. Nr. 148 in Stettin.
542.	Korth, Georg Richard Johannes — Br. v. 497 — (disp.)	28. 4. 1863	Bromberg	ev.	Postdirektor	Neustettin	25. 6. 1876 i. IVA	ord. 31. 10. 90 z. P. i. Claprow (Syn. Cörlin), seit Okt. 1904 a. d. Nikolaikirche i. Cammin i. P.
543.	Engelbrecht, Hans Friedr. Wilhelm	9. 9. 1862	Bärwalde A i. P.	ev.	† Guts- besitzer	Bärwalde A	11. 4. 1874 i. OVI	lebt als Landgerichtsr. i. Köslin
544.	Strömer, Hermann Friedr. Louis	17. 4. 1863	Neu-Man- delsow (Kr. Solbin)	ev.	Administrat.	Beikenshammer (Kr. Dt.-Krone)	1. 8. 1880 i. IIA	lebt als Oberförster in Oberf. Peisterwitz (Kr. Ohlau i. Schl.).
545.	Tiegs, Kurt August Fritz	20. 12. 1862	Ravensberg (Kr. Publig)	ev.	Gutsbesitzer	Neudorf (Kr. Publig)	10. 10. 1874 i. UV	lebt als prakt. Arzt in Leipzig.
Ostern 1883, 15. und 16. März								
546.	Rhenfuss, Fritz Karl	14. 8. 1860	Bärwalde i. P.	ev.	Kaufmann	Bärwalde	14. 10. 1872 in IV	war als Refer. am Landratsamt in Neust. tätig. (?)
547.	Jacoby, Adolf — Br. v. 519	7. 10. 1863	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	Mich. 1873 i. VIb	lebt als prakt. Arzt in Berlin.
548.	Brahl, Otto	16. 1. 1862	Schlawe	ev.	Kreis- tierarzt	Schlawe	7. 4. 1880 in IB	stud. Jura, † als Referendar in Hannover 88.
549.	Mühle, Gottwalt Franz Ferdinand — (disp.)	21. 5. 1864	Gr.-Glogau	ev.	Superinten- dent	Neustettin	Ost. 1873 i. VIb	ord. 17. 5. 91; P. in Gr.-Küdde (Syn. Neust.), dort noch i. Amt.
550.	Schöck, Karl — (disp.)	4. 8. 1861	Neuzelle b. Guben	ev.	prakt. Arzt	Berlin	10. 10. 1880 in IIA	lebt in Charlottenburg als Pro- fessor Dr. ph. a. d. Technischen Hochschule.
551.	Gerke, Dedo	11. 9. 1862	Br.-Fried- land	ev.	† Färberei- besitzer	Br.-Friedland	7. 4. 1877 i. IIIB	ist Amtsgerichtsrat in Berlin- Tempelhof.
552.	Schönfeldt, Adolf	22. 2. 1864	Wulflaſche (Kr. Neust.)	mos.	Kaufmann	Wulflaſche	Ost. 1874 i. VIb	ist Spezialarzt i. Rixdorf b. Berlin.
553.	Mulert, Franz	10. 3. 1860	Wuffow (Kr. Kummels- burg i. P.)	ev.	Prediger	Wuffow (Syn. Schlawe)	7. 4. 1880 in IIA	ist prakt. Arzt in Schlawe.
554.	Meyer, Karl Wilh. Theodor — Br. v. 613 u. 667	17. 8. 1863	Casemirshof (Kr. Publig)	ev.	Prediger	Pöhlen (Syn. Tempelb.)	9. 10. 1875 i. UIV	ord. 8. 12 89; P in Güstow (Syn. Garz a. O.) dort noch i. Amt.
555.	Finder, Felix	12. 4. 1863	Schlochau	mos.	prakt. Arzt	Neustettin	16. 10. 1873 i. UIV	lebt als prakt. Arzt in Breslau
556.	Förke, Gustav — Br. v. 581	17. 6. 1863	Hamburg	ev.	Dr. phil.; Ritterguts- pächter	Pobanz (Kr. Publig)	6. 4. 1880 in IIA	stud. Chemie; lebt als Korrektor in Mariendorf.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
557.	Noth, Robert	23. 12. 1862	Landeck (Kr. Schlochau)	ev.	Kantor	Landeck	20. 4. 1881 i. Ib	stud. Theol. (?)
	Nich. 1883, 18. Sept.							
558.	Weyland, Richard Friedr. Otto Ferd.	17. 9. 1861	Gr.-Herzberg (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Gr.-Herzberg	3. 1. 1880 i. IB	ist Lehrer a. d. städt. Ober- Realschule in Halle a. S. (nicht im stat. Jahrbuch).
559.	Wsmuß, Johannes Friedr. Wilhelm	25. 9. 1862	Claushagen (Kr. Neust.)	ev.	Schulzenhof- besitzer	Claushagen	22. 4. 1876 i. UIII	stud. Theol., ging nach Amerika.
560.	Gralow, Max Georg Paul	29. 8. 1863	Sprottau	ev.	† prakt. Arzt	Sprottau	6. 11. 1881 i. IB	steht als Oberstabsarzt b. d. Feldart.-Rgt. Nr. 9 i. Jgehoe.
561.	Schulkrast, Paul Wilhelm Rudolf	4. 8. 1862	Neustettin	ev.	Uhrmacher	Neustettin	9. 10. 1871 i. VI b	ist Bankbeamter in Berlin.
562.	Keller, Eduard Ludwig Paul	3. 7. 1861	Landeck Kr. Schlochau	ev.	Apotheker	Landeck	9. 10. 1871 i. VI b	approb. 88; lebt als Anstalts- arzt in Plöhsensee b. Berlin.
563.	Wedel, Albert Rudolf Bernhard — Br. v. 718	14. 3. 1862	Kronsfenn (Kr. Templin)	ev.	Rentier	Berlin	22. 5. 1881 i. IB	approb. 88; lebt als prakt. Arzt in Neu-Barnim i. Oder- bruch
564.	Neuter, Wilhelm Alfred	22. 3. 1863	Peterswalde Kr. Schlochau	ev.	Rentier	Bromberg	14. 10. 1876 i. IV B	lebt als Oberförster i. Johannis- burg (Bez. Gumbinnen).
	Okt. 1884, 23. Febr.							
565.	Sommer, Theodor	22. 10. 1863	Neustettin	ev.	† Gastwirt	Neustettin	Nich. 1873 i. VI b	lebt als prakt. Arzt i. Kummels- burg i. P.
566.	von der Goltz, Frei- herr, Konrad — Br. v. 641	5. 3. 1864	Bagdanzig (Kr. Schlochau)	ev.	Ritterguts- besitzer	Bagdanzig	Ostern 1873 i. VI b	† 9. 4. 88 als Sec.-Leutnant im 5. Husaren-Rgt. Fürst Blücher i. Stolp i. P.
567.	Lewin, Friedrich — Br. v. 670 u. 746 — (disp.)	1. 7. 1866	Neustettin	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	7. 4. 1875 i. UV I	lebt als prakt. Arzt i. Neustettin.
568.	Schwalow, Ernst Karl Hermann	3. 5. 1866	Schlawa	ev.	Stiefv. Schul- dien. Ziemann	Schlawa	12. 4. 1882 i. IB	† i. März 87 als cand. theol. (wo?)
569.	Kapelle, Ernst Wil- helm Karl	6. 1. 1865	Neustettin	ev.	Kreisbote	Schlawa	12. 4. 1882 i. IB	† als cand. theol. 26. 2. 92 in Schlawa.
570.	Behrend, Emil	12. 10. 1864	Neustettin	mos.	† Maurer- meister	Neustettin	Ostern 1873 i. VI b	lebt als prakt. Arzt in Berlin.
571.	Gerner, Hugo	7. 9. 1862	Preuß.- Friedland	ev.	Kreisschul- inspektor	Pr.-Friedland	20. 4. 1881 i. II A	ord. 22. 11. 88; seit Sept 99 P. in Lüdershagen (Syn. Barth) dort noch im Amt.
572.	Grüßmacher, Friedr. — Br. v. 426	21. 7. 1862	Neustettin	ev.	Tischler- meister	Neustettin	Nich. 1873 in VI b	lebt als Dr. phil. ständ. Mitar- beiter b. d. Phys.-Techn. Reichs- anstalt in Charlottenburg.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
573.	Lüdecke, Franz — S. v. 280, Br. v. 777 <u>Nich. 1884, 30. Aug.</u>	25. 2. 1866	Ragebuhr i. P.	ev.	3. Prediger	Neustettin	10. 10. 1874 i. VIb	ord. 3. 10. 90; seit Juni 1903 Oberpr. in Mustau (S. Rothen- burg II).
574.	Bartusch, Konrad Anton Reinhold — (disp.)	26. 3. 1864	Wallachsee (Kr. Neust.)	ev.	Prediger	Wallachsee (Syn. Rage- buhr i. P.)	9. 10. 1880 i. II B	ord. 25. 6. 93; seit März 1903 P in Casimirshof (Syn. Pablig), dort noch im Amt.
575.	Klamroth, Ernst — Br. v. 492, 514, 646	16. 2. 1865	Neustettin	ev.	2. Prediger	Neustettin	Ostern 1874 i. UVI	ist prakt. Arzt in Wiesau (Kr. Sagan).
576.	Kleefeld, Karl <u>Ostern 1885,</u> 25. und 26. Februar.	6. 6. 1864	Neustadt i. Westpr.	ev.	Kreis-Vau- inspektor	Neustettin	Ostern 1874 i. UVI	ist Stadtbaurat in Danzig.
577.	Leuscher, Johannes Georg Heinrich Ludwig	18. 11. 1866	Tempelburg	ev.	Staatsanw.	Neustettin	Nich. 1875 i. UVI	ist Rechtsanwalt u. Notar in Belzig (Mark).
578.	Gaminer, Bernhard	23. 9. 1862	Schlochau	mos.	Kaufmann	Ragebuhr	11. 10. 1875 in OV	ist prakt. Arzt in Elberfeld.
579.	Lattorf, Herm. Hans Traugott Adolf — (disp.)	16. 11. 1866	Neustettin	ev.	† Ober- Stabsarzt	Neustettin	Ostern 1876 i. UVI	ist Oberstabsarzt b. d. Feldart.- Regt. Nr. 23 in Koblenz.
580.	Baumann, Paul Hugo Albert	12. 10. 1864	Bärwalde i. P.	ev.	† Lehrer	Bärwalde	14. 10. 1876 i. VB	stud. Jura; † als Bankleuve 5. 9. 91 in Bärwalde.
581.	Forke, Traugott Friedr. Aug. Hans — Br. v. 556	31. 1. 1865	Hamburg	ev.	Dr. phil. Kaufmann	Braunschweig	12. 4. 1882 i. IIA	ist Hauptmann u. Komp.-Chef im Rhein. Fußart.-Regt. Nr. 8 in Diedenhofen.
582.	Höfer, Justus Friedrich Karl	22. 8. 1864	Alt-Bärbaum (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Alt-Bärbaum	Nich. 1873 i. VIb	† als prakt. Arzt.
583.	Pophal, Karl Friedr. Wilh. Aug. Adolf — Br. v. 439, 448	4. 2. 1865	Polzin	ev.	Kantor	Polzin	13. 10. 1877 i. IVA	† als cand. theol. 23. 7. 90 in Lauenburg i. P.
584.	Meyer, Paul Emil Wilh. Johannes <u>Nich. 1885, 28. Sept.</u>	2. 11. 1865	Cörlin a. P.	ev.	Postsekretär	Neustettin	10. 10. 1874 in OVI	ging nach Amerika.
585.	Bundt, Gustav Georg — (disp.)	30. 3. 1867	Dramburg	ev.	Postmeister	Rügenwalde	Ostern 1876 in UVI	ist Kreisarzt in Querfurt.
586.	Kannenberg, Friedr. Gustav Joh. Karl	23. 10. 1865	Schloß Pollnow (Kr. Schlawa)	ev.	Administat.	Heinrichshorst (Kr. Schlawa)	4. 4. 1883 in IB	ord. 31. 5. 94; seit April 1900 P. in Goddentow (S. Lauenburg i. P.), dort noch i. Amt.
587.	Holzhausen, Karl — (disp.)	10. 8. 1866	Sternhof (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Sternhof	Ostern 1876 in UVI	ist Oberstabsarzt im 2. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 28 in Ehrenbreit- stein

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Aufnahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
588.	Roch , Karl Christfried Theodor	29. 4. 1863	Gr.-Jestin (Kr. Kolberg= Cörlin)	ev.	Prediger	Gr.-Jestin (Syn. Kolberg)	8. 4. 1885 in IA	ist prakt. Arzt i. Berent i. Westpr.
Okt. 1886, 10. März								
589.	Müller , August	11. 8. 1865	Zülkenhagen (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsb.	Zülkenhagen	7. 4. 1877 i. IVB	stud. Theol.; Lehrer am Pädag. in Driesen; ist Kontrollinspektor d. Landesverf. in Bad Polzin
590.	Zemke , Paul Oskar Theodor	21. 9. 1865	Ragebuhr i. P.	ev.	Rektor	Schloppe	13. 10. 1838 in IIA	ord. 4. 12. 1901; ist P. in Ober- gebra (Syn. Bleicherode).
591.	Bräufte , Max — Br. v. 498	18. 10. 1863	Oberf. Borken Kr. Angerburg	ev.	Oberförster	Neustettin	22. 7. 1876 i. IVB	ist Mitglied d. Kgl. Preuß. Statist. Landes-Amtes Dr. jur. in Berlin.
592.	Schulz , Otto	2. 11. 1864	Buffow (Kr. Rummels- burg i. P.)	ev.	Gutsbesitzer	Pulvermühle (Kr. Schlochau)	6. 4. 1880 i. IIB	ist Oberförster in Lautenburg (Kr. Strassburg i. Westpr.)
593.	Ramede , Paul Richard	25. 3. 1867	Stolzenburg (Kr. Necker- münde)	ev.	† Eisenbahn- Bauunter- nehmer	Schlawa	3. 4. 1883 i. IB	ord. 14. 12. 96; seit April 98 P. in Bramstädt (Syn. Schivelbein), dort noch i. Amt.
594.	Schönwald , Johannes	19. 2. 1864	Röslin	ev.	Baurat	Röslin	20. 4. 1881 i. IIB	ist Oberförster in Röslin.
März. 1886, 18. Sept.								
595.	Kniefste , Wilhelm — (disp.)	19. 9. 1866	Neustettin	ev.	Gendarm	Neustettin	Ostern 1876 i. UVI	ord. 16. 10. 92 z. P. in Sievers- dorf (Syn. Frankfurt a. O. I.), dort noch i. Amt.
596.	Krank , Wilhelm — Br. v. 447 u. 464	22. 4. 1867	Neu-Balm (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Neu-Balm	7. 4. 1877 i. VIB	ist Stabsarzt im 4. Brand Inf.- Reg. Nr. 24 i. Neuruppin.
597.	Witte , Arthur — Br. v. 627	2. 11. 1866	Großlinichen Kr. Dramburg	ev.	Gutsbesitzer	Großlinichen	Ostern 1876 i. UVI	ord. 28. 8. 93; seit 96 1. P. in Jastrow, dort noch i. Amt.
Ostern 1887, 25. und 26. März								
598.	Höppener , Theodor Willy Joh.	2. 9. 1866	Neustettin	ev.	Hauptmann a. D., Rechnungsrat	Neustettin	7. 4. 1875 i. UVI	ord. 8. 5. 99; seit 1901 P. in Grunau (Syn. Flatow), dort noch i. Amt.
599.	Kadke , Ernst — (disp.)	14. 1. 1868	Neustettin	ev.	† Gerichts- Aktuar	Neustettin	7. 4. 1877 i. VIB	war Postpraktikant in Hagen; † in Neustettin 17. 6. 1892.
600.	Willnow , Richard — Br. v. 536, 633, 693 — (disp.)	25. 7. 1868	Grabunz (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Grabunz	13. 10. 1877 i. VIB	† 16. 8. 1900 in Schivelbein als Fabrikbesitzer.
601.	Siehr , Georg — (disp.)	22. 8. 1866	Röslin	ev.	Regierungs- u. Baurat	Bromberg	8. 10. 1884 i. IIA	ist Hauptmann u. Kom.-Chef im 3. Bad. Inf.-Reg. Nr. 111 in Rastatt.
602.	Hinz , August Wilh. — Br. v. 637	18. 9. 1866	Jastrow	ev.	Schuh- machermeistr.	Jastrow	13. 10. 1879 i. IVB	95 approb.; ist prakt. Arzt in Ponarth (Kr. Königsberg i. Pr.)

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Aufnahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
603.	Roosk, Rudolf — (disp.)	14. 9. 1867	Schivelbein	ev.	Postsekretär	Neustettin	Ostern 1876 i. UV1	ist Geh. Registrator im Reichsamt des Innern i. Berlin.
604.	Waad, Joh. Friedr. Wilh. — Br. v. 608	30. 1. 1867	Bublitz	ev.	Lehrer	Alt-Kuddezwow (Kr. Schlawe)	8. 4. 1885 i. IB	ord. 30. 1. 98; seit 1. 10. 1903 P. in Jasenitz (Syn. Uedermünde), dort noch i. Amt.
605.	Hobus, Felix	26. 1. 1866	Schlawe	ev.	Gerichtshilf. a. D.	Schlawe	28. 4. 1886 i. IB	ist P. in Dehsel (Syn. Landsberg a. W.)
606.	Schulz, Karl August	4. 1. 1866	Bustar (Kr. Kolberg-Görlin)	ev.	Stiefvater Mühlenbesitzer Bergande	Damgard Kr. Kolberg-Görlin	Extra- neuz	wollte Theol. studieren.
607.	von Grabow, Rudolf — S. v. 172	10. 11. 1866	Newport Rhode-Inseln	ev.	Legationsrat	z. B. Neustettin	Extra- neuz	war einige Zeit Leutn. b. d. 1. Brandenb. Drag.-Reg. Nr. 2 in Schwedt a. O.; später ?
	Nich. 1887, 22. Sept. stellb. Kom. Dir. Schirfitz							
608.	Waad, Otto Karl Gotthilf — Br. v. 604	7. 2. 1865	Gutzmin (Kr. Schlawe)	ev.	Lehrer	Alt-Kuddezwow	8. 4. 1885 i. IB	ord. 29. 8. 97; seit Nov. 99 P. in Lunow (Syn. Wollin i. P.), dort noch i. Amt.
609.	Darsow, Friedrich	1. 1. 1869	Schlawe	ev.	† Postsekretär	Kolberg	24. 4. 1878 i. VIB	ist Telegraphen-Inspekt. i. Haupt-Telegraphenamts in Berlin.
610.	Schmidt, Christoph Friedr. Wilh.	29. 4. 1867	Rummelsburg i. P.	ev.	Schuhmachermeister	Rummelsburg	14. 10. 1885 i. IB	ord. 24. 9. 1905; seit Okt. 05 P. in Schöpflurth, seit 1. 3. 07 Anstaltspfarrer in Achspringe (Syn. Gardelegen).
	Okt. 1888, 18. Febr.							
611.	Pauk, Otto Ernst August — (disp.)	20. 4. 1869	Lupow Kr. Stolp i. P.	ev.	Postverwalter	Ragebuhr i. P.	20. 4. 1881 i. IVb	ist Predigtamts-Kand. in Königshütte (Ober-Schles.)
612.	Wolff, Moritz — (disp.)	2. 5. 1870	Moddrow (Kr. Bütow)	mos.	Brennerei-Techniker	Neustettin	16. 4. 1879 i. VIB	wollte Med. studieren.
613.	Meyer, Wilh. Ernst Bernhard — Br. v. 554 u. 667 — (disp.)	15. 10. 1868	Casemirshof (Kr. Bublitz)	ev.	Prediger	Böhlen (Syn. Tempelburg)	9. 10. 1880 i. IVB	† 18. 1. 97. als Assistentarzt I. Kl. b. d. Schutztruppe in Station Langenburg (Deutsch-Ostafrika).
614.	Koloff, Otto August Ludwig — (disp.)	26. 8. 1868	Rackow (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Rackow	9. 10. 1880 i. VA	war P. in Dar-es-Salaam, jetzt P. in Freusburg (Syn. Altengirchen, Reg. Koblenz).
615.	Dabel, Paul Georg Julius	1. 8. 1867	Rümken Kr. Regenwalde	ev.	Administrat.	Lottin (Kr. Neustettin)	11. 10. 1879 i. VB	war Postpraktikant. (?)
616.	Reiper, Wilh. Gustav Hermann — Br. v. 632	22. 9. 1868	Seehof (Kr. Kolberg-Görlin)	ev.	† Gutsbesitzer	Seehof	13. 10. 1877 i. VIB	ist Rektor einer Lehranstalt in Buenos-Ayres ¹⁾ .

¹⁾ Er ist Oberlehrer am Kaiser-Wilhelms-Realgymnasium in Berlin, v. Kultusminister bis 1909 beurlaubt, um das Institut, das die Ausbildung höherer Lehrer nach deutschem Muster bezweckt, zu leiten, sein Titel lautet: Rector del Instituto Nacional del Profesorado Secundario. Da er auch Vorlesungen an der Universität hält (über Geschichte der Philosophie), ist er vom dortigen Minister zum argentin. Professor ernannt.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
617.	Stoltenburg, Hans Eugen Konrad	26. 11. 1868	Paßig (Kr. Neust.)	ev.	Guts- verwalter	Paßig	6. 4. 1880 i. IV A	ist Oberlehrer Dr. ph. a. d. städt. Realschul. i. Magdeburg.
618.	Mann, Ernst Albert Mich.	16. 10. 1867	Mansfelde (Kr. Neust.)	ev.	† Gutsbes.	Mansfelde	9. 4. 1880 i. VA	ord. 3. 3. 1901; seit Juli 1903 P. in Tipperwiese (Syn. Bahn), dort noch i. Amt.
619.	Maszkowski, Felix	7. 5. 1868	Samotschin (Kr. Kolmar)	mos.	Kaufmann	Rahmel (Kr. Neustadt i. Westpr.)	29. 4. 1886 i. IB	ist Rechtsanwalt Dr. jur. in Cart- haus.
Nich. 1888, 22. Sept.								
620.	Jacob, Emil — Br. v. 628	29. 4. 1868	Byssoden (Kr. Lych)	ev.	Bauunter- nehmer	Neustettin	12. 10. 1878 i. VIB	ist Bauinspektor in Leutenberg (Kr. Rudolstadt.)
621.	Freundlich, Max	26. 2. 1868	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	7. 4. 1877 in VIB	† 6. 3. 95 als Spezialarzt in Berlin.
Okt. 1889, 25. März (stellb. Kom. Dir. Schirkt)								
622.	Ludwig, Heinrich Georg Karl — (disp.)	8. 2. 1868	Abb. Thurow (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Abb. Thurow	11. 10. 1879 i. VIB	appr. 94; ist prakt. Arzt in Woldenberg.
623.	Knopf, Karl Wilh. — (disp.)	8. 1. 1871	Darkow (Kr. Belgard)	ev.	Gutsbesitzer	Hütten (Kr. Neust.)	8. 4. 1885 i. IIB	ist seit 1. 12. 1904 P. in Clap- tow (Syn. Coblen).
624.	Wolfermann, Hein- rich Otto — (disp.)	6. 6. 1867	Hammerstein	ev.	Tuchmacher- meister	Neustettin	12. 10. 1881 i. VIB	ord. 1. 4. 97; seit Dez. 1902 Oberpfr. in Bärwalde i. P., dort noch i. Amt.
625.	Niesebeck, Otto Helmuth Traugott	15. 1. 1869	Gellin (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Gellin	16. 4. 1879 i. VIB	ist Telegrapheninspekt. i. Coblenz (Tel.-Amt).
626.	Walter, Max — Br. v. 639	5. 10. 1869	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	12. 10. 1878 i. VIB	ist prakt. Arzt in Hamburg.
627.	Witte, Richard Aug. Hermann — Br. v. 597	19. 8. 1869	Großlinichen Kr. Dramburg	ev.	Gutsbesitzer	Großlinichen	16. 4. 1879 i. VIB	ist Ingenieur am Reichspatent- amt.
Nich. 1889, 20. Aug.								
628.	Jacob, Gustav Paul — Br. v. 620	17. 12. 1870	Barannen (Kr. Lych)	ev.	Bauunter- nehmer	Neustettin	11. 10. 1879 i. VIB	ist Landrichter am Landgericht in Kottbus.
Okt. 1890, 24. März								
629.	Bechtold, Friedrich Wilh. Karl — S. v. 308	24. 8. 1870	Charbrow (Kr. Lauen- burg i. P.)	ev.	Prediger	Charbrow	2. 8. 1888 in IB	ist P. in Connalton im Staate Indiana (Nord-Amerika).
630.	Thümen, Emil Rudolf Georg — Br. v. 694	7. 5. 1870	Berlin	ev.	Eisenbahn- Stations- vorsteher	Neustettin	4. 5. 1882 i. IV B	ist Postinspektor in Münster (Westf.)

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
631.	Lehmann, Max — (disp.)	17. 4. 1870	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	16. 4. 1879 i. VIB	ist Spezialarzt in Posen.
632.	Reiper, Gustav Alexander — Br. v. 616 — (disp.)	22. 11. 1871	Seehof (Kr. Kolberg= Cörlin)	ev.	† Guts- besitzer	Gr.-Jestin	Ostern 1881 i. VIB	ist Reichsbankvorstand in Witten- berg.
633.	Wilkow, Karl Emil Rudolf — Br. v. 536, 600, 693	3. 6. 1871	Grabunz (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Grabunz	Mich. 1880 i. VIB	ist Oberpostpraktikant in Bremen.
634.	Schmidt, Walter Paul Theodor	20. 6. 1870	Frankfurt a. D.	ev.	Hauptmann a. D., Steuerinspekt.	Neustettin	16. 4. 1879 i. VIB	ist Militär-Bauinspektor in Straß- burg i. Elß.
Off. 1891, 14. Febr.								
635.	Grüthmacher, Leon- hard Karl Wilh. — (disp.)	6. 11. 1872	Tempelburg	ev.	Bürgermeister	Tempelburg	8. 4. 1885 i. IIIB	ist seit 1. 1. 1907 Amtsrichter in Kiel.
636.	Deyer, Johannes August Theodor — S. v. 311 — (disp.)	16. 1. 1873	Neustettin	ev.	Gymnasial- Oberlehrer	Neustettin	12. 10. 1881 i. VIB	ist prakt. Arzt in Pölsin.
637.	Sinz, Gustav Emil — Br. v. 602	27. 12. 1872	Zastrow	ev.	Schuh- machermstr.	Zastrow	16. 4. 1884 in IV	ord. 12. 3. 99; seit Juli 1903 P. in Wonneberg (Syn. Dan- ziger Höhe), dort n. i. Amt.
638.	Fedke, Gustav Wilhelm	6. 10. 1869	Mossin Kr. Schlochau	ev.	Gutsbesitzer	Mossin	11. 4. 1888 i. IIA	ord. 21. 4. 1901 3. 2. P. in Insterburg, dort noch i. Amt.
639.	Walter, Jsidor — Br. v. 626	12. 5. 1872	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	Ostern 1881 in VIB	ist Herzogl. Anhalt. Landes- rabbiner Dr. in Dessau.
640.	Strech, Rudolf Gust. Otto — S. v. 337	3. 10. 1870	Ramin (Kr. Flatow)	ev.	† Prediger	Zippnow Syn. Dt.-krone	6. 4. 1880 i. VIB	† 12. 2. 1905 als prakt. Arzt in Lüdenscheid (Westf.)
641.	von der Goltz, Freih. Ernst Leo Sigis- mund — Br. v. 566 Off. 1892, 26. März	14. 1. 1870	Pagdanzig Kr. Schlochau	ev.	Ritterguts- besitzer	Pagdanzig	24. 4. 1889 i. IB	† als Leutnant im 2. Pom. Feld- artilleriereg. Nr. 17 in Brom- berg 1. 3. 93.
642.	Nitz, Rudolf — Br. v. 656 — (disp.)	27. 11. 1872	Neustettin	ev.	Wagen- fabrikant	Neustettin	Ostern 1882 i. VIB	† 4. 12. 94 als Bankleive in Stettin.
643.	Kewald, Martin	21. 10. 1870	Rohr (Kr. Nummels- burg i. P.)	ev.	Superinten- dent	Nummelsburg i. P.	14. 10. 1885 i. IIIB	ist Regierungsbaumeister i Posen.
644.	Goschfeld, Sophus	12. 5. 1872	Rendsburg (Holstein)	ev.	Stations- Assistent	Dirschau	28. 4. 1886 i. IIIB	hatte 1900 eine Anstellung bei dem Ostmarken-Verein.
645.	von Zastrow, Karl — Br. v. 724	5. 9. 1870	Rafeband (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Rafeband	11. 10. 1886 i. IIB	ist Oberleutnant im Garde-Süß- lier-Reg. in Berlin.
646.	Klamroth, Martin — Br. v. 492, 514, 575 — (disp.)	31. 10. 1873	Neustettin	ev.	2. Prediger	Neustettin	24. 4. 1882 in VI	steht als Missionar Superint. der Missionsgesellsch. Berlin i in Ma- neromanga (Deutsch-Ostafrika).

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
647.	Mühlensbach, Paul Hugo	24. 10. 1870	Baldenburg	ev.	Rentier	Baldenburg	9. 10. 1880 i. VB	ist Spezialarzt in Dresden.
648.	Neclam, Johannes — Br. v. 698	26. 7. 1871	Neustettin	ev.	Gymnasial- Professor	Neustettin	Mich. 1880 i. VIb	war Ingenieur b. Siemens u. S. in Bochum; † 22. 11. 1904 in Meran.
649.	Krohn, Fritz Karl Ludwig — Br. v. 521 — (disp.)	25. 9. 1873	Schivelbein	ev.	† Kaufmann	Neustettin	4. 4. 1883 in VI	ist Oberlehrer Dr. am Gymnas. in Münster (Westf.); war 1 Jahr i. Italien (Staatsstip.).
650.	Masloch, Julius Robert	21. 6. 1870	Terespol (Kr. Schwes)	ev.	† Weichen- steller	Stolpmünde	12. 4. 1882 i. VI	Dr. phil. (?)
651.	Will, Benno	23. 7. 1872	Ragebuhr i. P.	mos.	Kaufmann	Ragebuhr	4. 4. 1883 in V	ist prakt. Arzt in Neustettin.
652.	Serzberg, Otto Karl Ernst	18. 5. 1870	Schivelbein	ev.	Rentier	Schivelbein	12. 4. 1882 i. IVB	steht i. Dienst der Gohnerschen Missionsgesellschaft, Rektor des Predigerseminars u. der Hochschule in Ranchi (Ostindien).
	Mich. 1892, 26. Aug. (Kom. Prob.=Schulr. Dr. Behrmann ¹⁾)							
653.	Sabelmann, Paul Emil	21. 3. 1869	Lubow (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Lubow	12. 10. 1878 i. VIB	ord. 30. 12. 1900 z. P. in Sommin (Syn. Bütow), dort noch i. Amt
654.	Böhlau, Alfred Karl Ludwig — (disp.)	12. 9. 1873	Neustettin	ev.	Gymnasial- oberl. a. D.	Neustettin	4. 4. 1883 i. VI	Dr. med.; approb.; lebt in Greifswald.
655.	Sahlweg, Ernst Wilhelm — (disp.)	20. 10. 1874	Heinrichs- walde (Kr. Schlochau)	ev.	† Guts- besitzer	Heinrichswalde	24. 4. 1889 i. IIA	ist Amtsrichter in Pölitz.
656.	Nitz, Karl — Br. v. 642 u. 734	7. 2. 1871	Neustettin	ev.	Wagen- fabrikant	Neustettin	6. 4. 1880 i. VIB	ist Regierungs-Landmesser und Kultur-Ingenieur in Stolp i. P.
	Okt. 1893, 16. Febr. (Kom. Prob.=Schulr. Dr. Bouterwek ²⁾)							
657.	Susen, Hans Her- mann Georg	8. 1. 1872	Eichenberg (Kr. Neustadt Westpr.)	ev.	Bürgermeister	Pollnow	9. 4. 1890 i. IB	ist Oberleutnant im Gren.-Reg. Friedr. d. Gr. (3. Ostpr.) Nr. 4 in Rastenburg.
658.	Fabian, Sally	17. 1. 1872	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	Ostern 1881 in VIB	ist prakt. Arzt in Berlin.
659.	Guske, August Walter — (disp.)	10. 9. 1873	Gr.-Crössin	ev.	Postagent	Gr.-Crössin	16. 4. 1884 in VI	ord. 24. 4. 1902; seit 1. 2. 1904 Diaconus u. Rektor in Garz a. Rügen, geht 1. 4. 07 nach Kenz (S. Barth).

¹⁾ Er starb 28. 11. 1892.

²⁾ Er hat nur bis Ostern 1895 die Prüfung selbst abgehalten, v. Ost. 1896 an sich vertreten lassen, fast immer durch den Gymnasialdirektor.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
660.	Tiedte , Johann Heinrich, Albert Wilhelm — (disp.)	15. 9. 1871	Stralsund	ev.	Steuer- einnehmer	Bärwalde	8. 4. 1885 in V	ord. 20. 9. 1903, seit 1. 2. 1907 Diafonus in Güstow, dort noch i. Amt.
661.	Saar , Max — Br. v. 684 — (disp.)	6. 2. 1875	Neustettin	ev.	Techn. Lehrer a. Gymnasium	Neustettin	16. 4. 1884 in VI	Stabsarzt a. d. Kaiser-Wilhelms- Akademie in Berlin.
662.	Malbrandt , Karl August Wilhelm — (disp.)	29. 5. 1875	Darmstadt	ev.	Ober- postsekretär	Neustettin	31. 7. 1890 i. II A	stand in d. I. Feldtelegr.-Abt. d Schutztruppe für Südwestafrika als Oberleut., jetzt b. d. Telegr.- Bat. Nr. 1 in Berlin.
663.	Gehrke , Friedrich Gottthilf	13. 5. 1870	Hammerstein	ev.	Kupfer- schmiedemstr	Hammerstein	15. 5. 1887 i. III A	ist prakt. Arzt in Danzig.
664.	Schmann , Siegfried — (disp.)	16. 4. 1874	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	4. 4. 1883 in VI	ist Rechtsanwalt in Potsdam.
665.	Schulz , Bruno Paul August	6. 10. 1874	Zastrow	ev.	Buchhändler	Zastrow	8. 4. 1885 in IV	ist Oberpostpraktikant i. Breslau.
666.	Weißblum , Georg	15. 7. 1872	Pasewalk	mos.	jüd. Lehrer	Greifswald	14. 10. 1891 i. IB	ist prakt. Arzt in Berlin; dir. Arzt der Unfallstation XX v. roten Kreuz.
Misch. 1893, 9. Sept.								
667.	Meyer , Hermann — Br. v. 554 u. 613 — (disp.)	28. 7. 1873	Casimirshof (Kr. Vublitz)	ev.	Prediger	Pöhlen (S. Tempelburg)	28. 4. 1886 i. IV	ist Diafonus i. Sagard a. Rügen..
668.	Billnow , Arthur — Br. v. 721 u. 740	9. 1. 1874	Lasbeck (Kr. Belgard)	ev.	Ritterguts- pächter	Lasbeck	14. 10. 1883 i. VI	ist Subdirektor in Berlin.
669.	Stern , Max	6. 9. 1872	Fleberborn (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer, Mühlen- sequester	Fleberborn	Ostern 1882 i. VIB	ist Oberleutnant i. 1. Litth. Feld- Artillerie-Reg. Nr. 1 in Gum- binnen.
670.	Lewin , Emil Theod. Eduard — Br. v. 567 u. 746	15. 2. 1875	Neustettin	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	16. 4. 1884 i. VI	ist Gerichtsassessor b. d. Amts- gericht in Neustettin.
Ost. 1894, 14. März								
671.	Sternberg , Gerhard Friedr. Wilhelm Theodor	17. 4. 1872	Richtenberg (Kr. Franzburg)	ev.	Super. a. D., Pastor	Selchow (Syn. Bahn)	12. 10. 1889 i. IIB	ist seit 1. 10. 1906 Hilfspred. in Sinkenwalde (S. Stettin Land).
672.	Hoffmann , Franz — (disp.)	11. 4. 1875	Lottin (Kr. Neust.)	ev.	Chaussee- Aufseher	Ragebuhr i. P.	13. 4. 1887 i. IV	ist Gymnasial-Oberlehrer i. Star- gard i. P.
673.	Zante , Karl Gustav Theodor	10. 4. 1874	Sparsee (Kr. Neust.)	ev.	Freischulzen- hofbesitzer	Sparsee	8. 4. 1885 i. VI	ist Sekretär in Köln a. Rh.
674.	Beyer , Hugo Aug. Siegfried — (disp.)	8. 11. 1874	Thurow- Mühle (Kr. Neust.)	ev.	Mühlenbes.	Thurow-Mühle (jetzt Beyers- Mühle)	16. 4. 1884 i. VI	ist Seminaroberlehr. i. Bromberg.
675.	Berg , Karl — (disp.)	6. 8. 1874	Bergshöhe b. Sellnow Kr. Arnswalde	ev.	Gutsbesitzer	Modernitz (Kr. Schlochau)	16. 4. 1884 i. VI	ist seit 1. 2. 1907 P. u. Rektor in Johannisburg (Ostpr.)

Nr.	Name	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
676.	Zeussel, Franz — (disp.)	17. 1. 1874	Jastrow	ev.	Bäckermstr.	Jastrow	13. 4. 1887 in IV	ist Oberpostpraktikant und Vor- steher eines Fernsprekamts in Hamburg.
677.	Kindt, Ernst	19. 9. 1875	Bublitz	ev.	Bäckermstr.	Bublitz	13. 4. 1887 in IV	ist Assistent an d. Frauenklinik in Halle a. S.
678.	Deer, Alex	10. 9. 1873	Hammerstein	mos.	Lederhändl.	Hammerstein	25. 4. 1887 in IV	ist Regierungs-Baumeister in Mainz.
679.	Grimm, Paul Joh.	19. 8. 1874	Hammerstein	ev.	Bäckermstr.	Hammerstein	20. 4. 1892 i. IB	ist Landrichter am Landgericht in Graudenz.
680.	Werkmeister, Walter Konstantin Joh. Fritz Wid. 1894, 6. Sept.	28. 12. 1873	Dramburg	ev.	Kreis-Bau- meister	Schlawa	20. 4. 1892 i. IB	ist Oberlehrer Dr. am städtisch. Realgymnasium in Königsberg i. Pr.
681.	Gottschilf, Willy	29. 9. 1874	Hammerstein	mos.	Fleischer- meister	Hammerstein	8. 10. 1890 i. IIA	ist prakt. Arzt in Cassel.
682.	Schennemann, Felix	3. 5. 1875	Bublitz	ev.	Lehrer	Bublitz	13. 4. 1887 i. IIIB	ist Amtsr. in Strassburg i. Wstpr.
683.	Schmidt, Paul Her- mann Johannes	26. 10. 1875	Wanne (Kr. Selsenkirchen)	ev.	Stations- vorsteher	Culmsee (Kr. Thorn)	4. 1. 1888 i. IV	ord. 24. 7. 1903; ist P. in Pröb- berau (Syn. Danz. Nehrung).
684.	Snar, Kurt — Br. v. 661	20. 7. 1876	Neustettin	ev.	Techn. Lehrer a. Gymnasium	Neustettin	8. 4. 1885 i. VI	ist Oberlehrer a. Pädagogium in Putbus.
685.	Schwanbeck, Hugo Paul	10. 11. 1873	Klausdorf Kr. Dt.-Krone	ev.	Zeichenlehrer a. Gymnasium	Neustettin	4. 4. 1883 i. VI	ist Militär-Bauinspekt. i. Stettin.
686.	Schauer, Robert	21. 10. 1875	Münchows- hof (Kr. Neust.)	ev.	Gutsbesitzer	Münchowshof	8. 4. 1885 i. VI	ist Tierarzt in Strassburg (Wstpr.)
687.	Uenheim, Julius	26. 12. 1874	Alt-Balm (Kr. Neust.)	mos.	Kaufmann	Alt-Balm	8. 4. 1885 in VI	ist Rechtsanw. Dr. jur. i. Berlin.
	Off. 1895, 13. März							
688.	Noch, Gustav — Zw.-Br. v. 689 — (disp.)	4. 5. 1875	Ragebuhr i. P.	ev.	Tuch- fabrikant	Ragebuhr	13. 4. 1887 in V	ord. 1904; P. in Dortmund.
689.	Noch, Paul — Zw.-Br. v. 688 — (disp.)	4. 5. 1875	Ragebuhr i. P.	ev.	Tuch- fabrikant	Ragebuhr	13. 4. 1887 in V	ord. 15. 7. 1904; ist Hilfspred. in Kamen (Syn. Unna).
690.	Benke, Otto Heinrich — (disp.)	12. 10. 1875	Rummels- burg i. P.	ev.	Tuch- fabrikant	Rummelsburg	23. 4. 1889 i. IIIB	ist Oberpostpraktikant b. d. Ober- postdirektion in Posen.
691.	Gyjer, Karl Adolf Wend — Br. v. 699	20. 7. 1876	Berlin	ev.	Forstmeister	Neustettin	10. 10. 1888 i. IIIB	ist Assistent b. d. Reichs-Statist. Amt in Berlin.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
692.	Grünke, Karl — (disp.)	12. 9. 1876	Baldenburg	ev.	Schneide- mühlenbes.	Baldenburg	28. 4. 1886 i. VI	ist prakt. Arzt in Erkner.
693.	Willnow, Rudolf — Br. v. 536, 600, 633	9. 6. 1875	Grabung (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Grabung	16. 4. 1884 i. VI	ist Oberpostpraktikant i. Ortels- burg.
	St. 1896, 18. März (3. 1. Mal Dir. Dr. Rogge, auch stell. Komm.)							
694.	Thümen, Ernst — Br. v. 630	8. 9. 1876	Rummelsburg bei Berlin	ev.	† Eisenbahn- Stationsvorst.	Neustettin	13. 4. 1887 i. VI	ist Oberpostpraktikant in Hohen- saßa.
695.	Freundlich, Louis	19. 9. 1878	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	13. 4. 1887 i. VI	ist Rechtsanwalt in Berlin.
696.	Dalitz, Karl	1. 11. 1876	Neustettin	ev.	Kreisparcaff.- Kontroleur	Neustettin	13. 4. 1887 i. VI	ist Oberpostpraktikant b. d. Ober- postdirektion in Oppeln.
697.	Volke, Georg Otto	15. 9. 1877	Marienthron bei Neust.	ev.	Oberamt- mann	Marienthron	11. 4. 1888 i. V	ist Oberlehrer an der städtischen Realschule in Charlottenburg.
698.	Reclam, Emil — Br. v. 648	4. 12. 1876	Neustettin	ev.	Gymnasial- Professor	Neustettin	28. 4. 1886 i. VI	war Leutn. im Pion.-Bat. Nr 17; † 14. 9 1901 als cand. rer. tech. in Charlottenburg.
699.	Gyfer, Max Gotthard Hans — Br. v. 691	5. 11. 1877	Wildenbruch (Kr. Greifenz- hagen)	ev.	Forstmeister	Neustettin	10. 10. 1888 i. IV	ist Referendar im Oberlandes- gerichtsbezirk Stettin.
700.	Rehbein, Karl Her- mann — S. v. 330	16. 5. 1877	Rummels- burg i. P.	ev.	Rektor	Rummelsburg	9. 4. 1890 i. IIIB	ist Gymnasial-Oberl. i. Prenzlau.
701.	Suehlsage, Bernhard Karl Emil	20. 3. 1875	Bornin (Kr. Neust.)	ev.	Landschaftsrat Rittergutsbes.	Bornin	14. 10. 1891 i. II B	ist Rechtsanwalt Dr. jur. in Barmen.
702.	Behrend, Hugo	16. 9. 1876	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	8. 4. 1885 i. VI	ist Rechtsanwalt Dr. jur. in Schwedt a. O.
703.	Kröffin, Franz Ferdi- nand Bruno	8. 6. 1876	Soltnitz (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Soltnitz	9. 4. 1890 i. IIIA	ist Hilfspred. in Glowitz (Syn. Stolz Altstadt.)
704.	Frehgang, Wilhelm	14. 1. 1877	Hammerstein	ev.	Kaufmann	Hammerstein	11. 4. 1888 i. IIIB	ging auf d. Techn. Hochschule in Charlottenburg.
	Mich. 1896, 24. Sept.							
705.	Rud, Johannes Ri- chard Franz Hermann	23. 9. 1874	Hammerstein	ev.	† Ziegelei- besitzer	Hammerstein	20. 4. 1892 i. II A	stud. Jura, ist Polizeikommissar in Zabrze.
706.	Tisch, Emil Franz Leonhard	16. 2. 1877	Schübben (Kr. Köstlin)	ev.	Telegraphen- beamter	Schivelbein	27. 4. 1895 in Ia	ist prakt. Arzt in Berlin.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Ost. 1897, 27. März								
707.	Maack, Karl Friedr. Hermann	15. 9. 1876	Belgard a. P.	ev.	Apotheken- besitzer	Belgard	26. 4. 1895 in Ib	ist cand. pharm. in Berlin.
708.	Murum, Otto Wilhelm	29. 11. 1877	Möhringen (Str. Randow)	ev.	Gendarm.- Oberwachtmst.	Neustettin	10. 4. 1893 i. IIB	ist Oberpostpraktikant b. d. Ober- postdirektion in Bromberg.
709.	Mingsporn, Willy Aug. Karl Johann — Br. v. 711	4. 1. 1878	Demmin	ev.	Steuer- einnehmer	Neustettin	22. 4. 1895 i. Ib	ist Gerichtsassessor b. d. Land- gericht in Greifswald.
710.	Strömer, Paul	6. 10. 1878	Baldenburg	ev.	Gerichts- Sekretär	Baldenburg	25. 4. 1889 in V	ist Gerichtsassessor i. Baldenburg.
711.	Mingsporn, Max Herm. Aug. Georg — Br. v. 709	28. 4. 1876	Demmin	ev.	Steuer- einnehmer	Neustettin	22. 4. 1895 in Ib	ist Prov.-Steuersek. in Stettin.
712.	Großmann, Paul Friedrich Joh. — Br. v. 747	4. 1. 1879	Jastrow	ev.	Lehrer	Jastrow	8. 4. 1891 in IIIb	ist P. in Meisterswalde (Syn. Danziger Höhe.)
713.	Lenz, Franz	13. 10. 1875	Schwenten (Str. Schwetz)	ev.	Lehrer	Schwenten	4. 8. 1896 i. OI	† als P. in Marienburg 7.9.1906.
714.	Herrmann, Karl Eduard Erich — Br. v. 731, 762, 770	22. 12. 1877	Möblich (Str. West- Priegnitz)	ev.	Pastor	Hafensier (Syn. Rasebühr i. P.)	9. 4. 1890 i. IV	† als cand. theol. im elterlich. Hause in Neustettin 23. 4. (1. Ostertag) 1905.
715.	Lehmann, Benno	14. 12. 1877	Wardel Str. Di.-Krone	ev.	† Domänen- pächter	Neuhof (Str. Flatow)	12. 10. 1895 i. Ib	steht im Assessorexam. in Berlin.
716.	Niedel, Friedrich Wilhelm	23. 11. 1877	Zimmer- roda (Str. Friglar)	ev.	Eisenbahn- Stationsvorft.	Neustettin	16. 10. 1893 i. IIA	ist Dr. ph. Oberlehrer an der städt. Oberrealschule in Erfurt.
717.	Meier, Albert Ulrich Hans	24. 9. 1877	Kummels- burg i. P.	ev.	Gerichts- kassenrentant	Neustettin	8. 4. 1891 i. IIIb	† als Bankdiätar 30. 12. 1902 in Görbersdorf i. Schles.
Nich. 1897, 16. Sept.								
718.	Wedel, Alfred Richard Reinhold	24. 11. 1876	Bagelkau (Str. Schlochau)	ev.	† Forst- verwalter	Bütow	16. 10. 1893 i. IIB	† 26. 9. 1904 in Berlin, nachd. er eben das mediz. Statsexam. gemacht hatte.
719.	Hülßberg, Bruno	31. 5. 1877	Berlin	ev.	† Kaufmann	Berlin	28. 4. 1886 i. VI	ist Gerichtsassess. i. Hammerstein.
720.	Voigt, Karl Georg Erich — Br. v. 725	31. 12. 1875	Bublitz	ev.	Maurer- meister	Bublitz	11. 4. 1888 in V	studierte Jura, jetzt auf d. Bis- marcktechnikum in Berlin.
721.	Wisknow, Bruno Walter Kurt Joh. — Br. v. 668 u. 740	4. 3. 1876	Lasbeck (Str. Belgard)	ev.	Ritterguts- pächter	Lasbeck	8. 4. 1885 in VI	ist Kaufmann in Stettin.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
	Ost. 1898, 22. März							
722.	Neuter, Erich Her- mann Louis	17. 1. 1878	Dortmund	ev.	Eisenbahn- Betriebssekret.	Neustettin	22. 4. 1895 i. IIa	ist Oberlehrer Dr. phil. a. d. Realschule b. d. Doventor in Bremen.
723.	von Herberg, Berg- laff Hans Erdmann	1. 12. 1880	Lottin (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Lottin	24. 4. 1889 in VI	ist Reg.-Ref. in Köslin, Leutn. d. Ref. d. 2. Gard.-Reg. 3. S.
	Nich. 1898, 22. Sept.							
724.	von Zastrow, Karl Ferdinand Klaus— Br. v. 645	26. 6. 1878	Naseband (Kr. Neust.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Naseband	11. 4. 1888 i. VI	ist Regierungsrefer. in Stettin.
	Ost. 1899, 20. März							
725.	Boigt, Martin Johannes	25. 9. 1879	Bublitz	ev.	Maurer- meister	Bublitz	20. 4. 1892 i. IV	wollte Jura studieren; † 8. 5. 99 in Bublitz.
726.	Marg, Karl	9. 11. 1877	Alt-Bewers- dorf (Kr. Schlawa)	ev.	† Gastwirt	Alt- Bewersdorf	Ostern 1896 in IIa	ist Referendar b. d. Oberlandes- gericht in Stettin.
727.	Trapp, Max Ernst Heinrich	6. 7. 1879	Zastrow	ev.	Konditor	Zastrow	14. 10. 1896 in IIa	ist Tierarzt, 3. 3. wiss. Hilfsarb. i. naturhngien. Institut d. landw. Versuchsanstalten i. Bromberg.
728.	Döhring, Karl Siegfried — Br. v. 750 u. 773	14. 8. 1879	Köln a. Rh.	ev.	Vorsteher d. apostol. Gem	Königsberg i. Pr.	5. 1. 1897 in IIa	Diplom = Ingenieur; ist Eijen- bahn-Ingenieur a. d. siame- sischen Bahn R.R.D. i. Bangkok.
729.	Sahlweg, Ernst	25. 7. 1880	Kölpin (Kr. Flatow)	ev.	Gutsbesitzer	Kölpin	Ostern 1896 in IIa	ist Assistenzarzt in der Schutz- truppe für Südwestafrika.
730.	Ostmann, Karl Gottlieb Helmut	17. 1. 1880	Nafz-Glienke (Kr. Neust.)	ev.	Rittergutsb.	Nafz-Glienke	24. 4. 1889 in V	ist Referendar b. d. Oberlandes- gericht in Stettin.
731.	Herrmann, Erich Adolf Leopold — Br. v. 714, 762, 770	11. 10. 1880	Möblich West-Priegnitz	ev.	Pastor	Hasenfier (Syn. Nagebuhr i. P.)	20. 4. 1892 in IV	ist cand. theol., Hauslehrer in Gramzow i. d. Uckermark.
732.	Villnow, Johannes Gottbold Louis	21. 11. 1877	Raffenberg (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Raffenberg	11. 4. 1888 in VI	ord. 10. 12. 1906 3. Hilfsprediger in Dölschendorf (Syn. Stettin Land).
	Ost. 1900, 22. März							
733.	Dorow, Ernst Emil	13. 3. 1881	Gnesen	ev.	Gerichtsvoll- zieher a. D.	Neustettin	8. 4. 1891 in VI	Diplom-Ingenieur, ist b. d. Ge- werbe-Inspektion in Berlin be- schäftigt.
734.	Nitz, Willy — Br. v. 642 u. 656	16. 6. 1881	Neustettin	ev.	Wagen- fabrikant	Neustettin	9. 4. 1890 in VI	ist Katastereleve b. d. Kgl. Re- gierung in Oppeln.
735.	Stelter, Adolf Erich Eugen	27. 3. 1882	Zastrow	ev.	Schönfärbe- reibesitzer	Zastrow	5. 4. 1894 i. III B	ist Referendar in Schneidemühl.
736.	Koß, Johannes	24. 3. 1879	Gr.-Zehser (Kr. Kalau)	ev.	Pastor	Heinrichsdorf (Syn. Tempelburg)	18. 4. 1898 in Ib	ist cand. theol., auf d. Prediger- seminar in Wittenberg.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
737.	Hogge, Christian Wilh. Erdmann	30. 12. 1880	Fürstenwalde a. d. Spree	ev.	Gymnasial- direktor	Neustettin	22. 4. 1895 in IIb	ist cand. rer. techn. a. d. Techn. Hochschule in Charlottenburg.
738.	Bernhardt, Gustav	6. 1. 1880	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	2. 8. 1897 i. IIb	ist Referendar b. d. Oberlandes- gerichtsbezirk Stettin, 3. 3. in Berlin.
Nach. 1900, 22. Sept.								
739.	Hollak, Karl Wilh.	12. 1. 1880	Neustettin	ev.	Kaufmann	Neustettin	24. 4. 1889 in VI	ist cand. rer. techn. auf d. Techn. Hochschule in Charlottenburg.
740.	Vilnow, Herbert — Br. v. 668 u. 721	14. 2. 1878	Lasbeck	ev.	Ritterguts- pächter	Lasbeck	13. 4. 1887 in VI	arbeitet a. d. statistischen Amt in Berlin.
Ost. 1901, 26. März								
741.	George, Karl	18. 10. 1879	Denzig Kr. Dramburg	ev.	Ritterguts- besitzer	Denzig	12. 4. 1899 i. UI	ist Referendar im Oberlandes- gerichtsbezirk Stettin.
742.	Soot, Helmar Karl Ferdinand	19. 3. 1883	Forsthaus Fierberg Kr. Dt.-Krone	ev.	Förster	Pletznitz (Kr. Dt.-Krone)	10. 10. 1895 i. IIIb	Eisenbahn-Landmesser, 3. 3. Einj. Freiw. b. d. Eisenbahnreg Nr. 1.
743.	Schivelbein, Friedr. Karl Walter — Br. v. 767	9. 2. 1883	Neustettin	ev.	Kantor u. Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	20. 4. 1892 i. VI	ist Kand. d. höh. Schulamts, macht d. Probejahr a. Marien- stifts-Gymnas. in Stettin.
744.	Ebert, Paul Max	15. 1. 1883	Zastrow	ev.	Rentier	Zastrow	22. 4. 1895 i. IIIb	ist Referendar, besucht d. orien- tal. Seminar in Berlin.
745.	Klatt, Rudolf Heinrich	7. 10. 1882	Neustettin	ev.	Seilenhauer	Neustettin	20. 4. 1892 i. VI	ist cand. min., 3. 3. Hauslehrer in Hasserode a. Harz
746.	Levin, Paul Wilh Emald — Br. v. 567 u. 670	1. 8. 1880	Neustettin	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	8. 4. 1891 i. VI	ist Kand. d. Theol., Hauslehrer in Mecklenburg.
747.	Großmann, Wilh Erich — Br. v. 712	23. 9. 1881	Zastrow	ev.	Lehrer	Zastrow	5. 4. 1894 i. IIIb	ist Bankseve; stud. jur. in Göttingen.
748.	Uh, Ernst Karl Adolf	19. 5. 1882	Wilhelms- höhe (Kr. Neust.)	ev.	Gutspächter	Wilhelmshöhe b. Wurchow	8. 4. 1891 i. VI	ist stud. rer. techn. a. d. Techn. Hochschule in Charlottenburg.
Nach. 1901, 19. Sept.								
(Kommt. Prov.-Schulrat Dr. Friedel)								
749.	Bezel, Otto Georg Ludwig Gustav	8. 2. 1881	Hasenfier (Kr. Neust.)	ev.	Superinten- dent	Schivelbein	12. 4. 1899 i. UI	ist in einem überseeischen Geschäft in Hamburg angestellt.
750.	Döhring, Otto Ernst — Br. v. 728 u. 773	3. 9. 1882	Köln a. Rh.	ev.	Rentier	Neustettin	6. 8. 1900 i. OI	ist Referendar Dr. jur. in Köslin.
751.	Schüh, Johannes Karl Julius	27. 11. 1881	Freienwalde i. P.	ev.	Gendarm- Oberwacht- meister	Neustettin	12. 4. 1899 i. UI	ist Kand. d. Theol., Hauslehrer in Schönfließ i. d. Neum.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
752.	Freundlich, Leonor Okt. 1902, 20. Febr.	25. 2. 1878	Neustettin	mos.	Kaufmann	Neustettin	13. 4. 1887 i. VI	ist Referendar in Wiesbaden b. d. Oberlandesgericht.
753.	Zubte, Walter Edwin Franz	20. 2. 1882	Neustettin	ev.	Gerichts- Assistent	Neustettin	8. 4. 1891 i. VI	ist Referendar, 3. 3. Einjähr. in Posen.
754.	Eggebrecht, Paul	14. 11. 1880	Peterswalde Kr. Schlochau	ev.	Mühlenbes.	Peterswalde	18. 4. 1898 i. II A	ist Rechtskandidat in Königsberg i. Pr.
755.	Dupke, Hermann Georg	11. 8. 1883	Schalks- mühle (Kr. Altena)	ev.	Oberpost- Assistent	Neustettin	5. 5. 1893 i. VI	ist stud. geod. in Berlin.
756.	Schulz, Ernst Aug. Hermann	21. 1. 1883	Neustettin	ev.	† Kunst- Gärtner	Neustettin	10. 4. 1893 i. VI	ist stud. chem. in Halle a. S.
757.	Krahn, Walter Karl Erich	11. 3. 1884	Krossen a.D.	ev.	Oberpost- Sekretär	Neustettin	26. 4. 1897 i. IIIa	ist stud. math. in Berlin.
758.	Wilde, Walter Julius Otto Misch. 1902, 4. Sept.	25. 7. 1883	Neustettin	ev.	Rentier	Neustettin	20. 4. 1892 i. VI	ist Referendar b. d. Landgericht in Köslin.
759.	Kellner, Max Kurt	15. 8. 1880	Kaufhmen Kr. Niederung	ev.	Kreisbauin- spekt., Baurat	Neustettin	1. 8. 1893 i. IV	ist cand. jur. 3. 3. in Stettin.
760.	Lüdecke, Hugo — S. v. 233 Okt. 1903, 20. März	2. 11. 1883	Altstadt Byritz	ev.	Pastor	See-Budow (Syn. Mügen- walde)	10. 10. 1895 i. IV	ist Redakteur in Zwickau.
761.	Riß, Hugo	15. 10. 1884	Domschlaff (Kr. Schlochau)	ev.	Lehrer	Naß-Glienke (Kr. Neustettin)	Ostern 1896 i. IV	ist stud. phil. in Berlin.
762.	Herrmann, Gerhard	14. 11. 1884	Hajensier (Kr. Neust.)	ev.	Pastor	Hajensier (Syn. Rake- bühr i. P.)	26. 4. 1897 i. III b	ist stud. math. in Halle a. S.
763.	Dogs, Walter Misch. 1903, 22. Sept.	24. 5. 1881	Hansfelde Kr. Schlochau	ev.	Gutsbesitzer	Hansfelde	11. 10. 1900 in Oll	ist cand. rer. nat. in Greifswald.
764.	Gerlach, Kurt	20. 11. 1882	Schlochau	ev.	† Landgerichts Direktor	Lyck	12. 4. 1899 i. VII	steht vor d. Referendarexamen, 3. 3. in Charlottenburg
765.	Weise, Johannes	23. 10. 1882	Prützenwalde Kr. Schlochau	ev.	Gutsbesitzer	Prützenwalde	13. 4. 1899 in IIa	ist Landwirt in Prützenwalde.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
Okt. 1904, 16. Febr.								
766.	Hendel, Otto Julius Theodor	30. 1. 1885	Lauenburg i. P.	ev.	Oberlehrer a. Progymn.	Lauenburg i. P.	9. 4. 1902 i. UI	ist stud. jur. in Königsberg i. Pr.
767.	Schivelbein, Otto Georg Wilhelm — Br. v. 743	28. 6. 1884	Neustettin	ev.	Kantor u. Lehrer a. d. Stadtsch.	Neustettin	5. 4. 1894 i. VI	ist stud. med. in Jena.
768.	Schulz, Ernst Ferdinand	17. 8. 1884	Hafenpier (Kr. Neust.)	ev.	Gasthofs- besitzer	Ragebuhr i. P.	5. 4. 1894 i. VI	ist stud. jur. in Greifswald
Okt. 1905, 2. März.								
769.	Offent, Walter Karl Lugo	22. 2. 1885	Ortelsburg	ev.	† Kreisbau- inspektor, Baurat	Neustettin	5. 4. 1894 i. VI	ist stud. theol. in Berlin.
770.	Herrmann, Johannes — Br. v. 714, 731 u. 762	2. 12. 1886	Hafenpier (Kr. Neust.)	ev.	Superint.	Neustettin	12. 4. 1899 i. UIII	ist stud. theol. in Halle a. S.
771.	Hogge, Heinrich — Br. v. 737	19. 11. 1886	Fürstenwalde a. d. Spree	ev.	Gymnasial- Direktor	Neustettin	3. 8. 1896 i. VI	ist stud. jur. in München
772.	Blodt, Eduard Friedr. Wilh.	6. 6. 1886	Neudorf (Kr. Putilk)	ev.	Holz Händler	Neudorf	10. 10. 1898 in IV	ist stud. theol. in Berlin.
773.	Döhning, Franz	9. 9. 1885	Köln a. Rh.	ev.	Rentier	Neustettin	6. 8. 1900 i. OIII	ist stud. med. in Königsberg i. Pr.
Okt. 1906, 28. Febr.								
774.	von Bonin, Swantus Abolf Tessen Peter (411 i. d. Fam.-Gesch.)	12. 1. 1886	Neustettin	ev.	Landrat a. D. Mittergutsbes.	Bahrenbusch (Kr. Neust.)	10. 10. 1895 in VI	ist stud. rer. techn. in Char- lottenburg.
775.	Brednow, Fritz Jul. May — (disp.)	20. 1. 1887	Neustettin	ev.	Apotheker	Neustettin	Ostern 1896 i. VI	ist stud. jur. in Freiburg i. Br.
776.	Hermis, Kurt	31. 5. 1887	Falkenburg i. P.	ev.	Amts- gerichtsrat	Tempelburg	18. 4. 1900 i. UIII	ist stud. jur. in Genf.
777.	Lüdenke, Winfried Otto Christian — S. v. 280, Br. v. 573	14. 5. 1886	Neustettin	ev.	Superint.	Neustettin	18. 6. 1896 i. VI	ist stud. phil. in Freiburg i. Br.
778.	Niemeyer, Fritz	15. 9. 1885	Neustettin	ev.	Lehrer a. d. Stadtschule	Neustettin	12. 4. 1899 i. IV	ist stud. phil. in Berlin.
779.	Naddak, Georg — (disp.)	31. 10. 1885	Rummels- burg i. P.	ev.	† Werkführ.	Rummelsburg i. P.	18. 4. 1898 in V	ist stud. phil. in Jena.
780.	Scheunemann, Karl	10. 12. 1887	Schivelbein	ev.	Kaufmann	Schivelbein	18. 4. 1900 i. UIII	ist stud. jur. in Berlin.

Nr.	N a m e	Geburts-		Religion	Stand des Vaters	Wohnort des Vaters	Datum der Auf- nahme	spätere Lebensstellung
		tag	ort					
781.	von Somnitz, Franz- Egon	7. 10. 1886	Schönehr (Kr. Lauen- burg i. P.)	ev.	Ritterguts- besitzer	Freeft (Kr. Lauen- burg i. P.)	22. 4. 1901 i. O III	ist stud. jur. in Heidelberg.
782.	Lokeß, Rudolf	4. 9. 1886	Thorn	ev.	Rentmeister	Neustettin	2. 7. 1902 i. O II	ist stud. med. in Jena.
		Nich. 1906, 13. Sept.						
783.	Borgwardt, Fritz Theodor	20. 10. 1886	Neustettin	ev.	Gymnasial- Professor	Neustettin	Ostern 1896 i. VI	stud. med. (Kaiser-Wilhelms- Akademie).
784.	Rypke, Wilhelm	28. 4. 1887	Czarnowo (Kr. Konig)	ev.	Rentier	Neustettin	18. 4. 1898 i. V	geht zum Schiffsbaufach.
		Ost. 1907, 19. Febr.						
785.	Buchholz, Arthur Gustav Hermann	21. 7. 1887	Klingbeck (Kr. Neust.)	ev.	Lehrer	Klingbeck	18. 4. 1898 i. VI	will Rechtswiss. studieren.
786.	Gaminer, Hermann	13. 12. 1886	Neustettin	mos.	Ritterguts- besitzer	Raddaß (Kr. Neust.)	Ostern 1896 i. VI	widmet sich d. Rechtswiss. u. dem Bankfach.
787.	Möller, Ernst	3. 12. 1887	Görshagen (Kr. Schlawe)	ev.	Lehrer u. Küster	Gr.-Küdde (Kr. Neust.)	18. 4. 1898 in V	will Theol. studieren.
788.	Neumann, Karl Heinrich	13. 1. 1887	Rummels- burg i. P.	ev.	Militärtuch- fabrikant	Rummelsburg	12. 4. 1899 in V	will Rechtswiss. studieren.
789.	Budor, Max Wilh. Christian	24. 10. 1887	Neustettin	ev.	Kreis-Bege- baumeister	Neustettin	26. 4. 1897 i. VI	will Math. studieren.
790.	Schröder, Paul Emil Rudolf	10. 4. 1886	Rummels- burg i. P.	ev.	Möbel- fabrikant	Rummelsburg	1. 6. 1898 i. VI	will Rechtswiss. studieren.
791.	Wegner, Walter Paul Gustav	18. 1. 1889	Zastrow	ev.	Cigarren- fabrikant	Zastrow	9. 4. 1902 i. O III	will Rechtswiss. studieren.

Anhang.

Es ist leider nicht gelungen, sämtliche Abiturienten zu ermitteln; bei mehreren fand sich weiter nichts als die Bemerkung, was sie studieren und welche Universität sie beziehen wollten; mit Hilfe der Universitätsbehörden, die namentlich bei solchen Studenten, denen Stundung des Honorars gewährt war, Mitteilungen hätten machen können, etwas zu erfahren, dazu reichte, da sonst schon ca. 600 Anfragen nötig waren, die kurze Zeit weniger Monate nicht aus; auch wählten viele Abiturienten einen anderen Beruf, als sie vorher angegeben hatten. Selbst das Kgl. Justizministerium konnte von 69 Abiturienten, die Jura studieren wollten, nur 32 ausfindig machen; auch das Kgl. Konsistorium der Provinz Pommern konnte nur in wenigen Fällen über die Theologen Auskunft geben; es ist sehr zu bedauern, daß der zweite Teil des Steinbrück-Berg-Moderowschen Werkes „Die Evangel. Geistlichen Pommerns“ noch nicht erschienen ist, sonst hätte der Verfasser unter den Geistlichen des Kösliner Regierungsbezirks wahrscheinlich noch manchen Neustettiner Abiturienten gefunden.

Einige Mitteilungen, die z. T. erst während des Druckes eingingen, werden hier noch nachgetragen.

S. 1 Graf v. Bortke; s. Lebensbild findet sich in **Vanselow**, Pommersches Helden-Register, Colberg 1744 S. 63 ff.

v. Wuffow (10): Die Angabe, die mir aus einer anderen Quelle zugeht, er sei 1813 Polizei-Assistent in Schlawe i. Pom. gewesen, erwies sich als unrichtig; sein Name wurde dort nicht gefunden. Aus derselben Quelle erfuhr ich, daß er 5. 7. 1813 als Pr.-Leutnant in d. 2. Bat. der 3. Pom. Landwehr-Brig. (?) eingetreten sei u. nach wechselnd. Stellungen 19. 5. 1818 aus der Landwehr entlassen sei.

Dittmar (52): Rektor in Pr.-Friedland, dann P. in Lunau (Syn. Culm.) bis z. f. Tode 22. 9. 75.

Litten (70): Vater v. 408.

Nicke (76): seiner pietätvollen Bemühung ist es vornehmlich zu danken, daß das Denkmal des Direktor Dr. Kaulfuß, das auf dem alten, längst verlassenen Kirchhofe in Gefahr stand zerstört zu werden, renoviert und im Gymnasialgarten aufgestellt wurde; die Inschrift: „Discipulorum pietate restitutum“ gibt Zeugnis davon (s. Progr. v. 1869 S. 17).

Radke (78) war von 1841—74 P. in Margonin (Syn. Kolmar i. Pr.); er starb dort 7. 9. 1874.

Bugke (82) v. 1859—86 P. in Tuchel (Syn. Konitz), v. 39—59 in Baldenburg; † als Emerit. in Charlottenburg 4. 2. 98.

Wegel (92), Bernhard Eduard, war vom 1. 1. 1842 bis 1. 4. 1868 P. in Alt-Ristow (Syn. Schlawe) wo sein Nachfolger **Seelmann-Eggebert** (Nr. 346) wurde; W. † als Emer. in Stolp i. P. 17. 5. 1871.

Meyer (97): Vater v. 387.

Nesemann (115), † 1854 in Deutsch-Krone.

Prochel (120) wurde 29. Okt. 1854 s. Vater als P. in Waldow (Syn. Kummelsburg) abjungiert; er blieb dort bis zu f. Emerit. 1. 4. 1889 im Amt; † 16. 9. 95 in Stolp i. P.

Schäßler (125): im Bromberger NB. steht: „Coralli Schäßler“ (so schreibt auch d. Königl. Justizminist.) „Justizrat † 27. 8. 1879.“

Weise (136): † 30. 3. 1854 als Rektor u. Hilfspred. in Märk.-Friedland.

Klatten (141) ist 22. 11. 1817 geb. (NB.); er starb, bevor er ord. war, als Hauslehrer 4. 1. 1847; daher konnten ihn d. beiden Pfarrämter in Wusterwitz nicht kennen.

Fischer (143) wurde Arzt in Südamerika.

Salheim (145) war prakt. Arzt in Treptow a. T., soll in Anklam (nach 1862) verstorben sein; in der Sterbeliste der jüd. Gemeinde ist er aber nicht zu finden.

Kugler (150) † 24. 7. 1881 in Thorn.

Wedel (156) erkrankte als stud. med. in Halle a. S.; er hatte früher die Rettungsmédaille erhalten, weil er einen Ertrinkenden gerettet hatte.

Pauly (161) soll Chefredakteur der „Tribüne“ gewesen sein, nicht **Liepmann** (350).

Causse (162) starb laut NB. 1. 2. 1860 als Konrektor an einer Schule in Stargard i. P., die nicht zu ermitteln war.

v. Grabow (172): Vater v. 607.

Bucher (180): die Angaben über ihn sind nicht zuverlässig; sie konnten nicht berichtigt werden, da eine Karte an seine Witwe, die vor einigen Jahren der Gymnasialbibliothek eine Schrift von ihm „Strenggeometr. Beweis des 11. Euklid-Axioms“ geschenkt hatte, als unbestellbar von Darmstadt zurückkam.

Schneider (181) † 29. 4. 1883 als Kreisphysikus in Bütow.

Pitann (187) † 15. 9. 1884 in Bauerhufen b. Köslin.

Philipp (191): das Fragezeichen ist überflüssig.

Hirschfeldt (203): ihm ist in Kolberg am 8. 7. 1886 ein Denkmal errichtet, das die Inschrift trägt „Dem

aufopfernden Ärzte und Menschenfreunde, dem hochverehrten Mitbürger usw.“

Klüg (211) † in Charlottenburg.

v. Bonin (222): er gehörte zu dem S. 40 Anm. 2) erwähnten Komitee, das die Stiftung der Orgel herbeiführte, nahm auch persönl. an der Jubiläumsfeier teil. Seine große Anhänglichkeit an das Gymnasium hat er u. a. dadurch bewiesen, daß er wiederholt aus seinen Forsten Holz zur Anschaffung der Turngeräte schenkte.

Neubauer Wilhelm (228) starb als Generalarzt a. D. 5. 11. 1903 in Ueberlingen a. Bodensee.

Neubauer Heinrich (229) † in Erfurt 29. 7. 1904.

Koffe (231): im Sterberegister des KB. ist bemerkt „Freund der Kirche und Geistlichen; großer Verlust!“

Lüdecke (233): Vater v. 760.

Werdmeister (259): er hat seine treue Anhänglichkeit an die Hedwigschule auf mancherlei Weise, vornehmlich durch telegraph. oder schriftliche Grüße zum Hedwigstage kundgetan.

v. Massenbach (260), Freiherr, wurde 11. 6. 1880 z. Präsidenten der Regierung in Marienwerder ernannt und hat dieses Amt bis 1. 7. 1891 in hervor-

ragender Weise verwaltet. Er starb auf j. Rittergute Konin b. Pinne (Pr. Posen) nicht, wie d. Kgl. Reg. in Marienwerder angab, 27. Dezbr., sondern am 25. Sept. 1904.

Noth (261) in Arnswalde nicht ermittelt.

Crusius (271) im Sterberegister in Rügenwalde nicht zu finden.

Rühle (549): Br. v. 443, 461, 504.

Dabel (615) ist Obergrenzkontrolleur in Weener (Pr. Hannover).

Zu S. 8: in die examenlose Zeit gehört wahrscheinlich auch Friedrich Jacob (Sally) **Behrend**, der als Polizeiarzt und Geh. Sanitätsrat in Berlin eine hervorr. Stellung eingenommen hat; im Album ist sein Name nicht zu finden; er ist geb. 12. 7. 1803, könnte also etwa 1823 abgegangen sein; er starb in Berlin 30. 5. 1889.

Zu S. 22 Dst. 1840: Wiese (d. höh. Schulwesen, 1864) sagt S. 152 unter Neustettin „v. 1833—40 70 Abitur.“; es sind aber bis Mich. 1839 einschl. 79.

Zu S. 39: die Bemerkung, daß ein Abiturient länger als 2 S. der Prima angehört hatte, mußte wegen Mangel an Platz v. Nr. 371 an wegfallen.

Übersicht.

Es sind von den 791 Abiturienten 96 nicht ermittelt, außerdem gehen 27, die noch keine Anstellung erhalten haben, und 33, die noch studieren, ab; es bleiben 635. Von diesen 635 sind 155 Geistliche geworden (darunter 15 Superintendenten, 1 Lic. th., 1 D. th.), 2 Kreisschulinspektoren; 48 sind in das höh. Lehrfach eingetreten (3 Dir., 13 Prof.), Juristen wurden 111 (unter diesen 2 Geh. Oberjustizräte, 4 Geh. Justizräte, 2 Landgerichtspräs., 1 Oberstaatsanwalt, 1 Staatsanwaltschaftsrat, 15 Justizräte, 1 Tribunalsrat, 2 Kreisg.-Dir., 3 Landger.-Dir.). In das Militär traten 58 (1 Generalleutnant, 9 Oberste bzw. Oberstleit., 5 Maj., 9 Hauptm. usw.; 2 Generalärzte, 1 Generaloberarzt, 9 Oberstabsärzte, 4 Stabsärzte; 2 Wirkl. Geh. Kriegsräte, 1 Intendanturrat; 6 sind im Kriege gefallen). Ärzte wurden 85 (davon 1 Geh. Medizinalr., 1 Geh. Sanit., 9 Sanit.-Räte, 4 Kreisphys., 3 Kreisärzte, 2 Prof. a. d. Univ.); Rittergutsbesitzer bzw. Gutsbes. wurden 22 (von diesen hatten mehrere eine milit. Charge bekleidet oder Jura studiert), in den Staatsverwaltungsdienst traten 15 (2 davon wurden Regierungspräs., 4 Reg.-Räte, 5 Landräte); Baubeamte wurden 24 (unter ihnen 1 Oberbaurat, 11 Bauräte, die z. T. auch Regierungsräte waren); zum Postfach gingen 16 (1 Geh. Oberpostrat u. Oberpostdir., 4 Post- bzw. Tel.-Inspektoren), zum Steuerfach 8 (1 Steuerrat), zum Forstfach 8 (1 Forstmeister, 7 Oberförster), zu anderen Berufszweigen 58; vor der Anstellung starben 36; in eine ihrer Ausbildung nicht entsprechende Stellung gerieten 37, also kaum 6%.

Druckfehler.

S. 8 Z. 14 v. u. lies Polyglottenbibel. S. 31 b. Nr. 280: Geburtsjahr 1835. S. 39 Nr. 372 ist hinter a. das D., das schon im Satz stand, abgefallen. Leider sind auch viele Punkte verschwunden. S. 42 b. Nr. 421 lies: Vormusterungs-Kommissar.

R e g i s t e r.

Die einfachen Zahlen beziehen sich auf die in der ersten Kolonne stehenden Ziffern. Die Namen der Schüler, welche nicht das Abiturientenexamen gemacht haben, stehen in Klammern; bei ihnen ist auf die Seite verwiesen. Auf Nachträge im Anhang ist durch den Zusatz (s. Anh.) hingewiesen.

A.									
Adermann, Rudolf,	107	Borghardt, Karl,	329	Drews, Karl Fr.,	118	Göhde, Heinrich Feodor,	139		
Alberti, Johann Christ,	5	Borgwardt, Fritz	783	Dreyer, Albert,	459	Goldner, Alexander,	56		
Apolant, Theodor,	502	Born, Friedrich,	98	Dunder, Friedrich,	435	v. d. Goltz, Konrad,	366		
Arnheim, Julius,	687	" Karl,	133	Dunst, Reinhold,	304	Ernst,	641		
Arnholz, Siegmund,	470	" Berthold,	249	Dupke, Hermann,	755	Gottel, Heinrich,	25		
(v. Arnim, Harry, S. 1)		Brauns, Mag,	529	v. Dyhtowicz, Konst.,	24	Gottgetreu, Wilhelm,	216		
Aron, Emil,	273	Paul,	541	G.		Gottthilf, Willy,	681		
" David,	281	Brednow, Fritz,	775	Ebert, Paul,	744	v. Grabow, Guido, (s. A.)	172		
Asmuß, Wilhelm,	559	Brösicke, Paul,	498	Eckstein, Theodor,	402	Rudolf,	607		
Autrum, Otto,	708	" Mag,	591	Eggebrecht, Paul,	754	Gralow, Mag,	560		
B.		Brose, Heinrich,	351	Eggert, Fr. Wilhelm,	252	Grase, Ernst,	433		
Balsanz, Theodor,	292	Bręłczynski, Oskar,	131	Ehlers, Johannes,	418	Graunke, Albert,	358		
van Baren, Bernhard,	245	Bucher, Arthur (s. Anh.)	180	Eichler, Wilhelm,	214	Griebenow, Hermann,	530		
Bartholomäi, Theodor,	158	Buchholz, Arthur,	785	" Hermann,	219	Grimm, Paul,	679		
Bartusch, Konrad,	574	Bütow, Hermann,	51	" Otto,	258	Grönke, Karl,	692		
Barz, Otto Johannes,	20	Albert,	126	Einjporn, Friedrich,	93	Grosheim, Wilhelm,	29		
" Julius,	289	Buhrrow, August,	166	Endert, Eduard,	431	(Grosheim, Ernst, S. 8)			
Bauermeister, Alexander,	113	" Hermann,	221	Engelbrecht, Hans,	543	Grosheim, Franz Eduard,	41		
Wilhelm,	155	Paul,	487	Erdguth, Justus Ferd.,	96	Grosheim, Ernst,	269		
Baumann, Paul,	580	Bundt, Gustav,	585	v. Estorff, Ludolf,	312	" Wilhelm,	335		
Bechtold, August,	308	Busch, Heinrich,	157	Ewerth, Hermann,	377	" Karl,	354		
" Friedrich,	629	v. Busse, Gustav,	174	Enjer, Wend,	691	Groszmann, Paul,	712		
Bedershaus, Karl,	356	" Arthur,	176	" Hans,	699	Willh,	747		
Beer, Alex,	678	Busse, Rudolf,	296	F.		Grunau, Gustav,	104		
Behrend, Moses,	188	Bußke, Friedrich, (s. Anh.)	82	Fabian, Sallh,	658	Grunow, Franz,	478		
" Jacob,	270	G.		Faud, Karl,	501	Grüzmacher, Karl,	114		
" Gustav,	390	Caminer, Bernhard,	578	Faulstich, Arnold,	479	" Theodor,	148		
" Friedrich,	494	" Hermann,	786	Fedtke, Gustav,	505	" August,	426		
" Emil,	570	Castner, Hermann,	422	Feil, Amandus,	638	" Friedrich,	572		
" Hugo,	702	Causse, Karl, (s. Anh.)	128	Finder, Felix,	540	" Karl,	635		
(Behrend, Fr. Jac., S. 69)		" Theodor,	162	Fischer, Theodor, (s. Anh.)	555	Guzke, August,	659		
Beißl, Karl,	168	Theodor,	307	Förste, Gustav,	143	Guzmer, Paul,	413		
Berg, Karl,	675	Clausius, Ludolf,	65	" Traugott,	556	H.			
Bernhardt, Gustav,	738	Collas, Al. Julius,	101	Freitag, Hermann,	581	Habelmann, Emil,	653		
Bernstein, Eduard,	455	Conraht, Heinrich,	253	Freund, Louis,	332	Hafemann, Wilhelm,	468		
Bethe, Robert,	167	Crüger, Guido,	275	Freundlich, Mag,	389	Hagemann, Robert,	323		
Benzer, Gustav,	75	Crusius, Wilhelm (s. Anh.)	271	" Louis,	621	v. Hagen, Wilhelm,	247		
" August,	803	D.		" Leonor,	695	" Heinrich,	256		
" Theodor,	311	Dabel, Paul, (s. Anh.)	615	Frener, Theodor,	752	" Otto,	317		
" Friedrich,	362	Dahlström, Wilhelm,	163	Frengang, Wilhelm,	314	Hahlweg, Karl,	159		
" Lebrecht,	380	Dalig, Karl,	696	Fritsch, Hugo,	704	" Ernst,	655		
" Johannes,	636	Damm, Karl Fr.,	22	Fuhrmann, Otto,	234	" Ernst,	729		
" Hugo,	674	Darjow, Friedrich,	609	Fülleborn, Friedrich,	324	Hänicke, Otto,	366		
Benzerlein, Theodor,	467	Degener, Mag,	386	Fürst, Hermann,	257	Hanisch, Ludwig,	175		
Biensfeldt, Gustav,	480	Diedmann, Reinhold,	368	Surbach, Richard,	300	Hantelmann, Friedrich,	23		
Birkenfeld, Karl,	59	Dietrich, Hermann,	242	G.	444	Harbarth, Gustav,	67		
Bland, Albert,	331	Dührberg, Otto,	288	Gaudian, Eduard,	48	d' Harlan, Eduard,	206		
Blobel, Benno,	316	Dittmann, Georg,	355	" August,	152	Hartwig, Georg,	499		
Bloch, Eduard,	772	Dittmar, Christ. Wilhelm	3	Gehrke, Gotthilf,	663	Hartwig, Otto,	394		
Böck, Hermann,	77	" Eugen,	45	Gehrmann, Joseph,	193	" Franz,	462		
Alexander,	147	" Hermann, (s. A.)	52	George, Karl,	741	Hafenjäger, Berthold,	154		
Böhlau, Alfred,	654	" Fedor,	57	Gercke, Theodor,	165	Hasse, Eduard,	90		
Bolke, Georg,	697	" Theodor,	325	" Theodor,	201	Theodor,	343		
(v. Bonin, Eduard, S. 1)		Dobert, Wilhelm,	213	" Dedo,	551	Haupt, Hans,	507		
v. Bonin, Emil,	46	Döhring, Julius,	400	Gericke, Johann Georg,	7	Hendel, Otto,	766		
" Julius,	61	" Karl,	728	Gerlach, Kurt,	764	Heidenhain, Louis,	508		
" Hugo, (s. Anh.)	222	" Otto,	750	Gerner, Hugo,	571	Heise, Wilhelm,	53		
" Eccard,	440	" Franz,	773	v. Gersdorff, Paul,	306	Hellgrewe, Gustav,	404		
" Peter,	774	Dörn, Albert,	123	Giese, Georg,	495	Helm, Otto,	282		
Bonow, Louis,	465	Dogs, Walter,	763	Gilliškewski, August,	66	Hempel, Bernhard,	496		
Borchardt, Louis,	110	v. Dorpowski, Leopold,	151	v. Glasenapp, Reinhold,	69	Hentel, Gustav Adolf,	36		
(von Borde, Adolf Bern., S. 1)		Klaus,	385	Glasz, Robert,	204	" Johann Albert,	37		
(s. Anh.)		Dorow, Ernst,	733	Glaubig, Julius,	365	" Theodor,	47		
		Drews, Johann K. Wilh.,	19			Henischel, Oskar,	353		

Henschel, Emil,	391	Klamroth, Heinrich,	364	Lehmann, Richard,	463	Meyer, Nathan,	406
Herns, Kurt,	776	" Helmut,	420	" Max,	631	" Karl,	554
Herrmann, Karl,	714	" Otto,	492	" Siegfried,	664	" Paul,	584
" Erich,	731	" Justus,	514	" Benno,	715	" Wilhelm,	613
" Gerhard,	762	" Ernst,	575	Lenz, Karl Gottfried,	6	Hermann,	667
" Johannes,	770	" Martin,	646	" August Ludwig,	106	Michaelis, Reinhold,	91
Herzberg, Wilhelm,	375	Klatt, Rudolf Heinrich,	745	Lenz, Gottfried,	248	Michler, Rudolf,	326
Otto,	652	Klatten, Heinrich, (f. A.)	141	" Reinhold,	320	Michow, Heinrich,	38
v. Herzberg, Wilhelm,	100	Kleefeld, Karl,	576	" Otto,	347	Mir, Otto,	516
Gerzloff,	723	v. Kleist, Leonhard,	50	" Franz,	713	" Fritz,	526
" Anton,	459	" Albert,	239	Leopold, Heinrich,	26	Möller, Ernst,	787
Herwig, Richard,	142	" Albert,	513	Lesser, Max,	417	Mohrhauer, Wilhelm,	144
Heudrich, Wilhelm,	135	Klemm, Heinrich,	537	Karl,	432	Moldenhauer, Friedrich,	8
Heuer, Albert,	493	Klen, Otto,	677	Lewin, Friedrich,	567	Mühlenbach, Paul,	647
Arthur,	517	Klindt, Ernst,	709	" Emil,	670	Müller, Heinrich,	360
Heyn, Eduard,	509	Klingsporn, Willh.,	711	" Paul,	746	" Karl,	371
Hilgendorff, Ernst,	264	Klör, Wilhelm,	9	Liebert, Wilhelm,	251	" Franz,	383
Hiller, Hermann,	384	Klud, Michael,	173	" Julius,	339	" Emil,	388
Hiller v. Gärtringen, Herm.,	602	Klüß, Heinrich, (f. Anh.)	211	Liepmann, Franz,	350	" Adolf,	395
Hinz, August,	637	Knaaf, Heinrich,	240	Lindau, August,	424	" Heinrich,	398
" Emil,	203	Knießke, Wilhelm,	595	Lindemann, Eduard,	184	" Heinrich,	485
Hirschfeldt, Hermann, (f. A.)	605	Knoch, Rudolf,	235	Lindenblatt, Johannes,	327	" Karl,	539
Hobus, Selig,	644	Knop, Karl,	623	Litten, Meier (f. Anh.)	70	" August,	589
Hochfeld, Sophus,	582	Knuth, Alexander,	532	" Fritz,	408	Mücket, Franz,	553
Höfer, Justus,	598	Kobligt, Hermann,	94	Livonius, Theodor,	84	Münchow, Wilhelm,	71
Höppener, Willh.,	672	Koch, Robert,	132	" Karl,	102	Münzer, Karl,	309
Hoffmann, Franz,	342	" Karl,	588	" Franz,	140	N.	
Hohensee, Robert,	739	" Gustav,	688	Löb, Eugen,	217	Naumann, Georg Fr.,	11
Hollatz, Karl Wilhelm,	587	" Paul,	689	" Hermann,	373	Neidel, Erich,	490
Holzhausen, Karl,	263	Roß, Johannes,	736	Lorenz, Daniel August,	39	Nejemann, Friedr., (f. A.)	115
Holzheimer, Gustav,	236	Röhn, Colmar,	476	" Karl,	64	Neubauer, Wilh., (f. Anh.)	228
Hübner, Karl,	319	Röhne, Karl,	393	" Karl,	266	" Heintr., (f. A.)	229
Hübner, August,	719	Rönig, Wilhelm,	31	Ludwig, Heinrich,	622	Neumann, Karl,	788
Hülsberg, Bruno,	183	Ropieske, Karl,	475	Lüdecke, Hugo, (f. Anh.)	233	Nicke, Eduard, (f. Anh.)	76
Hummel, August,	657	Ropiste, Ernst,	477	" Franz,	280	" Hermann,	109
Husen, Hans,	620	Rorth, Paul,	436	" Hugo,	573	" Reinhold,	401
Jacob, Emil,	628	" Max,	497	" Winfried,	760	Niemann, Anton,	262
" Paul,	519	" Georg,	542	Lüdicke, Friedrich,	777	Niemeyer, Fritz,	778
Jacobson, Robert,	522	Roske, Rudolf, (f. Anh.)	231	Lüttke, Heinrich,	396	Niräse, Johann S. Friedr.,	2
" Seelig,	547	Rowalke, Hermann,	457	" Lüttke,	198	Nittschalk, Hermann,	441
" Adolf,	88	Krahn, Walter,	757	N.		Nitz, Rudolf,	642
Jädel, August,	449	Kranz, Selig,	447	Maaß, Karl,	707	" Karl,	656
Jaffe, Wilhelm,	452	" Alfred,	464	Magnus, Gottlieb,	33	" Willh.,	734
" Johannes,	484	" Wilhelm,	596	Malbrandt, Wilhelm,	662	" Hugo,	761
" Paul,	49	Krause, Rudolf,	138	Mann, Ernst,	618	Noht, Ferdinand, (f. A.)	261
Janke, Karl August,	291	Gottthard,	466	v. Manteuffel, Heinrich,	301	D.	
Wilhelm,	520	Krohn, Karl,	521	Marg, Karl,	726	Opitz, Hermann,	196
" Georg,	673	" Fritz,	649	Martins, Johannes,	359	Ossent, Walter,	769
" Karl,	254	Krößin, Franz,	703	Maschkowski, Selig,	619	v. d. Osten, Paul,	378
Jenisch, Ferdinand,	4	Krüger, Ernst,	349	Masloch, Robert,	650	Ostermann, Hellmut,	730
Just, Johann Karl,	345	" Karl,	533	v. Massenbach, Christ. (f. A.)	260	B.	
" Albert,	310	Kud, Johannes,	705	v. Massow, Karl,	344	Paßnack, Karl,	438
K.		Kühn, Otto,	185	Matthews, Friedrich,	116	" Gustav,	506
Kahnemann, Abraham,	99	Hermann,	419	Mauß, Gottlieb Lebrecht,	14	" Oskar,	525
v. Kameke, Otto,	111	Kühz, Hermann,	523	Meffert, Franz,	297	Parpath, Paul,	482
Otto,	593	Kugler, Theodor, (f. Anh.)	150	zur Megebe, Rudolf,	250	Paul, Hermann,	321
Kamecke, Paul,	586	Kujath, Hermann,	230	Mehring, August,	28	Paulh, Gustav, (f. Anh.)	161
Kannenberg, Friedrich,	569	Kumme, Eugen,	243	Meibauer, Heinrich Eduard,	60	Paug, Otto,	611
Kapelle, Karl,	237	" Friedrich,	244	Meier, Hans,	717	Peglow, Emil,	367
Kapitzke, Eduard,	458	Kummer, Louis,	72	v. Mellenthin, Anton,	411	Petrich, Hermann,	89
Kasch, Albert,	130	Knpfe, August Ewald,	1	Menger, Rudolf,	207	Pfeiffer, Karl,	382
Kaulfuß, Felician,	146	" Wilhelm,	784	Merner, Mendheim,	223	" Ernst,	405
Roman,	407	L.		Messerichmidt, Karl,	246	Philipp, Valentin, (f. A.)	191
Keiper, Wilhelm,	616	Lange, Otto,	153	" Ernst,	412	Philippi, Eugen,	423
" Wilhelm,	632	Lattorff, Hermann,	579	" Karl,	425	Pick, Salo,	209
" Gustav,	562	Lau, Wilhelm,	170	Mexler, Albert,	472	Pitak, Hermann,	287
Keller, Eduard,	759	Laudien, Hermann,	471	Meyer, Karl, (f. Anh.)	97	Pincus, Abraham,	283
Kellner, Max,	397	Lawrenz, Hermann,	85	" Hermann,	121	Pint, Hermann,	403
Kersten, Reinh.,	445	v. Ledebur, Theodor,	374	" Gerjon,	208	Piper, Eduard,	212
Kesler, Ulrich,	227	Lehmann, Richard,	340	" Paul,	387	" August,	379
Kewitsch, Julius,							

v. Pirch, Karl,	21	Ruhnau, Joseph,	179	Sehmsdorf, Friedrich,	369	Waad, Friedrich,	604
Pitann, Ludwig, (f. A.)	187	Runge, Louis,	182	Seidel, Franz,	272	Otto,	608
Plantiko, Gustav,	197	Ruschke, Joh. Heinrich,	12	Seliger, Karl,	255	Wahl, Wilhelm,	178
(v. Platen, August, S. 1.)				Senffert, Heinrich,	238	Wahren, Wilhelm,	95
(v. Platen, Ewald, S. 1.)				Siegert, Karl,	241	Wahrendorff, August,	205
Podleck, Julius,	194	Saar, Max,	661	Siehr, Georg,	601	Walter, Max,	626
Pophal, Edmund,	439	Kurt,	684	Simon-v. Jastrow, Herm.,	224	Isidor,	639
Paul,	448	Sachs, August,	80	Simon, Adolf,	430	Wedel, Rudolf, (f. Anh.)	156
Adolf,	583	Salheim, Heim. (f. Anh.)	145	Skowronski, Joseph,	195	Rudolf,	563
Prahl, Otto,	548	Salinger, Max,	428	Stubich, Adolf,	134	Richard,	718
Prall, Emil,	381	Salmann, Julius,	81	Snethlage, Bernhard,	701	v. Wedelstädt, Albert,	58
Prochel, Rudolf, (f. Anh.)	120	Saß, Otto,	491	Sochanski, J. Paul,	286	Wegner, Franz,	427
v. Prondzynski, Vincentius	17	Schäffler, Emil, (f. Anh.)	125	Sommer, Theodor,	565	Walter,	791
Raphael,	18	Scheunemann, Erdmann,	500	v. Somnitz, Fr.-Egon,	781	Weinberg, Wilhelm,	370
Pudor, Max,	789	Heinrich,	512	Soot, Helmar,	742	Weije, Albert, (f. Anh.)	136
Puppel, Fr. Em. Th.,	15	Felix,	682	Specht, J. Friedrich,	105	Johannes,	765
Karl Ferdinand,	16	Karl,	780	Splittgerber, Otto,	518	Weißblum, Georg,	666
D.		Schiemann, Karl,	34	Spornmann, Friedrich,	328	Wenzel, Fr. Wilhelm,	40
Quandt, Wilhelm,	348	Schievelbein, Walter,	743	Stael v. Holstein, Friedr.,	189	Werkmeister, Edwin, (f. A.)	259
H.		Georg,	767	Steffen, Ferdinand,	298	Walter,	680
v. Rabenau, Otto,	295	Schilling, Hugo,	210	Steinbrück, Emil Aug. H.,	44	Werner, Albert,	199
Raddatz, Karl,	79	Waldemar,	442	Rudolf,	361	Oskar,	226
Max,	392	v. Schleinitz, Louis	87	Steter, Adolf,	735	Westphal, Robert,	177
Georg,	779	Schlemm, Oskar,	285	Stern, Max,	669	Eduard,	279
Radtke, Johann, (f. Anh.)	78	v. Schlichting, Bruno,	318	Sternberg, Gerhard,	671	v. Westphalen, Karl,	284
August,	336	Schmeling, Gustav,	277	Sternke, Albert,	315	Weßel, Eduard, (f. Anh.)	92
Ernst,	599	Schmid, Maximilian,	268	Sternsdorff, Karl,	531	Otto,	749
Räder, Friedrich,	186	Schmidt, Julius,	112	Stiege, Gustav,	218	Weßland, Richard,	558
Rahn, Hermann,	341	Maximilian,	127	(Stier, Rudolf, S. 8)	617	Wiedemann, E. Fr. S.,	42
Ramberg, Rudolf,	43	Julius,	202	Stoltenburg, Hans,	337	Ernst,	446
Reclam, Johannes,	648	Hermann,	299	Strech, Theodor,	640	Wiener, Adolf,	119
Emil,	698	Ernst,	334	Rudolf,	169	Wilke, Albrecht,	534
Rehbein, Hermann,	137	Paul,	473	Strey, Alwin,	192	Walter,	758
Gustav,	290	Fritz,	535	Ernst,	544	Wilde, Gustav,	302
Friedrich,	330	Christoph,	610	Strömer, Hermann,	710	Will, Benno,	651
Karl,	700	Walter,	634	Paul,	274	Willnow, Johannes,	536
Rehßener, Karl,	35	Paul,	683	Stüwe, Albert,	103	Richard,	600
v. Reichenbach, Louis	63	Schmoll, Ottomar,	409	Sturm, Oskar,	410	Karl,	633
Reuter, Alfred,	564	Schneider, Johann (f. A.)	181	Sprung, Karl,	429	Rudolf,	693
Erich,	722	Reinhold,	527	Paul,		Wilm, August,	124
Rewald, Martin,	643	Schoch, Karl,	550	Z.		Witte, Ludwig,	293
Rhau, Ernst Georg,	54	Schönemann, Julius,	86	Teichgräber, Eduard,	278	Arthur,	597
Rhenius, Fritz,	546	Schönfeldt, Adolf,	552	Teuffel, Franz,	676	Richard,	627
Richert, Karl,	322	Schönwald, Johannes,	594	Teuscher, Johannes,	577	Wittenberg, Heinr.,	108
Paul,	474	Schreiber, Max,	489	Thümen, Georg,	630	Johannes,	503
Richter, Helmut,	510	Schröder, Ludwig,	149	Ernst,	694	Wohlfromm, Reinh.,	220
Riedel, Emil,	372	Schröner, August,	790	(Thym, Ludwig Ferd., S. 14)	660	Wolff, Moritz,	612
Friedrich,	716	Schülke, Louis,	30	Tiedte, Hans,	660	Wollermann, Otto,	624
Riesebeck, Otto,	625	Schütz, Wilhelm,	267	Tiegs, Kurt,	545	Wordell, Julius,	352
Rodenwaldt, Hermann,	190	Johannes,	751	Tiegs, Emil,	706	(v. Wrangel, Friedrich, S. 1.)	
Röhrich, Karl,	538	Schukraft, Wilhelm,	561	Toß, Gustav,	305	v. Wuffow, Joh., (f. A.)	10
Rogge, Erdmann,	737	Schulke, Karl,	421	Toßeck, Rudolf,	782	Wuttke, Heinrich,	68
Heinrich,	771	Schulz, Albert,	415	Trapp, Max,	727	Z.	
Roloff, Heinrich Anton,	13	Otto,	488	Treichel, Alexander,	333	Theodor,	215
Bernhard,	122	Otto,	592	H.		Adolf,	276
Otto,	614	Karl,	606	Uhlig, Hermann,	171	v. Jastrow, Karl,	645
Rood, Heinrich,	294	Bruno,	665	Ulrich, J. S. W.,	74	Klaus,	724
Rudolf,	608	Ernst,	756	Uß, Paul,	481	Zeßlin, Arthur,	414
Rosenberg, Louis,	437	Ernst,	768	Ernst,	748	Johannes,	460
Albert,	453	Schumacher, Wilhelm,	265	B.		Johannes,	590
Felix,	454	Schumann, Robert,	164	Vanjelow, Friedrich,	129	Paul,	27
Paul,	515	Schwanbeck, Hugo,	685	Vengke, Otto,	690	v. Zschlinski, Karl,	27
Rosenow, Albert,	225	Schwarz, Johannes,	451	Villnow, Arthur,	668	Ziemer, Hermann,	363
Roth, Hermann,	117	Paul,	436	Walter,	721	Zierold, Johannes,	483
Robert,	557	Max,	511	Johannes,	732	Mar,	528
Rothenberg, Sally,	416	Schwarz, Ferdinand,	83	Herbert,	740	Zingler, Emil,	376
Adolf,	434	Schweder, Karl,	32	Döhl, Otto,	338	v. Zitzewitz, Konrad,	399
Louis,	524	Karl,	200	Vogel, Richard,	357	Zollfeldt, Julius,	160
Rühle, Anton,	443	Schwerin, Hermann,	469	Voigt, Hermann,	313	Zischock, Heinrich,	73
Paul,	461	Schwolow, Ernst,	568	Erich,	720	Zubke, Walter,	753
Johannes,	504	Sebauer, Robert,	686	Hans,	725		
Gottwalt, (f. Anh.)	549	Seelmann-Eggebert, Arn.,	346	Dolz, Julius,	62		